

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 75.

Leipzig, Donnerstag den 3. April 1913.

80. Jahrgang.



Nähere Angaben



über das

Preisauschreiben

von Zeit im Bild über

100 000 Mark

die bei der Deutschen Bank Filiale München hinterlegt sind, finden Sie in Heft 13, das soeben versandt wird.

Einzelpreis 50 Pf. mit 40%.

Vierteljährlich 4 Mk. 50 Pf.

Bestellen Sie umgehend, um der starken Nachfrage genügen zu können.

Neue Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z

In keiner
Geschäfts- oder Privatbibliothek des Buchhändlers

sollte fehlen das

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und Philipp Rath

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage 1912

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoktav-Format

Erster Band:

Zweiter Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel

Der Verlagsbuchhandel

Der Sortimentsbuchhandel - Das Antiquariat

Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel
Das Kommissionsgeschäft — Das Barfortiment

Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark
für Angehörige des Deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Wie aus der obigen kurzen Inhaltsangabe ersichtlich ist, behandelt das Lehrbuch den gesamten Buchhandel. Seinem Erscheinen zu Kantate 1908 wurde allseitig mit großer Spannung entgegengesehen und die außerordentlich günstigen Besprechungen in der gesamten Fachpresse sowie der Absatz zweier Auflagen innerhalb drei Jahren bewiesen, daß das Lehrbuch bei allen Berufsgenossen großen Anklang gefunden hat, zumal jeder Band in sich abgeschlossen ist und auch einzeln bezogen werden kann. Die vorliegende dritte Auflage ist wesentlich vermehrt und verbessert, trotzdem ist der niedrige Preis bestehen geblieben, damit schon der Lehrling imstande ist, sich dieses für ihn unentbehrliche Fachwerk anzuschaffen. Aber auch jeder Gehilfe, ja selbst jeder Chef sollte Wert darauf legen, das Lehrbuch zu besitzen, denn es unterrichtet wie kein zweites in allen Berufsfragen.

Wir bitten, auf beigefügtem Zettel
zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 75.

Leipzig, Donnerstag den 3. April 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 28. Februar 1913 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 9345*) Uder, Friedrich Wilhelm Jakob, Geschäftsführer der Fa. Uder & Borel G. m. b. H. in Dresden.
- 9336) Arenhold, Franz, in Fa. Vestische Buch- u. Kunsthandlung (Inh. Franz Arenhold) in Buer i. Westf.
- 9343) Bellach, Johannes, in Fa. Hermann Schönrod's Nachf. Inh. Johannes Bellach in Landsberg a. W.
- 9341) Boegl, Josef Matthäus, in Fa. J. M. Boegl in Neumarkt i. Opf.
- 9339) Erben, Dr. Heinrich, in Fa. Verlag Dr. H. Erben in Saaz (Böhmen).
- 9342) Kosbadt, Paul, in Fa. Friedrich Hassel in Elberfeld.
- 9338) Marowsky, Hermann, in Fa. Marowsky's Buchhandlung Hermann Marowsky in Minden.
- 9344) Mertsching, Richard, in Fa. Heinrich J. Vied, Inh. Richard Mertsching in Berlin-Schöneberg.
- 9337) Ricordi, Tito, in Fa. G. Ricordi & Co. in Mailand.
- 9335) Schnürdreher, Friedrich, in Fa. W. & S. Voewenthal in Berlin.
- 9340) Behse, Robert, in Fa. Robert Behse in Stendal.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3541.

Leipzig, den 31. März 1913.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Buchhandel und Kinematograph.

Der Siegeszug des Kinematographen rückt die hochwichtige, auch in diesem Blatte schon erörterte Frage in den Vordergrund, wie sich der Buchhandel zu dieser modernen Erfindung verhält. Entzieht letztere dem ersteren Kunden oder führt es ihm im Gegenteil welche zu? Trotz der einschlägigen Sprechsaal-Notiz in Nr. 56 S. 2648 des laufenden Vbl.-Jahrganges hätte ich mir nicht den Kopf darüber zerbrochen, inwieweit der Buchhändler aus kinematographischen Vorführungen Nutzen ziehen könnte, hätte sich nicht eines der größten einschlägigen Unternehmungen Wiens an mich mit der Aufforderung gewendet, ihm nach einer unbrauchbaren italienischen Vorlage ein Textbuch zu Szenenreihen aus Dantes Göttlicher Komödie, Teil »Hölle«, zu verfassen.

Meine Antwort bestand zunächst in einem dringenden Abraten an die Unternehmer, sich an ein Werk heranzuwagen, das zurzeit wohl nur wenige Gebildete vollständig gelesen und verstanden haben. Denn Dantes gewaltiges Epos gehört zu jenen dichterischen Schöpfungen, die, wenigstens auf deutschem Sprachgebiet, meist mehr gelobt als gelesen werden. Das Publikum des Kinos zählt doch überwiegend zu den Kreisen minder Gebildeter, den breitesten Schichten des Volkes, wo sich vielleicht unter tausend Individuen eines findet, das Dante wirklich gelesen hat. Diesen Leuten einen solchen Film vorzuführen, schien mir ein allzu verwegenes Experiment. Die Unternehmer lachten. Machen Sie uns nur ein gutes Textbuch, sagten sie, das andere lassen Sie unsere Sorge sein. Wir haben rund 200 000 Kronen (!!) für den in 5 Exemplaren hergestellten Film bezahlt, werden auch an Ihrem Honorar nicht sparen und doch verdienen!

Und in der Tat wurde gerade dieses »Experiment« zum Schulbeispiel dafür, wie ungeheuer stark das Bild gegenüber dem toten Buchstaben wirkt. Ich möchte das wie folgt begründen. Als Dante, der Erwecker italienischer Poesie, im Jahre 1321 seine Augen für immer schloß, hat er die Weltbühne als Ewiger und Einziger verlassen, denn keine Dichtung irgendeines Volkes in was immer für einer Sprache ist seiner »Göttlichen Komödie« vergleichbar. Wie in einem Juwelenschrein hat er in ihr den fernsten Geschlechtern bewahrt, was das Mittelalter an Romantik und Phantastik, an Jenseitshoffnungen und Höllensfurcht ererbt und ausgestaltet hat. Die Triebfedern des Gebarens seiner Zeit legte er darin mit fast erschreckender Deutlichkeit bloß; hier finden wir verquickt Sinnlichkeit, Grausamkeit, Zauber- und Hexenglaube, tiefe Religiosität, Ritter- und Räuberromantik, abgründigen Haß und himmelsstürmende Liebe, Tugend und Laster, Hoheit und Gemeinheit. Er reißt den Mächtigsten allen Flitterkram ihrer Würden vom Leibe und wirft sie nackt und heulend in ein Weltmeer ausgesuchter Qualen.

In der Anhäufung von Schilderungen unerhörter Schrecken erreichte er die äußerste Grenze menschlicher Vorstellungsmöglichkeit; seine Hölle ist ein Gemälde aller Variationen körperlicher und seelischer Schmerzen, die innerhalb irdischer Verhältnisse möglich oder ausdenkbar sind. Gerade darin liegt aber die Schwäche dieser gewaltigen Dichtung, daß in die Tiefen ihrer schauerlichen Schönheit seit jeher nur ein enger Kreis Erwählter einzudringen vermochte. Der Mensch des Alltags wird allzu rasch ermüdet, und fällt durch die Übersetzung auch noch der Reiz der Sprache fort, so rückt das Werk immer weiter vom Verständnis der großen Masse ab, wird immer seltener gelesen.

Hier greift nun tatsächlich rettend das Kino ein. In seiner Eignung, herrlichen, aber schwer verständlichen dichterischen Schöpfungen aufs neue weiteste Kreise zu erobern, liegt seine ungeahnte Kulturmission. Seine Bildfläche ist das Anschauungsbilderbuch des nach Bildungskennntnis strebenden Volkes. Kein Kommentar vermag zu leisten, was der Film vollbringt: daß er das Fesselnde, Packende, Traurige, Lustige oder Groteske erfundener Vorgänge plastisch herausarbeitet, vor die physischen Augen, nicht bloß vor diejenigen der Seele stellt; daß er Illusionen schafft und nicht wie die Mehrzahl der Buchillustrationen zerstört; daß er unauslöschliche Eindrücke hervorbringt, die demjenigen zur Seite stehen, der dann daheim in stiller Stunde das betreffende Buch liest und nun erst genießt.

Im Kino gewinnen Leben und Bewegung, was der tote Buchstabe nur mangelhaft anschaulich macht. Der die Verdammten mißhandelnde Charon, der bissige Cerberus und all die übrige höllische Aristokratie Dantes mit ihrem Gefolge an Medusen und Harpien bewegen sich in einer Umgebung furchtbarer Schlünde, stinkender Pfühle, Seen von Pech, flammender Mauern, glühender Särge, umflutet von Feuer- und Schwefelregen. Hier begegnen sich versengende Blut und erstarrendes Eis, und in des letzteren Mitte, im Mittelpunkt der Erde, thront am Ende Luzifer, der oberste der Teufel, dieses ewige Symbol sich vererbender, immer wieder erneuernder Sünde. Da er lebt man die schuldvolle Sünde der Schwäger von Rimini, da lernt man gruseln, vermag aber auch zu lachen, wenn nämlich ein Inzesse dieser infernalischen Gegend für Augenblicke seinen Wächtern entwischt und die gesoppten Teufel sich gegenseitig verprügeln.

So wird ein längst totgeglaubtes Werk Gemeingut eines vieltausendköpfigen empfänglichen Volkes.

Unsere Zeit ist raschlebig; Abwechslung ist ein Lebenselement des Kinos. Der Dante-Film verschwand; auf ihn folgten kinematographische Darbietungen von D h n e t s »Hüttenbesitzer« und von Stenkiwicz' »Quo vadis«, nachdem schon vorher eine sehr packende Bearbeitung der »Misérables« von V. Hugo unter dem Titel »Mensch unter Menschen« das Repertoire beherrschte hatte. Alle diese Vorführungen hatten und haben eine bedeutend erhöhte Nachfrage nach den betreffenden Buchausgaben zur Folge, weil die auszugswweisen Wiedergaben der Programme augenscheinlich zur Lektüre der vollständigen Werke reizen. Ebenso bestätigt mir eine große Leihbibliothek, daß Kino-Vorführungen die Nachfrage nach den einschlägigen Werken bedeutend beleben. Hier scheint also noch ein Gebiet zu sein, das der systematischen Beaderung seitens vorurteilsfreier und großzügig arbeitender Buchhändler harret. Die Riesensummen, die besonders für »Monopolfilms« bezahlt werden und die uns Buchhändlern ganz unerschwinglich und uneinbringlich erscheinen, zwingen zur möglichst oftmaligen Weiterverleihung der Filme. In Wien werden sie beispielsweise zum ersten Male vorgeführt, um etliche Wochen später in allerdings bedeutend herabgekommener Verfassung das enthusiastisierte Publikum eines galizischen Grenzstädtchens zu entzücken. Überallhin aber tragen sie Samentörner ungeahnter Bildungskeime, für deren Aufgehen sich zu interessieren der Buchhandel gewiß alle Ursache hat.

Franz Unger.

Der deutsche Buchhandel in Skandinavien 1861—1912.

Von Lud Schönrock, Leipzig.

(Fortsetzung zu Nr. 74.)

Norwegen.

In dem Königreich Norwegen, dem »Stiefkind Europas«, hat sich die Anzahl der deutschen Buchhandlungen in den letzten fünfzig Jahren verdreifacht. Wenden wir zunächst unser Augenmerk auf die beiden wichtigsten Hafensstädte Kristiania und Bergen.

Kristiania ist nicht nur Norwegens Haupt- und erste Industriestadt, sondern auch der politische und geistige Mittelpunkt des Landes. Bereits vor einem halben Jahrhundert nannte uns Schulz' Adreßbuch 5 dortige Buchhandlungen, die

mit dem Weltbuchhandelsplatz Leipzig in reger Verbindung standen. Für 1863 können wir den Zuwachs von 1 feststellen, der für 1864—1867 wieder verloren geht. Nachdem 1868 und 1869 nur 4 Firmen verzeichnet sind, können wir 1870—1872 wieder 5 Handlungen dort zählen. Für die nächsten Jahre läßt sich ein erfreulicher Aufstieg bemerken. 1873 nennt uns das Adreßbuch 6, 1874 7, 1875 8, 1876 sogar 9. Nachdem 1877 ein Rückgang um 1 stattfindet, und 1878 noch 1 verloren geht, können wir 1879—1883 nochmals 9 Firmen zählen. Im Jahre 1884 ist gerade ein Dutzend Buchhandlungen erreicht. 1885 verliert 1, ebenso ist auch 1886—1887 ein Verlust von 1 zu verzeichnen. 1888 nennt uns wieder 12 Buchhandlungen. 1889—1891 gibt die Buchhändlergeographie 13 Firmen an, um für 1892 bis 1893 14 und 1894 sogar 17 Häuser zu registrieren. Für 1895—1898 können wir 16 Handlungen festhalten. Mit 18 Firmen im Jahre 1899 und 19 im Jahre 1900 ist der Höhepunkt erreicht. Von hier ab läßt sich ein Fallen in der Anzahl feststellen. 1901—1903 haben wir nochmals 18 deutsche Buchhandlungen in Kristiania, um dann 15 für 1904, 14 für 1905 und 13 für 1906 zu merken. 1907—1910 nennt uns das Buchhändleradreßbuch wieder 14 Firmen. Diese Zahl können wir auch für 1912 festhalten, nachdem uns für das vorhergehende Jahr die Summe 13 angegeben ist.

An der norwegischen Westküste liegt der Hafen- und Fischhandelsplatz Bergen. Hier drängen sich uns reiche hanseatische Erinnerungen auf. Waren doch einst die deutschen Kaufherren im Mittelalter dort mächtig. Das Geschäftsviertel »Thydskebrygger« ist heute noch der Sammelpunkt von Bergens Handel. Auch ist ebengenannter Ort als Vaterstadt des Dichters Holberg und des Orientalisten Lassen u. a. bekannt geworden.

In Schulz' Adreßbuch wird uns bis 1863 1 Bergener Buchhandlung genannt, dann fehlt diese wichtige Stadt auf Jahre hinaus ganz. Erst 1887—1894 finden wir wieder 1 Firma verzeichnet, zu der 1895 eine 2. hinzukommt. Nachdem 1896—1900 3 deutsche Buchhandlungen dort gezählt werden, können wir 1901 nur wieder 2 Handlungen merken. 1902 bis 1906 sind es abermals 3 Häuser, von denen wir 1907—1908 nur 2 Firmen zählen. Für 1909—1912 nennt uns das Buchhändleradreßbuch wieder 3 Bergener Handlungen, die in Leipzig vertreten sind.

Verfolgen wir die Landkarte weiter nördlich, so stoßen wir auf Alesund, von dem uns 1 Firma, die 1901—1905 mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung stand, bekannt geworden ist.

Im Verlauf des Küstenbogens noch weiter nördlich begegnen wir der norwegischen Krönungsstadt Drontheim, die als alte Landeshauptstadt reiche geschichtliche Erinnerungen bietet, zumal hier früher der politische und religiöse Mittelpunkt lag. Für 1861—1867 nannte uns Schulz' Adreßbuch 1 Drontheimer Buchhandlung, die für das nächste Jahr nicht mehr registriert wird. Erst 1869—1874 finden wir wieder 1 dortige Handlung verzeichnet. Während wir in den darauffolgenden beiden Jahren Drontheim vergeblich in der Buchhändlergeographie suchen, nennt uns letztere 1877—1879 1 über Leipzig verkehrende Firma. 1880—1883 sind wieder 2 Häuser genannt. Wenn wir uns für 1884 1 Handlung und für 1885—1901 2 Firmen merken, finden wir 1902—1903 4 Buchhandlungen registriert. Die Jahre 1904—1907 verzeichnen 3 Geschäfte. Diese Anzahl können wir, wenn wir für 1908—1909 2 Handlungen merken, auch für 1910—1912 festhalten.

Im Süden sollen noch einige Städte erwähnt werden, die in unserer Buchhändlergeographie mit verzeichnet stehen oder doch vor Jahren genannt wurden.

Die Hafenstadt Stavanger ist mit 1 Firma seit 1902 im Adreßbuch vertreten. Der Ort Drammen, inmitten steiler Berge malerisch gelegen, gilt als einer der Hauptsitze des norwegischen Holzhandels. Schulz' Adreßbuch verzeichnet dort bis 1862 1 Buchhandlung. Nach jahrelangem Fehlen wird wieder für 1875—1883 1 Handlung dieser Stadt erwähnt, die seit Jahren aus unserm Adreßbuch verschwunden ist. Zwischen dem gewerbsfleißigen Drammen und der Landeshauptstadt

(Fortsetzung auf Seite 3475.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Alphonius-Buchh. in Münster.

- Franz, P. Frz. Kav., O. S. Red.: St. Hedwig. Betrachtungen u. Andachtsübgn. f. Verehrer der hl. Herzogin Hedwig. (VIII, 248 S. m. 1 Farbdr.) 16°. '13. geb. in Leinw. —. 75

Mischendorff'sche Verlagsbuchh. in Münster i. W.

- Kugler, Frz. Kav., S. J.: Sternkunde u. Sterndienst in Babel. Assyriologische, astronom. u. astralmytholog. Untersuchgn. Ergänzungen zum I. u. II. Buch. 1. Zur älteren babylon. Topographie des Sternhimmels. (Neue Bestimmgn. babylon. Gestirnnamen.) (20 S.) Lex.-8°. '13. 2. 80

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Braun, Ob.-Med.-R. Krankenstifts-Dir. Prof. Dr. Heinr.: Die Lokalanästhesie, ihre wissenschaftlichen Grundlagen u. praktische Anwendung. Ein Hand- u. Lehrbuch. 3., völlig umgearb. Aufl. (XV, 486 S. m. 207 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 15. —; geb. in Leinw. b 16. —
 Lehrbuch der Röntgenkunde. (2 Bde.) 1. Bd. Unter Mitwirkg. v. Drs. A. Cieszyński, Priv.-Doz. H. Dietlen, M. Faulhaber u. a. hrsg. v. Drs. Prof. Herm. Rieder u. Dipl.-Ing. Jos. Rosenthal. (V, 606 S. m. 485 Abbildgn. u. 5 Taf.) Lex.-8°. '13. 25. —; geb. in Leinw. b 26. —

Arnold Bergstrackers Hofbuchh. (W. Kleinschmidt) Verlag in Darmstadt.

- Hattemer, Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. Karl: Entwicklungsgeschichte Hessen-Darmstadts. 1. Tl. Vom Tode Philipps des Grossmütigen bis zur französ. Revolution. Mit 2 Stammbäumen u. 1 tabellar. Uebersicht zur Entwicklungs-Geschichte v. Hessen-Kassel u. Hessen-Marburg. (94 S.) 8°. '13. b 2. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

- Hansjakob, Heinr.: Aus meiner Studienzeit. Erinnerungen. Illustriert v. Curt Stebich. 6. Aufl. (516 S.) H. 8°. '13. 4. 80; geb. 6. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt a. M.

- Sander, Arnold, and Arth. Cliffe: Great Britain of to-day. Compiled and ed. 2. Aufl. (VI, 109 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) 8°. '13. geb. n.n. 1. 60

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

- Anweisung f. die Ausbildung der Regierungsbauführer des Eisenbahn-, Strassen- u. Maschinenbaufaches vom 1. 4. 1913. Nebst Anh. zu den Vorschriften üb. die Ausbildung u. Prüfng. f. den Staatsdienst im höheren Baufache vom 13. 11. 1912, betr. Fachrichtgn. 1. des Eisenbahn- u. Strassenbaues, 2. des Maschinenbaues. (31 S.) gr. 8°. '13. —. 80
 Herbig, Bergwerksdir. Dr. Ernst: Wirtschaftsrechnungen Saarbrücker Bergleute. [Aus: »Ztschr. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen.«] (IV, 161 S. m. 1 eingedr. Kurve.) Lex.-8°. '13. 5. —

J. Creven in Krefeld.

- Pieper, Ger.-Assess. Otto: Verfassungsmäßige Vertretung v. Industrie u. Handel in den Parlamenten des In- u. Auslandes unter besond. Berücksicht. der ersten Kammern. Im Auftrage der Handelskammer zu Krefeld. 2. Aufl. (81 S.) 8°. '13. —. 90

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Goethe, Joh. Wolfg. v.: Hermann u. Dorothea. Schulausg. m. Einleitg. u. Anmerkgn. v. Ljz.-Dir. Prof. Dr. E. Borkowsky u. m. 8 Vollbildern nach Orig.-Gemälden von Arth. v. Ramberg. (XX, 75 S.) 8°. '13. in Pappbd. 1. —

Salm & Goldmann in Wien.

- Oesterreicher, Rud.: Was die Censur noch erlaubt hat. Gesammelte Carbaretvorträge. (VIII, 128 S.) kl. 8°. ('13.) 2. 25; geb. n. 3. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Berl.-Nto. in Leipzig.

- Buchholz, Dr. Paul: Hilfsbücher zur Belebung des geographischen Unterrichts. V. Charakterbilder aus Europa. 5. Aufl., umgearb. u. vielfach verb. v. Prof. Dr. R. Schoener. (VIII, 149 S.) 8°. '13. geb. 1. 60
 Lewis, Agnes Smith: Zu H. J. Vogels Schrift Die altsyrischen Evangelien in ihrem Verhältnis zu Tatians Diatessaron. (12 S.) gr. 8°. '13. —. 80

- Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. v. Adf. Harnack u. Carl Schmidt. III. Reihe. IX. Bd. 8°. XXXVI, 3 ist noch nicht erschienen.

2. Heft. (Der ganzen Reihe XXXIX, 2.) Ganschinietz, Rich.: Hippolytos' Capitel gegen die Magier, Refut. Haer. IV 28-42, erklärt. (77 S.) '13. 2. 50

- Weidner, Ernst F.: Zum Kampfe um die altorientalische Weltanschauung. Besprechung v. F. X. Kugler, S. J., Im Bannkreis Babels. [Aus: »Orientalist. Lit.-Ztg.«] (16 S.) 8°. '13. —. 40

Gustav Kiepenheuer Verlag in Weimar.

- Reichherbibliothek. H. 8°. geb. je 1. 50; in Wildldr. je 3. 50
 10. Bd. Seife, Herm.: Der Zauberbrunnen. Die Lieder der deutschen Romantik, ausgewählt. (216 S.) '13.

Felix Lehmann Verlag in Berlin.

- Blumenthal, Herm.: Der Weg zum Reichtum. Ein Roman. (221 S.) 8°. ('13.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Richard Lipinski in Leipzig.

- Arbeiterbühne. H. 8°. (Partiepreise.)
 Nr. 47. Rebe, Erwald: Nach 10 Jahren. Drama. (29 S.) ('13.) 1. —
 Nr. 48. Lipinski, Rich.: Der Ordnungskandidat. Schwank. Bearb. nach e. Idee v. Rud. Wind. (30 S.) ('13.) 1. —

Lüdike & Martens in Kiel (Knooperweg 144).

- Meyer, Gust. Frdr.: Nu lat uns singen. Plattdütsch Leederbok. Rutgeb'n vun den »Plattdütschen Prov.-Verband« und den »Verein zur Pflege der Natur- u. Landeskunde« in Schleswig-Holsteen, Hamborg un Lübeck. H. 8°. 1. Deel. För Schol un Hus. 10.—20. Dufend. (32 S.) ('13.) n.n. —. 10
 2. Deel. För Hus un Gela. 1.—20. Dufend. (48 S.) ('13.) —. 20

Meyer & Jessen in Berlin.

- Ernst, Paul: Die Hochzeit. Ein Novellenbuch. (383 S.) 8°. '13. 4. —; geb. 5. —; in Ldr. b 7. —
 Feuerbach-Denkmal, Ein. (Anselm Feuerbachs Briefe an seine Mutter. In e. Auswahl v. Herm. Uhde-Bernays. Mit biograph. Einführgn. u. Wiedergaben seiner Hauptwerke. — Henriette Feuerbach. Ihr Leben in ihren Briefen. Hrsg. v. Herm. Uhde-Bernays. 9.—13. Aufl. — Ein Vermächtnis v. Anselm Feuerbach. Hrsg. v. Henriette Feuerbach. 31.—33. Aufl. 3 Bde. (307 S. m. 15 Taf.; 491 S. m. 1 Bildnis u. 300 S. m. 8 Taf.) gr. 8°. '12. '13. b 20. —; in Halldr. kart. 26. —

Gustav Moriz in Halle a. S.

- Kolbe, Lehr. Herm.: Die ländliche Jugendpflege, wie sie m. Erfolg getrieben werden kann. 1.—3. Tauf. (36 S.) 8°. '13. —. 40

Nicolaische Verlags-Buchh. R. Stricker in Berlin.

- Bericht üb. die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiet der Entomologie während des J. 1911. gr. 8°. 3. Heft. Von Dr. Karl Grünberg. Insecta: Lepidoptera. (II, 161 S.) '13. b 20. —

Fritz Pfennigstorff in Berlin.

Bade, Dr. G.: Handbuch f. Naturaliensammler. Eine Praxis der Naturgeschichte. Mit 12 Farbtaf., 31 Taf. nach Zeichn. u. Photographien, sowie 465 Textabbildgn. nach Zeichn., Photographien u. Mikrophotographien des Verf. (XII, 613 S.) gr. 8°. ('13.) 10. —; geb. in Leinw. 12. —

Phönix-Verlag (Inh. Fritz u. Carl Siwinna) in Rattowitz D.-S.

Urbanek, R.: Vom eisernen Kreuz. (II, 43 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 8°. ('13.) — 50

Emil Roth in Gießen.

Schmehl, Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. Chr.: Die Algebra u. algebraische Analysis in den oberen Klassen v. höheren Lehranstalten. Anh.: Die Anfangsgründe der Differentialrechng. u. ihre Anwendg. auf die Maxima u. Minima der Funktionen u. auf Reihenentwicklgn. (IV, 22 S.) 8°. '13. — 50
— Aufgaben aus der analytischen Geometrie der Ebene. 2., verb. Aufl. (VII, 111 S.) 8°. '13. 1. 60; geb. n. 2. —; Auflösungen. (45 S.) — 60

Moris Schauenburg in Vahr i. Baden.

Glauser, Dr. Ch., u. Handelsch.-Insp. F. Kohlhepp, Prof.: Französische Sprachlehre f. Handelsrealschulen, Handelsschulen u. verwandte Anstalten. 2. Tl. Sachlehre. (XI, 178 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 70

Hugo Schildberger in Berlin.

Polizei, Buchmacher u. die Wetter m. eingehenden Erläuterungen. 4. verb. Aufl. (19 S.) 8°. ('13.) — 20
Löwenberg, Ernst: Der grosse Fermatsche Satz $x^2 + y^2 = z^2$? Ur- u. Grundbeweis f. seine Unmöglichkeit, gültig f. alle Exponenten $2 > 2$. (4 S.) 8°. '13. — 50

Julius Springer in Berlin.

Egerer, vorm. Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Dr. Heinz: Ingenieur-Mathematik. Lehrbuch der höheren Mathematik f. die techn. Berufe. 1. Bd. Niedere Algebra u. Analysis. — Lineare Gebilde der Ebene u. des Raumes in analyt. u. vektorieller Behandlg. — Kegelschnitte. Mit 320 Textabbildgn. u. 575 vollständig gelösten Beispielen u. Aufgaben. (VIII, 501 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 12. —
Prásil, Prof. Dr. Frz.: Technische Hydrodynamik. (VIII, 269 S. m. 81 Fig.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 9. —
Walland, Prof. Ing.-Chem. Heinr.: Kenntnis der Wasch-, Bleich- u. Appreturmittel. Ein Lehr- u. Hilfsbuch f. techn. Lehranstalten u. f. die Praxis. (VIII, 326 S. m. 46 Fig.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 10. —

Vereinigte Kunstanstalten A.-G. in München.

Fries, Karl: Lieb u. Leben. Gedichte. (VIII, 135 S.) gr. 8°. ('13.) 2. —
Neiger, Jul.: Novellen vom Balkan. (103 S.) gr. 8°. ('13.) 1. 50
Rogge, Marcello: Auf den Wegen des Lebens. Balladen. (160 S. m. Bildnis.) 8°. '12. 3. —
Schwampe, Ernst: Ein Liebestraum. Novelle in Gedichten. (111 S.) 8°. ('13.) 2. 50

Wagner'sche Univ.-Buchh. Berl.-Gto. in Innsbruck.

Sander, Herm.: Matthias Purtscher aus Bludenz, der Adjutant Andreas Hofers. Mit 1 Bildnisse Purtschers u. e. Anh. üb. einige bemerkenswerte aber wenig bekannte Bludenzler. (VIII, 119 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '13. 2. 60

Bernhard Wehberg in Osnabrück.

Conscience, Heinr.: Der Löwe v. Flandern. Billige Volksausg. 3. Ster.-Aufl. (376 S.) 8°. '12. 1. —; geb. n. 1. 50

Georg Wigand in Leipzig.

Bachmann, Kreisarzt Med.-R. Dr.: Die natürlichen Quellen der Volkskraft. Ein Gesundheits-Büchlein f. Lehrer u. Eltern. (118 S.) fl. 8°. '12. 1. —
Thoma, Albr.: Die Süßowerin. Vaterländisches Bühnenspiel. (82 S.) 8°. '13. 1. —

Emil Wirz, vormals J. J. Christen in Aarau.

Bürki, Landwirtschaftsch.-Lehr. Dr., Landwirtschaftsch.-Rekt. A. Näf, Polytechn.-Prof. Dr. Schellenberg: Düngerlehre. Leitfaden f. den Unterricht an landwirtschaftl. Schulen u. Lehrbuch f. den prakt. Landwirt. Hrsg. vom Verbands der Lehrer an den landwirtschaftl. Schulen der Schweiz. (Landwirtschaftliche Lehrbücher.) 5., verm. u. verb. Aufl. (VI, 137 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —
Drack, landw. Wintersch.-Fachlehr. Kursleit. Ed.: Der Obstbau. Ein Leitfaden zum Gebrauche bei Baumwärterkursen sowie zur Selbstbelehrg. 6., stark verm. u. verb. Aufl. (IX, 215 S. m. 76 Abbildgn.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 40

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Frisehauf, Prof. Dr. Johs.: Die mathematischen Grundlagen der Landesaufnahme u. Kartographie des Erdsphäroids. (XII, 192 S. m. 23 Fig.) Lex.-8°. '13. 7. 50; geb. in Leinw. 8. 40
Schriften des Verbands zur Klärung der Wünschelrutenfrage. gr. 8°. 4. Heft. Franzius, Wirkl. Geh. Admiralit.-R. G.: Einige Versuche üb. die Einwirkungen elektrischer Leitungen auf den Rutengänger. Ein Protokoll. — Klinckowstroem, Graf Carl v.: Ergebnisse der Tätigkeit des Landrats v. Uslar in Deutschland. Mit 13 Fig. — Goette, Stadtbaur.: Die Dichtungsarbeiten an der Gothaer Talsperre zu Tambach. Mit 3 Fig. (104 S.) '13. 2. 40
Studienhefte. Technische. Hrsg. v. Baugewerksch.-Prof. Baur. Carl Schmid. Lex.-8°. 12. Heft. Schmid, Baugewerksch.-Prof. Baur. G.: Anlage u. Bau v. Ortschaften. überstichtliches aus dem Städtebau. 1. über Ortsanlagen. 2. Straßenaufgaben in Ortschaften. (48 S. m. 77 Abbildgn. u. 7 Taf.) ('13.) 3. —
Tafel, Dipl.-Ing. Dr. Paul: Die nordamerikanischen Trusts u. ihre Wirkungen auf den Fortschritt der Technik. (III, 74 S.) gr. 8°. '13. 2. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

G. Braunsche Hofbuchdr. u. Verlag, Berl.-Abtlg. in Karlsruhe.

Notars-Zeitschrift, Badische. Hrsg. vom bad. Notarverein. Verantwortlicher Leiter: Not. Dr. Carlebach. 11. Jahrg. 1913. 4 Arn. (Nr. 1. 44 S.) 8°. b 5. —; einzelne Arn. 1. 50

Nicolaische Verlags-Buchh. R. Strider in Berlin.

Archiv f. Naturgeschichte. Gegründet v. A. F. A. Wiegmann, fortgesetzt v. W. F. Erichson, F. H. Troschel, E. v. Martens, F. Hilgendorf, W. Weltner u. E. Strand. Hrsg. v. Embrik Strand, 78. Jahrg. 1912. Abtlg. A. (Orig.-Arbeiten.) gr. 8°. 11. Heft. (II, 125 S. m. 5 Taf.) '13. b 10. —
12. Heft. (II, 132 S. m. Fig. u. 2 Taf.) '13. b 12. —
— dasselbe. 78. Jahrg. Abtlg. B. (Jahres-Berichte.) 7. Heft. (II, 161 S.) ('13.) b 20. —
Heft 3-6 sind noch nicht erschienen.

Zeitschrift, Deutsche entomologische. Hrsg. v. der deutschen entomolog. Gesellschaft, E. V. Jahrg. 1912. Entomologischer Bericht. 3. Heft. Bericht üb. die wissenschaftl. Leistgn. im Gebiete der Entomologie während des J. 1911. Red.-Kommission: F. Ohaus, Prof. Heymons, K. Grünberg, Drs., P. Kuhnt. gr. 8°. '13. Heft 1 u. 2 sind noch nicht erschienen.
3 Heft. Von Dr. Karl Grünberg. Insecta: Lepidoptera. (II, 161 S.) '13. b 20. —

Paulinus-Druckerei G. m. b. H. in Trier.

Burg, Die. Illustrierte Zeitschrift f. die studierende Jugend. Hrsg.: J. Sartorius u. R. Faustmann. 1. Jahrg. 1912/1913. 27. Heft. (16 S. m. 4 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 15; einzelne Hefte — 15
Pastor bonus. Hrsg. v. C. Willems. 25. Jahrg. 1912/1913. 7. Heft. (64 S.) gr. 8°. halbjährlich 2. 50; einzelne Hefte n.n. — 50

J. J. Schreiber in Ehlingen.

Meggendorfer-Blätter. Zeitschrift f. Humor u. Kunst. Red.: Ferd. Schreiber. 1912. Nr. 1162. (20 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Arn. — 30; auch in Heften zu — 50

Carl Simon in Berlin.

Karg-Elert, Sigr.: Die Kunst des Registrierens. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Spieler aller Harmoniumsysteme. Op. 91. I. Tl. Das Druckluftsystem. 12. Lfg. (S. 265-288.) 33x24,5 cm. 1. 60

Julius Springer in Berlin.

Bekanntmachung üb. Prüfungen u. Beglaubigungen durch die elektrischen Prüfämter. Nr. 77. (S. 351 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b n.n. — 30

Franz Bahlen in Berlin.

Medizinalarchiv f. das Deutsche Reich. Zeitschrift f. Rechtspredg. u. Verwaltung auf dem Gebiete des Gesundheitswesens unter vollständ. Wiedergabe des Reichsrechts u. des preuß. Rechts u. unter Berücksicht. des Rechts der übr. Bundesstaaten. Sammlung der ergeh. Gesetze u. Ausführungsbestimmgn., der gerichtl. u. verwaltungsgerichtl. Entscheidgn., sowie der zentralbehördl. Erlasse u. Verfüggn. Hrsg. von Geh. Reg.-R. Kurt v. Rohrseid. 4. Jahrg. 1913. 4 Hefte. (1. Heft. 160 S.) gr. 8°. 12. —; einzelne Hefte 3. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich.** 3467
Donati: Corso pratico di lingua italiana per le scuole inglesi. English edition. Geb. 3 M 60 ⚡.
- Gebrüder Attinger in Neuenburg (Schweiz).** 3447
Frommel: Lettres et pensées. 2 M 40 ⚡.
— Etudes morales et religieuses. 3. Aufl. 2 M 80 ⚡.
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 3450
Handbuch der Hygiene. Herausg. von Weyl.
Lieferung 8. VI. Band. Birk-Rolffs-Tugendreich: Öffentlicher Kinderschutz. 12 M; Band VI komplett; 37 M; geb. 39 M 50 ⚡.
Lieferung 9. VII. Band. Gewerbehygiene. Besonderer Teil. 1. Abt. Herold-Lindemann: Hygiene der Bergarbeiter. — Silberstein: Hygiene der Arbeit in komprimierter Luft. 12 M.
- Paul Cassirer in Berlin.** 3466
Gazette du Bon Ton. Heft 1 u. ff. Je 8 M; jährlich 80 M.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.** 3460/61. 3451
*Straß: Seine englische Frau. Roman. 4 M 50 ⚡; Unbd. 5 M 50 ⚡.
Cotta'sche Handbibliothek:
*Französisch: Der Hiob v. Unterach. 40 ⚡; geb. 70 ⚡.
*Seidel: Hans Weinharts Abenteuer und andere Geschichten. 60 ⚡; geb. 90 M.
- H. v. Decker's Verlag in Berlin.** 3449
Ergänzungsvorschriften f. d. Ausführung von Fortschreibungs-
vermessungsarbeiten. 2 M.
Berichtigungen Nr. 354—540 ⚡. Telegraphenbauordnung. 50 ⚡.
- Otto Dreier in Berlin.** 3450
Schaun: Zeugen- und Sachverständigen-Gebühren. Kart. 1 M 50 ⚡.
- B. Elischer Nachfolger in Leipzig.** 3456
*Marie Madeleine: Küsse. Novellen. 1.—6. Tausend. 3 M 50 ⚡;
Geb. 4 M 50 ⚡.
*Günther: Der tägliche Kuß. 3 M; geb. 4 M.
- Julius Hoffmann in Stuttgart.** 3465
*Ricci: Der Stil Louis XVI. 25 M.
- Gebrüder Jänecke in Hannover.** 3467
Hannoverscher Städte-Kalender 1913, hrsg. von Schickenberg.
2. Aufl. 1 M.
- P. Jurgenson in Leipzig.** 3449
Kapry: Berceuse p. Violon et Po. 1 M 10 ⚡.
Assafieff: Suite de danses anciennes p. Po. 2 M 20 ⚡.
Ostroglaow: Op. 10 Nr. 2. Trois Miniatures p. Po. 1 M 10 ⚡.
Pachulski: Op. 29 Nr. 1. Prélude p. Po. 90 ⚡.
Rébikow: Jeux des sons Trois Morc. p. Po. 1 M 65 ⚡.
Warguine: Neuf Morceaux p. Po. Nr. 1 55 ⚡; 2 90 ⚡; 3 90 ⚡; 4
90 ⚡; 5 55 ⚡; 6 90 ⚡; 7 90 ⚡; 8 1 M 10 ⚡; 9 90 ⚡.
- Max Kellersers Verlag in München.** 3449
Miller: Gleichgewicht einer Gruppe schwimmender Vollkörper.
4 M.
- H. F. Koehler, Verlagskonto in Leipzig.** 3458
*Cybulski: Tabulae quibus antiquitates graecae et romanae
illustrantur. IIIa: Die griechischen Münzen. 2. Aufl. Un-
aufgez. 4 M; aufgez. auf Lwd. 5 M; aufgez. auf Lwd. m. St.
5 M 60 ⚡.
— do. Text dazu apart 1 M.
- Friedr. Korn'sche Buchhandlung in Nürnberg.** 3448
Scheibhuber: Der Sprachunterricht in der Volksschule. 2. Aufl.
2 M 60 ⚡; geb. 3 M.
Schörg: Schauen, Denken, Schaffen. 2. Aufl. 3 M 20 ⚡; geb.
3 M 70 ⚡.
Heide: Literaturproben. 1 M 60 ⚡; geb. 1 M 80 ⚡.

- H. Laumann in Dülmen.** 2949
Humilitas: 20 Vorträge des hl. Karl Borromäus. Geb. 1 M 50 ⚡.
- Liebelsche Buchhandlung in Berlin.** I
*Zwenger: Meine Erlebnisse mit den Türken im Balkankriege.
2 M 75 ⚡; geb. 3 M 50 ⚡.
- Macmillan & Co. in London.** 3452
Frazer: Belief in Immortality and the Worship of the Dead.
10 sh. net.
James: A small Boy and Others. 12 sh. net.
Tagore: Gitanjali (Song Offerings). 4 sh. 6 d. net.
An Adventure. 3 sh. 9 d. net.
Barker: Wayfaring in France from Auvergne to the Bay of
Biscay. 7 sh. 6 d. net.
- M. & S. Marcus in Breslau.** 3458
*Strehl-Soltau: Grundriss der alten Geschichte. I. 6 M 40 ⚡;
geb. 7 M 20 ⚡.
- März-Verlag, G. m. b. H. in München.** 3448
*März. VII. Jahrg. 14. Heft. 50 ⚡.
- Medizin. Verlag Schweizer & Co. in Berlin.** 3458
*Kuchendorf: Röntgen-Technik. 2. Aufl. 3 M 50 ⚡; geb. 5 M.
- P. G. Müller in Frankfurt a. M.-Siedernheim.** 3452
Müller: Buntes Allerlei aus Argentinien. 1 M.
- Georg Müller Verlag in München.** 3455. 3464
*Schiff: Lebensbilder von Balzac. 2 Bde. 7 M; geb. 10 M;
Luxusausgabe 25 M.
*Winter: Mamas bürgerlicher Mann. 4 M; geb. 5 M 50 ⚡.
*— Cafewalk. 2. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
- Müller & Rühle, Hofbuchhdlg. in Darmstadt.** 3452
Rühl: Geheimnisse und Lösungen. Verschiedene Anwendungen
der Gedächtniskunst. IV. Heft. 1.—4. Tausend. 1 M.
- Thomas Nelson & Sons in Leipzig.** 3448
Red Library Bd. 146.
Roberts: Salt of the Sea. 1 M.
Blue Library Bd. 88.
Baring: What I saw in Russia. 1 M 50 ⚡.
- Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.** 3450
Meyer: Friedrich Ludwig Jahn. (Sammlung belehrender Unter-
haltungsschriften f. d. deutsche Jugend Band XIII.) Eleg. geb.
m. Deckbild. 1 M 50 ⚡.
- Franz Siemenroth in Berlin.** (Nr. 72, S. 3313) 3447
*Neubürger: Kriegsbereitschaft. 2 M 50 ⚡.
- Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlung in Freiburg i. Br.** 3461
*Born: Kompendium der Anatomie. 6.—11. Aufl. 5 M 40 ⚡;
geb. 6 M 40 ⚡; geb. u. mit Schreibpapier durchsch. 8 M.
- Julius Springer in Berlin.** 3459
*Zeitschrift für ophthalmologische Optik. 1. Jahrg. 1. Heft pro
kplt. ca. 12 M.
- The International News Company in New York.** 3448
The World Almanac 1913. 1 M.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 3462
*Schleifische Landeskunde. Hrsg. von Fred. u. Kamper. In
2 Abteilungen. Gesamtausg. 32 M; geb. in Ganzl. 36 M; Sub-
skriptionspreis 28 M; geb. in Ganzl. 32 M.
*— Naturwissenschaftl. Abteilg. 16 M; geb. in Ganzl. 18 M.
*— Geschichtliche Abteilg. 16 M; geb. in Ganzl. 18 M.
- Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.** I. 3453
Heim: Um der Gerechtigkeit willen. 50 ⚡.
*Bibliothek des Handwerks.
Mayer: Der Schlosser. 2 M 40 ⚡; eleg. Orig.-Leinenbd. 3 M.
- Kurt Wolff Verlag in Leipzig.** 3454. 3463
*Eulenberg: Münchhausen — Leidenschaft — Kurt v. d. Kreith.
4 M; geb. 5 M; Vorzugsausg. 25 M.
*Lasker-Schüler: Gesichte. 4 M; geb. 5 M.

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Vereinigung der Vertreter
des****katholischen Buchhandels.**

Die VII. Hauptversammlung
unserer Vereinigung wird zur
Ostermesse

**Montag den 21. April 1913,
vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,**

im Ausschufzimmer des Deutschen
Buchhändlerhauses (Portal I) zu
Leipzig stattfinden.

Tagesordnung:

- I. Bericht des Vorstandes.
- II. Rassenbericht des Rechners.
- III. Anfragen und Mitteilungen
der Mitglieder.
- IV. Neuwahl des Vorstandes.

Gemäß dem Beschluß der letzt-
jährigen Hauptversammlung wird
am **Dienstag den 22. April 1913,**
vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, für die Ver-
leger-Mitglieder der Ver-
einigung eine Versammlung ab-
gehalten, welche den speziellen Ver-
lagsinteressen gewidmet ist.

Wir laden unsere Mitglieder zur
Teilnahme ergebenst ein und bitten,
Anmeldungen an den Vorsitzenden
Herrn Hermann Herder, Freiburg
i. B. richten zu wollen.

Freiburg i. B., 1. April 1913.
Der Vorstand.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Die Firma

**Paul Grote, Buchhandlung,
Mülheim (Ruhr),
Körnerstr. 30,**

ist mit dem Buchhandel in direkten
Verkehr getreten und hat mir die
Kommission übertragen.

Leipzig, 3. April 1913.

F. E. Fischer.

**Wichtig für Schweizer
und Süddeutsche
Sortimentsfirmen!**

Die **Neue Deutsche Ver-
lags-gesellschaft m. b. H.** in
München übertrug uns

die **Auslieferung
der Zeitschrift**

Zeit im Bild.

Wir erbitten alle Be-
stellungen an uns, da die
Aufträge in München nicht
mehr erledigt werden und
sonst unnötige Verzögerung
erfahren.

Stuttgart.

Koch & Detinger G. m. b. H.

Verlagswechsel.

Aus dem Suevia-Verlag in
Jugenheim a. d. Bergstr. und
dem Renatus-Verlag in Lorch
(Württemberg) gingen nachstehende
Werke der Schriftstellerin **Mabel
Collins** in meinen Verlag über:

Flita. Die Blüte und die Frucht.
Ottulter Roman. 1904. Brosch.
M 4.—, geb. M 4.50.

Die Geschichte des Jahres.
Ein Bericht über Feste und
Feiern. II. Aufl. erscheint
jetzt. 1913. Brosch. M 1.20,
geb. M 1.80.

Die Krone der Liebe. (Love's
Chaplet.) 1909. Brosch.
M 1.—, geb. M 1.50.

Ein Ruf aus der Ferne.
(A Cry from Afar) 1909.
Brosch. M 1.—, geb. M 1.50.

Der Schüler. Otkulte Novelle.
1913. Brosch. M 1.—, geb.
M 1.50. In Vorbereitung.

Ich bitte die Bestellungen auf
diese Werke nun an meine Firma
zu richten.

Ergebenst

Leipzig, Ende März 1913.

Theosophisches Verlagshaus
Dr. Hugo Bollrath.

Nachdem ich mein Sortiment an
Herrn Paul Wache verkauft habe,
verlege ich meinen Wohnsitz nach
Bad Landeck i. Schl. und werde
dort meinen kleinen Verlag unter
der Firma **Julius Lebel Verlag**
weiterführen.

Die Auslieferung erfolgt aus-
schließlich durch die Firma **F.
Baldemar** in Leipzig, die sich be-
reit erklärt hat, meine Kommission
zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Julius Lebel.

Ab 1. April befinden sich unsere
Geschäftsräume:

**Berlin NW. 6,
Schiffbauerdamm 19.**

Verlagsanstalt **Bunddruck G. m. b. H.**
Exped. der Deutschen Illustrierten
Zeitung.
Verlag „Das Blatt für Alle“ G. m. b. H.
Willy Kraus Verlag.

Diejenigen Seiten des Börsen-
blatts, die die Verkaufsangebote
und die Teilhabergesuche enthalten,
können gegen vorherige Bezahlung
von 2 M für je 4 Wochen von der
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu
Leipzig portofrei direkt als Druck-
sache bezogen werden.

MAX RÜBE, Ausländ. Sortiment, LEIPZIG.

Dem Gesamtbuchhandel zur gef. Mitteilung, dass mir die Firma:

FRÉDÉRIC CONTET, Architektur- und Kunstverlag, PARIS

Generalvertretung und Auslieferung seines gesamten Verlages für: Deutschland, Grossbritannien, Österreich-Ungarn, Italien, Russland,
Schweiz und Schweden-Norwegen übertragen hat. — Empfehle hauptsächlich:

VIEUX HÔTELS DE PARIS (8 Serien).

I. Le Temple et le Marais I (40 Taf.)	Frs. 40.—
II. — do. II (40 Taf.)	" 40.—
III. Le Faubg. St. Germain I (40 Taf.)	" 40.—
IV. — do. II (40 Taf.)	" 40.—
V. Le Ministère de la Marine (60 Taf.)	" 60.—
VI. Le Faubg. St. Honoré I (42 Taf.)	" 40.—
VII. Le Faubg. St. Germain III (44 Taf.)	" 40.—
VIII. L'Hôtel Lambert (68 Taf.)	" 60.—

VIEUX HÔTELS DE ROUEN (36 Taf.)

Frs. 40.—

Le Style Empire I (42 Taf.) " 40.—

FERRONNERIE ANCIENNE 4 Serien à 40 Taf.
à Frs. 40.—

Les sièges d'art du XVIIe et XVIIIe siècle à 50 Taf. " 40.—

DELAFOSSÉ:

Iconologie historique à 108 Taf. " 80.—

Architekturbuchhandlungen und Firmen, die sich speziell für den Vertrieb verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir in
Verbindung zu setzen. Prospekte gern zu Diensten.



Firmen, die bereits mit Fa. Contet im Rechnungs-
verkehr stehen, können weiterhin direkt bestellen.

Auslieferung in Leipzig zum Original-Verleger-Rabatt.

Ich bitte um tätigeste Verwendung.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, April 1913.

MAX RÜBE.

Marienwerder,
1. April 1913.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung

Max Jacoby's Nachfolger
(D. Lewinski)
Marienwerder

käuflich übernommen*)
habe und unter der Firma

K. Twardy,
Marienwerder

weiterführen werde Unter Voraussetzung des Einverständnisses d. Herren Verleger übernehme ich die Ostermesse 1913 gestellten Disponenden und die Sendungen aus 1913. Für glatte Abrechnung werde ich Sorge tragen. Die Zahlung des Ostermess-Saldos 1913 erfolgt durch mich.

Gute Erfahrungen im Buchhandel und reichliche Mittel lassen mich hoffen, das alte, angesehene Geschäft weiter ausbauen zu können. Ich bitte, mich durch Offenhalten des Kontos respekt. Neueröffnung freundlichst unterstützen zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, weshalb mir unverlangte Sendungen nicht erwünscht sind. Meine Vertretung übertrug ich der Firma F. Volckmar, Leipzig.

Hochachtungsvoll

K. Twardy.

Referenzen:

Ostbank für Handel und Gewerbe, Depositenkasse Marienwerder.
F. Volckmar, Leipzig.

*) Wird bestätigt:

D. Lewinski.

Ich übernahm die Auslieferung der Verlagsartikel der neuen Firma

Carl Mittag in Chemnitz.

Leipzig, 1. April 1913.

L. Fernau.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In großer Handelsstadt Süddeutschlands eine üb. 100 Jahre alte Firma von bestem Klang — Sortiment, modernes Antiquariat, Kunst und Verlag —. Das in fortgesetzt steigender Entwicklung begriffene Geschäft besitzt eine feste treue Kundschaft sowie ein sehr reges Fremdengeschäft. Kaufpreis bei sehr großen realen Werten 75 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Fachzeitungs-Verlag,

ca. 18 000 M Reingewinn dringend, krankheitshalber sofort für 75 000 M inkl. 5000 M Aussenstände zu verkaufen.

Nur kapitalkräftige Reflektanten erhalten Auskunft unter Chiffre L. V. 893 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Zu verkaufen ist Familienverhältnisse halber für 7000 M. eine seit über 30 Jahren bestehende, in flottem Betriebe befindliche Buchhandlung mit Nebenbranchen in schön gelegener Stadt des Elsaß mit bedeutendem Fremdenverkehr.

Der jetzige Umsatz beträgt ca. 15 000 M., ist jedoch noch bedeutend erweiterungsfähig, da sehr wohlhabende Umgegend vorhanden ist.

Das Geschäft bietet ganz besonders einem jungen ledigen Buchhändler mit einigem Kapital eine gute Gelegenheit, sich eine gesicherte Existenz zu gründen.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 672.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Akademiker, Dr. phil., bekanntem Schriftsteller mit guten wissenschaftlichen Beziehungen, ist Gelegenheit geboten, einen größeren naturwissenschaftlichen Verlag zu übernehmen und er sucht sich zu diesem Zweck mit durchaus versiertem Buchhändler zu verbinden, der über ein disponibles Kapital von mindestens 200 000 M verfügt.

Suchender selbst beteiligt sich mit 50 000 M. Der bisherige Inhaber bleibt zunächst noch beteiligt. Gef. Ang. u. M. H. 1191 an die Geschäftsst. des B.-B. Diskretion zugesichert.

Platzmangels halber will ich verkaufen die Abteilungen
Theologie — Geographie — Reisen — Naturwissenschaften — Technologie — Romane — Pädagogik, ferner ca. 7000 Leihbibliotheksbd.

Ev. bin ich bereit dafür zu entnehmen

Werke für Bibliophilen aus allen Gebieten, einzelne Bücher aus der Literatur u. Kunst etc.

Berlin W. 62.

Franz Seeliger
Kurfürstenstr. 70.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Hauptstadt Norddeutschlands eine hochangesehene, große Sortimentsbuchhandlung mit vornehmen Nebenbranchen und gutem Gewinnertragnis. Der Umsatz ist fortgesetzt steigend, weit über 100 000 M. Ev. würde auch ein Teilhaber mit einer Einlage von 50 000 M aufgenommen, da der Besitzer durch seinen Verlag sehr in Anspruch genommen ist.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich biete an:

Gutgehende Buch- und Musikalienhandlung in größerer Mittelstadt

Westpreussens.

Der Kaufpreis, der in realen Werten ausgewiesen wird, beträgt ca. 10 000 M. bar. Anfragen u. J. N. 104. Leipzig. f. Volckmar.

Literarisches Fachblatt,

einer großen Bewegung dienend, ist wegen anderweitiger Überlastung des betreffenden Verlages zu günstigen Bedingungen abzugeben.

Interessenten wollen Anfragen unter K. B. □ 1188 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

in angenehmer Stadt Brandenburgs eine kleinere, über 40 Jahre alte Buch- und Musikalienhandlung mit einem Reingewinn von ca. 3000 M pro Jahr, Anzahlung 8000 M.

Das solide Unternehmen wird aus Gesundheitsrück-sichten vom langjährigen Besitzer abgegeben.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Nordd. Verlagsanstalt

bisher in Verbindung mit größerer Druckerei geführt, jetzt selbständige Firma, sucht Teilhaber mit ca. 15 Mille Einlage. Selbiger muß die Verlagsgeschäfte selbst leiten gegen M. 3600.— Fixum und Beteiligung am Reingewinn. Der bisherige Inhaber wünscht nur als Teilhaber in der Verlagsfirma zu verbleiben, da seine Arbeitskraft v. seiner Druckerei (20 Schnellpressen) voll in Anspruch genommen wird. Eintritt nach Übereinkunft. Nähere Auskunft erteilt nur Selbstreflektanten Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Teilhaberanträge.

Beteiligung

in naturwissenschaftlichem, landwirtschaftlichem oder ähnl. Verlage sucht ein Akademiker, Dr. phil., der sich auf naturwissenschaftlichem Gebiet durch seine Arbeiten bereits einen Namen gemacht hat. Suchender würde praktisch mitarbeiten und seine Beziehungen ausnutzen. Für Herren, die sich entlasten oder in absehbarer Zeit zurückziehen wollen, besonders empfohlen. Gef. Angebote unt. □ 1065 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

GASTON FROMMEL

Lettres et pensées

Brosch. M. 2.40

Etudes morales et religieuses

3. Auflage. Brosch. M. 2.80

Von dem gleichen Verfasser:

Etudes littéraires et morales.

Brosch. M. 2.80

Etudes religieuses et sociales.

Brosch. M. 2.80

Etudes de théologie moderne.

Brosch. M. 3.20

La vérité humaine. Un cours d'apologétique. 1. Teil.

Brosch. M. 3.20

Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg (Schweiz).

In der Anzeige sowie in dem dazugehörigen Bestellzettel der Firma Franz Siemenroth in Berlin in Nr. 72, S. 3313 betr.

Die Kriegsbereitschaft des deutschen Geld- und Kapitalmarktes

Von

Dr. Fritz Neubürger

ist als Autonomie irrtümlich Neubürger gedruckt. Wir bitten, den Namen in „Neubürger“ richtig stellen zu wollen und den heute beiliegenden berichtigten Bestellzettel zu benutzen. [Red.]

(Z) Soeben erschienen:

Der Sprachunterricht in der Volksschule

von **A. Cl. Scheibhuber**

2., reichlich vermehrte und verbesserte Auflage
8°. VIII u. 189 Seiten

Preis brosch. M. 2.60 ord., M. 1.95 netto u. bar
" geb. M. 3.— ord., M. 2.25 netto u. bar

Diese neue Auflage ist in vieler Hinsicht eine veränderte. So wurde die Untersuchung der Kindersprache von der Vorschulzeit auf die ersten Schuljahre und die Untersuchung der Mundarten nicht nur auf alle bayerischen, sondern auch auf die mittel- und niederdeutschen Dialekte ausgedehnt. Interessenten sind alle Volksschullehrer, hauptsächlich aber angehende Lehrer und Bezirksoberlehrer, sowie Schulbehörden.

Schauen, Denken, Schaffen

Vorlesungen aus dem Anschauungsunterricht und der Heimatkunde der Unterklasse

von **A. Schörg**, Lehrer

2., verbesserte Auflage
8°. 18 Bogen.

Preis brosch. M. 3.20 ord., M. 2.40 netto, M. 2.25 bar.
" geb. M. 3.70 ord., M. 2.75 netto, M. 2.60 bar.

Die erste Auflage fand eine sehr freundliche Aufnahme, infolgedessen dürfte sich auch dieser Neudruck wieder leicht verkaufen lassen. Interessenten sind Lehrer der unteren Volksschulklassen und Bezirksoberlehrer.

Literaturproben

Ein Hilfsbuch

für den Unterricht in der deutschen Literaturgeschichte
herausgegeben von Studienrat **Dr. Gustav Heide**

8°. X u. 182 Seiten.

Preis brosch. M. 1.60 ord., M. 1.20 no.; geb. M. 1.80 ord., M. 1.35 no.

Sofort nach Erscheinen erfolgte die Einführung dieses Buches an mehreren Anstalten; es scheint somit einem Bedürfnis entgegenzukommen. Interessenten sind Direktoren und Professoren aller höheren Lehranstalten.

Nürnberg. **Friedr. Kornische Buchhandlung**
Verlagsabteilung.

März-Verlag, G. m. b. H., München

März

Eine Wochenschrift

Gegründet von

Albert Langen und Ludwig Thoma

Geleitet von **Wilhelm Herzog**

7. Jahrgang

Inhalt des 14. Heftes:

Gustave Flaubert: Briefe an Amelie Bosquet

Heinrich Mann: Der Fall Lück

Hermann Wendel, M. d. R.: Um das „selbständige“ Albanien

Engelbert Dernerstorfer: Die ungarische Schandwirtschaft

Wilhelm Herzog: Notizbuch

Balthasar: Bayerisch-politischer Kalender

René Schickel: Politik der Geistigen

Wilhelm v. Wymetal: Schnitzlers Professor Bernhardi

Hans von Weber: Europas feinste Köpfe

Austriacus: O du mein Österreich!

Abfalson: Orden-Nouveautés

Peter: Mein Schamgefühl ist gröblich verletzt

Erscheinen und Ausgabetag:

Der „März“ beginnt soeben das 2. Vierteljahr seines 7. Jahrganges. Die einzelnen Hefte erscheinen jeden Sonnabend. Die Ausgabe in **Leipzig** erfolgt aber schon **Donnerstags** durch unsern Kommissär **Hesse & Becker Verlag**.

Bezugsbedingungen:

Das Vierteljahr (13 Hefte) M. 6.— ord., M. 4.— bar
Das einzelne Heft M. —.50 ord., M. —.35 netto bar
Freiexemplare 7/6.

Bei Postbezug vergüten wir pro Quartal und Exemplar M. 1.50; fürs Freiexemplar M. 5.—.

Vertriebsmaterial:

Probenummern, Prospekte u. Wochenplakate gratis.

Wir bitten Kontinuation und Vertriebsmaterial umgehend direkt zu bestellen.

Wir bitten die Plakate herauszuhängen.

München, Anfang April 1913.

Nelson's Libraries

(Z) Neue Bände:

Red Library Bd. 146:

1.— M. ord.

Salt of the Sea

by

Morley Roberts

Blue Library Bd. 88:

1.50 ord.

What I saw in Russia

by the

Hon. Maurice Baring

Wir bitten um frdl. Bestellung.
Weisser Zettel liegt bei.

Thomas Nelson & Sons, Verlag,
Leipzig

London — Edinburgh —
New York — Paris.

Anfang April wird durch die **Helwingsche** Verlagsbuchhandlung in Hannover nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Für das selbständige Notariat!

Eine finanzpolitische Betrachtung v. Justizrat Dr. Schulze-Delitzsch. Preis 1 M. ord.

Die aktuelle Schrift wird aus Schaufenster und Auslage sich leicht verkaufen lassen. Reichlich in Kommission. Günstigste Bezugsbedinggn. Bestellung umgehend erbeten.

The World Almanac

(Z) **and Encyclopedia**
für das Jahr 1913.

Grösstes
internationales Auskunftsbuch in
englischer Sprache.

— Preis M. 1.— netto. —

Nur bar.

Auslieferungslager in Leipzig:

Salomonstr. 16.

April 1913.

The International News Comp.,
83 u. 85 Duane Street.

Z Unmittelbar nach der Verteilung im Reichstage gebe ich folgende wichtige Vorlagen aus:

Entwurf eines Gesetzes betr. Erhebung eines einmaligen Wehrbeitrages.

3 Bogen. Ladenpreis 30 ₤.

Entwurf eines Gesetzes betr. Ergänzung der Friedenspräsenzstärke und des Heeresetats 1913.

45 Bogen. Ladenpreis 4 ₤ 50 ₤.

Entwurf eines Gesetzes betr. Änderungen im Finanzwesen.

6 Bogen. Ladenpreis 60 ₤.

Entwurf eines Gesetzes betr. Änderung des Reichstempelgesetzes.

5 1/4 Bogen. Ladenpreis 60 ₤.

Entwurf eines Gesetzes betr. Erbrecht des Staates.

3 Bogen. Ladenpreis 30 ₤.

Auslieferung nur bar — Rabatt 25%.

Berlin, den 28. März 1913.

Carl Heymanns Verlag.

Soeben ist erschienen:

Roberto Bracco

Il perfetto amore
dialogo in 3 atti.

1 Bd. v. 160 Seiten. Lire 3.—

Nur fest.

Mailand, 2. April 1913.

U. Hoepli.

R. v. Decker's Verlag,

Berlin SW. 19.

Gegr. 1713.

Z Soeben erschienen in unserem Verlage:

Ergänzungsvorschriften für die Ausführung von Fortschreibungs- vermessungsarbeiten.

— Amtliche Ausgabe. —

Preis brosch. 2.— ₤ ord.,
1.50 ₤ no. bar.

Diese sehr wichtigen neuen Bestimmungen des Finanzministeriums treten am 1. April d. J. in Kraft.

Ferner erschienen:

Berichtigungen Nr. 354—540

zur

Telegraphenbauordnung.

Preis: 50 ₤ ord.,
35 ₤ no. bar.

Auslieferung dieser amtlichen Ausgaben nur bar!

Z Soeben erschien in meinem Verlage:

J. Kapry

Berceuse

pour Violon et Piano

№ 1.10.

B. Assafieff

Suite de danses anciennes

pour Piano.

No. 1. Sarabande. No. 2. Menuet.

No. 3. Gavotte et Musette.

No. 4. Farandole.

№ 2.20.

M. Ostroglazow

Op. 10 No. 2

Trois Miniatures

pour Piano

№ 1.10.

H. Pachulski

Op. 29 No. 1

Prélude

pour Piano.

№ —.90.

Wl. Rébikow

Jeux des sons

Trois Morceaux

pour Piano.

№ 1.65.

W. Warguine

Op. 3

Neuf Morceaux

pour Piano.

No. 1. La cigale 55 ₤; 2. Le

grillon 90 ₤; 3. Le papillon 90 ₤;

4. Attente impatiente 90 ₤;

5. La dernière rose 55 ₤;

6. Romance - Sérénadé 90 ₤;

7. Bonheur perdu 90 ₤; 8. Conté

№ 1.10; 9. Andante 90 ₤.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explr.

Leipzig, den 2. April 1913.

P. Jurgenson.



Z Soeben erschien im unterzeichneten Verlag:

Gleichgewicht einer Gruppe schwimmender Vollkörper.

Mit Figuren, Beisp. u. Versuchen

von Dr. **Andreas Miller**

k. Rector a. D. und Studienrat.

7 Bogen gr. 8°. 4 ₤ ord.,

3 ₤ netto, 2.80 ₤ bar.

Interessanten sind die Mathematiker der höheren Lehranstalten und Hochschulen, sowie Bibliotheken und Privat-Studierende.

Wir bitten um recht tätige Verwendung und zeichnen

hochachtungsvoll

München. **Max Kellers Verlag.**

Z Soeben erschien:

Humilitas.

Zwanzig Vorträge des heiligen Karl Borromäus, Erzbischofs von Mailand, gehalten für Ordensfrauen.

Autorisierte Übersetzung.

Gr. 8°. 328 Seiten.

Geb. ₤ 1.50, no. ₤ 1.10.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

Obige Vorträge sind wahrhaft schöne Betrachtungen, heilige Gedanken und Einsprechungen des heiligen Karl bei Gelegenheit von Festen oder ergreifenden Zeremonien. Sehr methodisch folgen auf die kurze Erklärung des Geheimnisses oder des vorliegenden Festes usw. praktische Anwendungen, sehr geeignet, die Kenntnisse und Pflichten des Ordensstandes und die Liebe zu ihm zu vermehren. — Daran schließen sich Erforschung und Vorsätze.

Verlag A. Laumann,
Dülmen.

Aktuell bei Adrianopels Fall.

Dr. iur. h. c. Fr. Blunck

Die Zukunft Mazedoniens

MF. 1.50 ord., 5 Exemplare für 3 Mark bar.

Das Buch ist das einzige seiner Art, das nicht nur die Entwicklung der politischen Verhältnisse in Mazedonien behandelt, sondern das vor allem auch den wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten eine eingehende Betrachtung schenkt. Besonders für Nationalökonomien, Kaufleute und die deutschen Exportkreise bietet es daher eine Fundgrube des Wissens. Bei dem Völkergemisch auf dem Balkan sind die wirtschaftlichen Absatzgebiete nur dann richtig zu beurteilen, wenn man die Entstehung und Entwicklung der dort wohnenden Rassen mit in Betracht zieht. Verf. hat Gelegenheit gehabt, aus eigener Anschauung diesen Zusammenhang von Rassenbildung und Wirtschaftspolitik eingehend zu studieren und in seinem Buche klar und übersichtlich darzustellen.

Hamburg.

Richard Hermes Verlag.

Glänzender Schaufenster-Artikel. **Für jeden Geschäftsmann unentbehrlich.** Glänzender Schaufenster-Artikel.

Z

 Zum Quartalswechsel versehen Sie sich rechtzeitig mit

9. Aufl.

9. Aufl.

Wie klagt man am **zweckmässigsten** seine Aussenstände ein?

Jetzt zugkräftiger Schaufenster- und Massenartikel. Durch reihenweises Auslegen ist flotter Absatz zu erzielen.

In jedem Ort spielend zu verkaufen. Für jedes grosse und kleine Sortiment. Wir bitten gef. zu verlangen.

(Roter Bestellzettel.) Preis 75 d ord., 55 d no., 50 d bar. Freixempl. 7/6. = 2 Probe-Exempl. mit 50% bar. =

Verlag von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Verlag von Otto Dreyer, Berlin W57, Kurfürstenstr. 19

Soeben **Wilhelm Schaun** (Kgl. Amtsgerichts-
erschien: sekretär in Cöln)

Zeugen- und Sach- verständigen-Gebühren

Praktischer Wegweiser für alle Berufsklassen, insbesondere Handel- und Gewerbetreibende, beeidigte Sachverständige, Rechtsanwälte, Aerzte, Chemiker usw. :: Mit 4 Anhängen.

114 Seiten Oktav. Kartonnirt ord. M. 1.50.

Nur bar mit 50% = 75 Pfg.

Unentbehrliches Nachschlagewerk.

Zahlreiche Anerkennungsschreiben erster Autoritäten. — Näheres auf den an alle Sortimenter übersandten Prospekten.

Bitte zu verlangen, da unbegrenzte Absatzmöglichkeit.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Z In den letzten Wochen wurde versandt:

Handbuch der Hygiene. 2. Aufl.

Herausgegeben von Professor Dr. Th. Weyl in Berlin.

Band VI komplett Brosch. M 37.—, geb. M 39 50

Es ist dies der erste vollständig vorliegende Band des in zweiter Auflage auf 8 Bände berechneten Werkes, und dies dürfte jetzt einer grösseren Anzahl von Privaten und Bibliotheken Veranlassung geben, auf das Handbuch in Bänden zu subscribieren.

Lieferung 8: VI. Band. 2. Abteilung (Schluss des VI. Bande-): **Oeffentlicher Kinderschutz**, bearbeitet von Dr. med. W. Birk, Privatdozent in Kiel. Dr. jur. F. Rolffs, Amtsrichter in Charlottenburg, und Dr. med. G. Tugendreich, Leiter der 5. städt. Fürsorgestelle in Berlin. 265 Seiten mit 27 Abbildungen im Text. 1912. M 12.—

Die vorliegende Lieferung, die sich mit dem öffentlichen Kinderschutz beschäftigt, ist nicht nur für den Hygieniker, sondern auch für den Sozialpolitiker von Wert. Namentlich werden aber Vereine, die sich dem Schutze der Kinder widmen, Säuglings-Fürsorgestellen, Krippen usw. als Käufer in Betracht kommen.

Lieferung 9: VII. Band. Besonderer Teil. I. Abt.: **Hygiene der Bergarbeiter** von Oberberggrat M. Herold in Freiberg i. S. und Dr. Wilh. Lindemann, Geh. Sanitätsrat in Bochum. **Hygiene der Arbeit in komprimierter Luft** von Dr. Philipp Silberstein in Wien. VIII, 273 S. Mit 72 Abbildungen im Text. 1913. M 12.—

Den Subskribenten auf sämtliche Lieferungen des Handbuches ist obige Lieferung bereits bar zum Subskriptionspreise zugegangen. Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Z

Neu-Auflage
zur
Jahrhundertfeier:

Friedrich Ludwig Jahn

von

Wolfgang Meyer

Zweite Auflage

(4.—5. Tausend.)

Mit 1 Titelbilde — 137 S. Preis eleg. geb. mit Deckelbild ord. M 1.50 — no. M 1.10 — bar M 1.—.

Partie-Bezug 13/12 gegen bar.

Da auch noch für die nächste Zeit
anlässlich der mannigfaltigen Jahrhundertfeiern
die bisherige rege Nachfrage nach der

volkstümlichen Jahn-Biographie

(Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend, herausgegeben von Hans Bollmer Bd. 13) anhalten wird, sehen wir uns zu unserer Freude zur Herausgabe einer

Neu-Auflage

gezwungen. Das Bändchen wird von

Schulbehörden, Prüfungsausschüssen 2c. 2c.

wärmstens empfohlen und eignet sich besonders für

Schüler-Bibliotheken und Turnvereine

wie auch in hohem Grade als

Schüler-Prämie

Lassen Sie diese „Jahn-Biographie“

gerade jetzt

nicht auf Lager fehlen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf
Augustastr. 36

Hermann Paetel Verlag
G. m. b. H.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

Ⓩ

Neue Auflagen!

Von dem neuesten Roman von

Rudolph Strak
Seine englische Frau

(geheftet M. 4.50, in eleg. Leinenband M. 5.50)

dessen 1.—15. Auflage am 1. März d. J. zur Ausgabe gelangte, konnten wir
 soeben die

16.—20. Auflage

zur Versendung bringen. Es liegen uns aber so zahlreiche Bestellungen vor,
 daß wir uns veranlaßt sahen, einen weiteren Neudruck aufzugeben, der als

21.—25. Auflage

in etwa vier Wochen erscheinen wird. Wir werden dann in der Lage sein,
 auch à cond.-Bestellungen wieder zu berücksichtigen.

Wir fügen Verlangzettel bei und bitten das verehrliche Sortiment, sich für
 den Vertrieb des glänzend geschriebenen, leicht verkäuflichen Strak'schen Romans
 auch weiterhin nach Kräften einzusetzen.

Stuttgart, Ende März 1913

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
 Nachfolger

H. Spoerri in Pisa.**Neue italienische Bücher:**

P. Pizzetti, Principi della Teoria meccanica della Figura dei Pianeti. in-8°, pag. 254.
Preis L. 12.—

P. J. Vottero, Conservazione e Restauro dei Documenti. in-8°, pag. 124, 4 tav.
Preis L. 6.50

Paoli, Prof. A., La Scuola di Galileo nella Storia della Filosofia. Parte II. in-4°, pag. 116
Preis L. 8.—

Soeben erschienen:

Müller, Bunttes Allerlei aus Argentinien.

№ 1.— ord., № —.70 no.,
№ —.60 bar.

P. G. Müller
Frankfurt a. M. - Seddernheim

Ⓢ Soeben erschien:

Geheimnisse und Lösungen

Verschiedene Anwendungen
der Gedächtniskunst
von

Heinrich Rühl, Darmstadt.

IV. Heft.

Inhalt: Rechenkunst. Substitutions des voyelles par les couleurs. Experiment mit französ. Vokabeln. Bildliche Vorstellung des Zahlensystems. Zahlentheorie (Fermatsche Sätze).

1.— 4. Tausend.

Preis № 1.— ord., № —.70 no.,
№ —.65 bar.

10 Ex. gemischt mit Heft 1 u. 2
mit 40% Rabatt.

Aus einer Besprechung in der „Modernen Kunst“ v. 15/VI. 1912 (XXVI. Jg. Hft. 21): Wir haben uns von dem Wert des Buches überzeugt und können dasselbe allen denjenigen unserer Leser dringend empfehlen, denen eine Stärkung des Gedächtnisses erwünscht ist.

Reihenweises Auslegen der vier Hefte verbürgt ebenso sicheren Erfolg wie mit den Schriften von Bondegger, Poehlmann etc.

Bestellzettel, auch für die früher erschienenen Hefte, anbei.

Darmstadt, Ende März 1913.

Müller & Rühle, Hofbuchhdlg.

Zum Semesterwechsel bitten wir,
auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher griechischen
und römischen Klassiker in
neueren deutschen
Musterübersetzungen

Jede Lieferung

35 Pf. ord., 25 Pf. netto,
21 Pf. bar (11/10 ungemischt)

Die Vorzüglichkeit dieser Sammlung in bezug auf die unübertroffene Gediegenheit der Übersetzungen sowie die günstigen :-: Bezugsbedingungen :-:

40% und 11/10

lohn eine Verwendung dafür.

Kommissionslager

gewähren wir bereitwilligst, ebenso stellen wir Kataloge in jeder beliebig. Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Auslieferungslager:

Leipzig, R. Hartmann
Stuttgart, Koch & Oetinger
Wien, Robert Mohr.

Langenscheidtsche
Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

Macmillan's New Books.

Ⓢ The Belief in Immortality and the Worship of the Dead. By J. G. Frazer, D.C.L., LL.D., Litt.D. Vol. I. The Belief among the Aborigines of Australia, the Torres Straits Islands, New Guinea, and Melanesia. The Gifford Lectures, St. Andrews, 1911—1912. 8vo. 10 sh. net.

A Small Boy and Others. By Henry James. With Frontispiece. 8vo. 12 sh. net.

** This work gives an account of the early days of the author, and of his brother, Prof. William James.

Gitanjali (Song Offerings). By Rabindranath Tagore. A Collection of Prose Translations made by the Author from the original Bengali. Crown 8vo. 4 sh. 6 d. net.

The Athenaeum: "Mr. Tagore's translations are of trance-like beauty. . . . The expanding sentiment of some of the poems wins, even through the alien medium of our English prose, a rhythm which in its strength and melody might recall familiar passages in the Psalms or Solomon's Song."

An Adventure. A New Edition, with Appendix and Maps. Extra crown 8vo. 3 sh. 6 d. net.

** The new edition contains an appendix giving further historical information, and also reprints of the independent accounts of their experiences which were written by both authors soon after their visit to the Petit Trianon.

Wayfaring in France from Auvergne to the Bay of Biscay. By E. Harrison Barker. Illustrated. Extra crown 8vo. 7 sh. 6 d. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
in Leipzig

zu überschreiben, die für eigene Rechnung eingutgewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 2. April 1913.

Macmillan & Co., Ltd.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Niekammer's Güteradressbuch der Provinz Posen 1913

Verzeichnis der Rittergüter, Güter und grösseren Bauernhöfe der Provinz
Nebst Handbuch der Kgl. Behörden und einer Karte der Provinz

Preis ungebunden M. 10.—

Gebunden M. 11.—

Das Buch ist nicht nur in Posen, sondern in jeder Gegend Deutschlands durch Ansichtsversendung mühelos abzusetzen an: Fabriken und Händler landwirtschaftlicher Maschinen, Geräte, Bedarfsartikel, Tierarzneimittel, Getreide-, Saatgut-, Futter- u. Düngemittelhandlungen etc.

Prospekte gratis, Exemplare gern reichlich in Kommission.

==== Roter Zettel anbei! ====

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung

Hans Wehner

Leipzig, 2. April 1913

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Um der Gerechtigkeit willen!

Im Auftrage der Zentralstelle der Bayer. Bauernvereine in Regensburg von

 **Dr. Georg Heim.**

Gr. 8^o. (32 S.) Preis nur 50 Pfennig ord., 30 Pfennig bar. ≡ Wir können nur bar liefern. ≡

In dieser Schrift, in welcher der verdiente Bauernführer wie gewohnt die Wucht der Tatsachen sprechen läßt, wird eine Frage berührt, die bisher bei Heeresvorlagen vollständig außer acht gelassen worden ist. Dr. Heim ist bekanntlich kein Phrasendrescher, was er hier sachlich behandelt und vorschlägt, wird mit zuverlässigem statistischen Material belegt. Gleichzeitig gibt die Arbeit Dr. Heims an einer Reihe von Beispielen Gelegenheit, die

Stimmung des Volkes kennen zu lernen.

Käufer sind: alle Steuerzahler, Politiker, Beamte, Offiziere, Geistliche, Landwirte usw.,
denn die hochinteressante Schrift wird bei den Verhandlungen über

die neue Militärvorlage

eine nicht unbedeutende Rolle spielen.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG
(Früher Ernst Rowohlt Verlag)

Herbert Eulenberg

MÜNCHHAUSEN

EIN DEUTSCHES SCHAUSPIEL

LEIDENSCHAFT

EIN TRAUERSPIEL

KURT VON DER KREITH

(EIN HALBER HELD)

EINE TRAGÖDIE

Neue Bühnenbearbeitungen

Ausstattung von E. R. Weiss

Ein starker Band von 20 Bogen in vorzüglicher Ausstattung

Geheftet M. 4.— Leinenband M. 5.—

Vorzugsausgabe: 25 numerierte Exemplare auf echtem Büttin in Ganzlederband
 geb. M. 25.—

Dies neue Eulenbergbuch bedarf keiner Empfehlung mehr. Das dramatische Schaffen des Dichters ist längst vor der Verleihung des Schillerpreises schon als das Wertvollste unserer zeitgenössischen Literatur erkannt und gewürdigt worden. Die Dramen, die hier alle drei in völliger Neubearbeitung vereint werden, gehören zum Schönsten, das der Dichter geschaffen. Was Maximilian Harden vom „Münchhausen“ schrieb, daß er „von blankem Poetengeschmeide förmlich funkle“, daß hier ein Dichter erstanden sei, „der in Shakespeares Riesenspur wandle“, das gilt für dies ganze Buch.

Einmaliges Vorzugsangebot:
 Vor dem 20. April bar bestellt: **40%**, Partie **7/6**

Georg Müller Verlag München

In Kürze gelangt zur Versendung:

Ⓜ

Lebensbilder von Honoré de Balzac

Aus dem Französischen übersetzt von

Hermann Schiff

Mit einer Geschichte des Werkes und einer Biographie
Hermann Schiffs von Friedrich Hirsh

2 Bände. Geheftet M. 7.—, gebunden M. 10.—, Luxusausgabe in Ganzleder M. 25.—

Dieses originelle Werk, das seit 80 Jahren nicht mehr in deutscher Sprache aufgelegt wurde, wird selbst den besten Kennern Balzacs in dieser Form unbekannt sein. Woher das kommt, wird in der Einleitung dieser Ausgabe dargelegt. Sie bringt die Entstehungsgeschichte dieses Werkes und eine Biographie ihres originellen Uebersetzers, des Betters Heinrich Heines, des „letzten Romantikers“, wie man ihn spöttisch nannte, und Schöpfers der deutschen Ghettoerzählung. Diese Biographie Schiffs eröffnet die umfassendsten Einblicke in eine

außerordentlich interessante Zeit deutschen Schrifttums,

die bisher noch niemals dargestellt wurde. Allen Verehrern Balzacs wird diese neue, ihnen unbekannt Gabe, die jetzt der völligen Vergessenheit entrissen wird, außerordentlich willkommen sein. Da sich die Presse mit diesem Werke eingehend beschäftigen wird, bitte ich um umgehende Bestellung und möglichst tatkräftige Verwendung.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% u. 7/6



B. Elischer Nachfolger in Leipzig.

Ein neues Buch von **Marie-Madeleine**

Demnächst erscheinen:

Küsse

Novellen

von

Marie-Madeleine

Effektvolle Umschlagzeichnung von F. de Bayros

Preis geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Inhalt:

Die Königin Kriemhilde - Der Mutterfuß - Pygmalions Kuß - Capua - Der erste Kuß
Der Raubvogel - Kuß-Potpourri (Allegretto - Staccato - Capriccio - Pianissimo - Finale).

Origineller und kühner Ideen voll, baut sich die neueste Schöpfung Marie-Madeleines aus anscheinend gegenfährlichsten Stoffen in künstlerischer Schöne ein vollendetes Ganzes. Und trunkenen Blickes sehen wir ihn dahinstürmen und -schreiten, diesen Kußreigen, den die graziöse Hand der lebensfrohen Künstlerin von Liebesleidenschaft rücksichtslos lockt und doch so sicher leitet, — wahrlich ein ebenso eigenartiges wie unwiderstehlich packendes Bild!

Der tägliche Kuß

Neue Sport-Novellen

von

Paul Günther

Effektvolle Umschlagzeichnung von E. Usabal.

Preis geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Inhalt:

Der tägliche Kuß - Little Charly - Sein letzter Ritt - Toi seul - Die stärkere Passion
Sumpfbliete - Deklassiert - Jockey Higgs - Vor der Pforte - Das Examen
Der große Edward.

Der durch einen früheren Novellenband bereits bestens bekannte und — besonders auch in Turfstreifen — geschätzte Sportredakteur der B. Z. am Mittag erweist sich in der vorliegenden Sammlung wiederum als ein überaus reizvoller Erzähler, dem nicht nur intimste „Rennerchaft“ eigen ist, sondern auch eine leichte und reiche Erfindungsgabe, die ihn unbetretene Wege gehen läßt und auch den Nichtfachmann immer aufs neue zu spannen und zu fesseln weiß. Freilich, doppelt viel wird dieses Buch den Lesern zu sagen haben, denen die echte Liebe für den edlen Wettstreit auf dem grünen Rasen im Herzen lebt!

Bitte reichlich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 4. April 1913

B. Elischer Nachfolger

Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Jedes Heft 15 Pfg. wöchentlich.

Allgemeine Bezugs-Bedingungen:

Bei 1 bis 10 Exemplaren à Heft 9 Pfg. netto, **Heft 1 gratis.**
 Bei 11 bis 50 Exemplaren à Heft 9 Pfg. netto, **Heft 1 und 2 gratis.**
 Bei **51** und mehr Exemplaren à Heft 9 Pfg. netto, **Heft 1 bis 3 gratis.**

Unsre „Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus“, auf die wir das bewährte Programm unsrer „Praktischen Damen- und Kinder-Mode“ übertragen haben, erfreut sich einer ständig und rasch steigenden Beliebtheit und Absatzfähigkeit.

Die wohlfeile Preislage von nur 15 Pfg. wöchentlich

verschafft unsrer „Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus“ in allen Kreisen weite Verbreitung. Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen in der jetzigen günstigen Frühjahrsaison liefern wir Ihnen

für neue Abonnenten über die Höhe Ihrer bisherigen Abonnentenzahl hinaus, jedoch ohne rückwirkende Kraft,

Heft 1, 2, 3, 4 und 5 gratis,

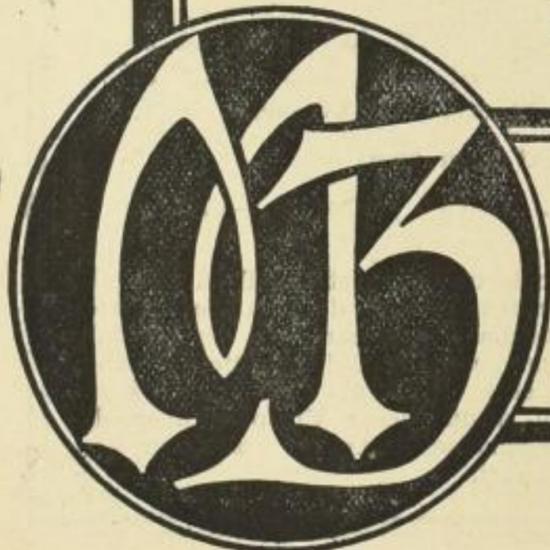
was einem Zuschuß von 75 Pfg. für jeden neuen Abonnenten entspricht.

Neue Prospekte, auf denen auch unsre „Praktische Damen und Kinder-Mode“ mit angekündigt ist, liefern wir Ihnen auf Wunsch mit Ausdruck Ihrer Geschäftsadresse, zur Verteilung von Haus zu Haus **kostenlos**, ebenso **Mustermappen** mit mehreren aufeinanderfolgenden Heften zur Vorlage durch Ihre Reisenden. — **Probehefte** können nur in beschränkter Anzahl geliefert werden und sind nur zur Anlieferung an **neugewonnene** Abonnenten bestimmt, da die rationelle Verbreitung unsrer elegant ausgestatteten Prospekte wesentlich wirkungsvoller ist.

Mit Hochachtung

Leipzig.

W. Vobach & Co.



Ein neuer Jahrgang!



Z

Demnächst erscheint in 2. Auflage:

Einführung in die Röntgen-Technik

für Ärzte, Studierende und das Hilfspersonal
von Oberstabsarzt Dr. Kuchendorf, Hanau

Mit über 50 Abbildungen, Tafeln usw.

Prels broch. M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.50 bar
Gebunden M. 5.— ord., M. 3.50 bar. Partie 11/10

Zur Einführung, wenn bis 20. April 1913 bestellt, je 1 broch. u. geb. Ex. mit 50%, ferner Probepartie 7/6

Aus dem Inhalt: Einleitung. Entdeckung der X-Strahlen usw. I. Physikalisch-medizinischer Teil: Die Apparate. Die Stromquelle. Akkumulatoren. Gleichstrom aus Zentralen. Wechsel- bzw. Drehstrom aus städtischen Zentralen. Die Influenzmaschine. Stromerzeugung mittelst kleiner Kraftmaschinen. — Der Unterbrecher. Einfache Unterbrecher. Motorunterbrecher. Turbinenunterbrecher. Der elektrolitische Unterbrecher. — Der Induktor. Die Hochspannungsgleichrichter. — Die Röntgen-Röhren; verschiedene Röhrentypen und ihre Konstruktion. — Mittel zum Schutze gegen den schädigenden Einfluss der Röntgenstrahlen. — Blendenapparate für Aufnahmen und Durchleuchtung. Allgemeines über Durchleuchten und Aufnahmen. — Spezielle Technik: Aufnahmen der Knochen und Gelenke; Kopf, Fremdkörper im Auge, Zahnaufnahmen, Halswirbelsäule, Brustwirbel, Lendenwirbelsäule, Kreuz- und Steissbein usw. — Die Aufnahmen innerer Organe; Lunge, Herz, Magen, Darm, Nieren. — Momentaufnahmen und Aufnahmen mit abgekürzter Expositionszeit. — Bestimmen der Lage von Fremdkörpern. Stereoskopie usw. Röntgen-Tiefenmesser nach Dr. Fürstenau. — Die Orthoröntgenographie; Apparate und Technik. Tabellen nach Dietlen, Groedel usw. — Die Orthophotographie und Teleröntgenographie. — Verstärkungsschirm. — Entwicklung und Technik der Röntgentherapie. — II. Photographischer Teil. Die photographischen Trockenplatten. — Das Negativverfahren. Verschiedene Methoden der Entwicklung. Fixierbad und Fixieren. Waschen und Trocknen der Platten. Verstärken. Abschwächen. — Das Positivverfahren. Fehler beim Negativ- bzw. Positivverfahren, deren Ursachen, Abhilfe bzw. Vorbeugung; Fehler beim Kopieren mit Celloidinpapier, beim Arbeiten mit Bromsilber und Gaslichtpapier usw.

Oberstabsarzt Dr. Kuchendorf ist ein in Fachkreisen bekannter Spezialforscher auf dem Gebiet der Röntgen-Technik. Sein Werk behandelt das Röntgenverfahren ebenso nach der physikalisch-technischen wie medizinisch-praktischen Seite hin. Es ist gleich unentbehrlich für den praktischen Arzt wie für Studierende und das gesamte Hilfspersonal.

Prospekte gratis.

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, 3. April 1913.

Medizin. Verlag Schweizer & Co., G. m. b. H.

M. & S. Marcus in Breslau

Z Demnächst erscheint:

Grundriß

der

alten Geschichte u. Quellenkunde

von

Willy Strehl und Wilhelm Soltan

Zweite Auflage

I. Band

Orientalische und Griechische Geschichte

== 6.40 M ord., 4.80 M no., 4.50 M bar ==

= Gebunden: 7.20 M ord., 5 M bar u. 11/10 =

Verlangzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Breslau, 1. April 1913.

M. & S. Marcus

K. F. Koehler, Verlagskonto, Leipzig

Z In zweiter, neubearbeiteter Auflage erscheint demnächst:

Tabulae quibus antiquitates Graecae et Romanae illustrantur

Herausgegeben von Stephan Cybulski

Tafel IIIa.

Die griechischen Münzen

Bearbeitet von Privatdozent Dr. K. Regling
Direktorialassistent an den Kgl. Museen (Münzkabinett)
in Berlin.

Ladenpreis unaufgezogen ord. M 4.—, netto M 3.—

„ auf Lwd. ord. M 5.—, netto M 3.75

„ „ „ m. St. ord. M 5.60, netto M 4.20

Text dazu apart

Ladenpreis ord. M 1.—, netto M —.75

Die in farbigem Lichtdruck hergestellte Tafel läßt alle Feinheiten der dargestellten Münzen deutlich hervortreten und bildet eine unentbehrliche Ergänzung zu der ebenfalls schon in 2. Auflage erschienenen Tafel IIIb: Die römischen Münzen. Es empfiehlt sich, die neue Tafel allen höheren Schulen vorzulegen. Ein ausführlicher Prospekt über das ganze Werk steht in angemessener Anzahl gratis zur Verfügung. Weisser Zettel anbei.

Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 32.

Leipzig, den 3. April 1913.

80. Jahrgang.



Ⓩ Nachdem die

Elegante Welt

trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits ca. 30000 Abonnenten erzielt und damit den Beweis erbracht hat, dass ihr ganzes Programm und ihre wunderbare Ausstattung ausserordentlichen Anklang finden, bitten wir den verehrlichen Sortiments-Buchhandel jetzt um erneute Verwendung für das Blatt, wozu wir auf Wunsch mit Propaganda-Material und Vertriebsvorschlägen gern zur Verfügung stehen. Günstige Bezugsbedingungen sichern hohen Verdienst.

Verlag Dr. Eysler & Co.
Berlin SW. 68



ELEGANTE WELT

1913. Nr. 10.

Preis 35 Pf.



Jedes Heft ist infolge der stets wechselnden in feinstem farbigen Kunstdruck ausgeführten Titelbilder eine Zierde und ein Lockmittel ersten Ranges für jedes Schaufenster.

Durch ständige Auslage finden sich überall Einzelkäufer und treue Abonnenten.

Bezugs-Bedingungen:

Einzel

35 Pf. ord., 23 Pf. bar u. 7/6 mit Remissionsrecht unverkäuflicher Nummern.

Vierteljährlich

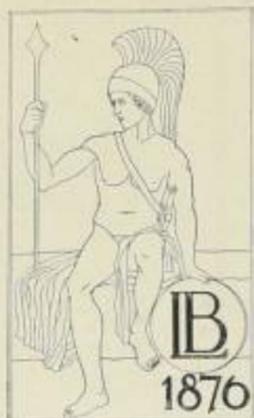
M. 3.60 ord., M. 2.40 bar u. 7/6

Probe-Nummern

Prospekte

Plakate

gratis u. franko.



(Z)



Demnächst erscheint
in unserm Verlage:

Meine Erlebnisse mit den Türken im Balkankriege.

Mit vielen Abbildungen nach Originalaufnahmen
und einer Karte von

Eugen Zwenger

Major z. D.

Zum ersten Mal kommt hier ein erfahrener Soldat, der erste preussische Offizier, zum Worte. Genannter Offizier ist der einzige Kriegsberichterstatter gewesen, der mit dem Frhrn. v. Reitzenstein zusammen das fünftägige Völkerringen bei Lule Burgas selbst miterlebt hat, also aus eigener Anschauung darüber berichten kann.

Bezugsbedingungen: broschiert M. 2.75 | bar mit 30%
Elegant gebunden M. 3.50 | Freierpl. 11/10

Bestellungen vor Erscheinen mit 40 Prozent

Auslieferung vorerst nur bar.

Berlin W. 57.

Liebelsche Buchhandlung.



**Ganz
Neu!**

Bibliothek des Handwerks
Praktische Führer durch Handwerk und Leben

**Ganz
Neu!**

Ⓩ Ende April erscheint:

Der Schlosser

Von Johann Eugen Mayer-Donaueschingen, Ingenieur.

8. (ca. 15 Bogen.) Mit ca. 50 Illustrationen. Preis broschiert M. 2.40 ord., M. 1.80 netto, M. 1.70 bar. In elegantem Original-Ganzleinenband M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.15 bar.

Die reich illustrierte Bibliothek des Handwerks, von der dieser Band den ersten bildet, ist keine Sammlung von gewerblichen Lehrbüchern im üblichen Sinne. Ihr Zweck liegt nach einer andern Richtung, sie füllt eine oft empfundene Lücke aus. Grosse Männer und grosse Leistungen aus dem Handwerk in alter und neuer Zeit ziehen an dem Leser vorüber. Diese werden ihn zur Freude an seinem Beruf begeistern, in ihm einen gesunden Ehrgeiz wecken und nähren, ihn anspornen, in seinem Beruf das denkbar Beste zu leisten. Jedem Vorwärtstrebenden im Handwerk werden diese billigen Bände in Fragen der Weiterbildung gute Ratgeber sein, weil ihm für seine fernere Berufslaufbahn vorzügliche Winke gegeben und herrliche Muster gezeigt werden. Zunächst sind folgende Bände in gleicher Stärke und Preislage in Aussicht genommen:

Der Schmied	Der Maurer	Der Bildhauer	Der Klempner	Der Monteur	Der Zimmermann
Der Maler	Der Schreiner	Der Hafner	Der Uhrmacher	Der Mechaniker	Der Buchbinder

**➔ Versäumen Sie es nicht, eine
Kontinuationsliste anzulegen! ➔**

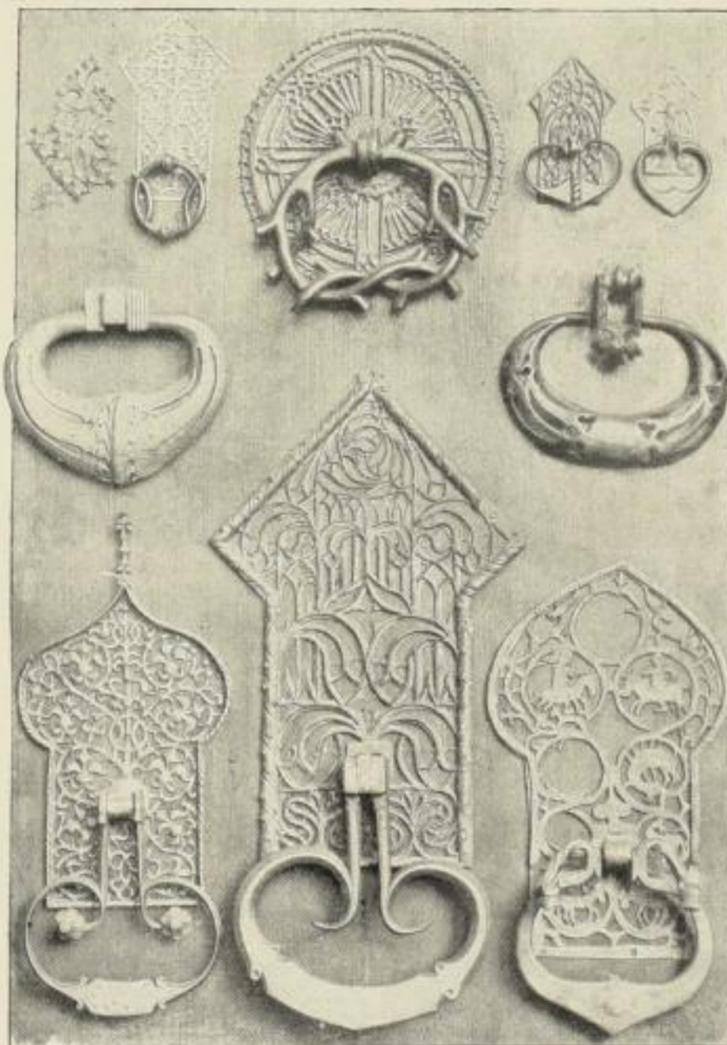
Sichere Abnehmer sind: Handwerker und Meister, alle Lehrlings-, Gesellen- und Arbeiter-Vereine, Lehrlings-

heime, Handwerkskammern, Gewerbevereine, Landesgewerbeämter, Gewerbelehrer, Hochschulen, Gewerbeschulen, Fortbildungsschulen, Museen, Eisenwerke usw. usw. Hieraus erhellt, dass diese neue Sammlung ganz bestimmt auf

andauernden grossen Absatz

rechnen darf. Eine weitgehende Versendung und Verwendung für diesen ersten Band der zeitgemässen Sammlung wird sich um so mehr lohnen und Abnehmer für die weiteren Bände sichern, weil in allen Bänden auch die modernen Arbeitsmethoden und die Aussichten behandelt werden, die sich bei den näherbezeichneten Kenntnissen bieten. Für den Sortimentsbuchhändler ist die Mit-hilfe an der Verbreitung auch deshalb **sehr gewinnbringend**, da die Handwerker durch diese Bände zur Lektüre angeeifert und auf die für sie geeignete Literatur aufmerksam gemacht werden.

**Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz
Regensburg.**

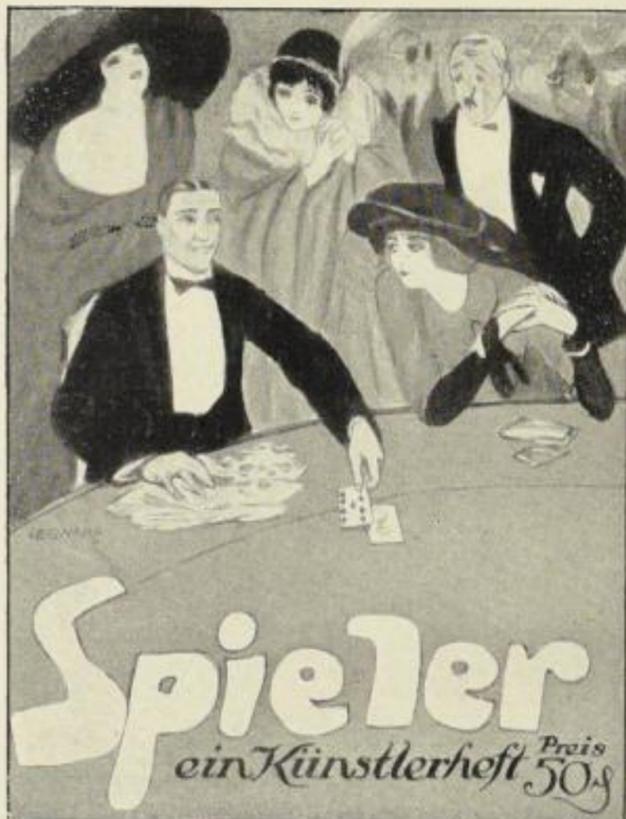


Illustrationsprobe aus „Bibliothek des Handwerks“.

Hochaktuell!

Z

Zum grossen Spielerprozess Stallmann und Genossen überall in Partien verkäuflich:



Spieler

Künstler-Album

mit packenden Darstellungen aus der internationalen Spieler- und Lebewelt

15 farbige Kunstdrucke von

Heilemann – Fabian – Gestwicki – Vadasz
– Krenes – Usabal – Dely usw. usw. usw.

In vierfarbigem effektvollen Titel-
Umschlag von R. M. Leonard

50 Pf. ord., 30 Pf. bar u. 7/6, 2 Probeexpl. m. 50%

Wir bitten um gefl. Verwendung

Berlin SW. 68, **Verlag der „Lustigen Blätter“**
Markgrafenstr. 94 (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

Ⓜ

Vom April 1913 ab erscheint:

Zeitschrift für ophthalmologische Optik mit Einschluss der Instrumentenkunde

Unter ständiger Mitwirkung von

Th. Axenfeld-Freiburg i. Br., A. Birch-Hirschfeld-Leipzig, A. Bielschowsky-Marburg, F. Dimmer-Graz,
A. Gullstrand-Upsala, O. Hallauer-Basel, F. Hertel-Strassburg, Karl Ritter von Hess-München,
H. Landolt-Paris, Pergens-Maeseyck, A. von Pflugk-Dresden, Ostwald-Paris, Hj. Schiötz-Christiania,
K. Wessely-Würzburg, W. Stock-Jena, Wolff-Berlin

herausgegeben von

Geh. Medizinalrat **Dr. R. Greeff**, **Dr. E. H. Oppenheimer**, **Dr. M. von Rohr**,
Berlin Berlin Jena

Jährlich 6 Hefte. Preis für den Jahrgang ca. M. 12.—

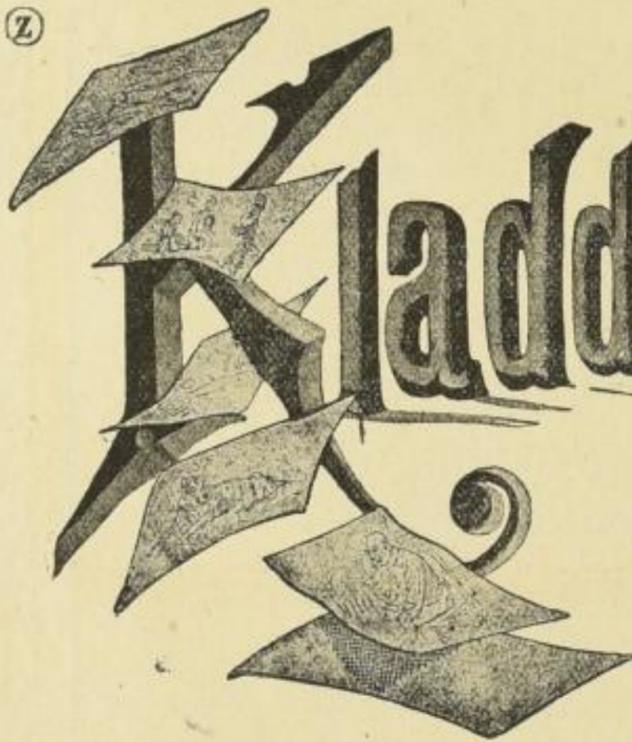
*Die neue Zeitschrift, für deren Qualität die Namen der Herausgeber und Mitarbeiter bürgen, wird allen Augen-
ärzten, Optikern, Fabriken wissenschaftlicher Instrumente unentbehrlich sein.*

Ich stelle Heft 1 in jeder Zahl à cond. zur Verfügung und bitte um Ihre Verwendung. Ihren Bedarf wollen Sie verlangen.

Berlin, Anfang April 1913.

Julius Springer.

Ⓜ



Motto: Wer die Besten seiner Zeit zum Besten
gehabt, der hat gelebt für alle Zeiten.

Kladderadatsch, das alte, aber ewig junge

politisch-satirische Berliner Witzblatt, das in den
Sturmtagen von 1848 das Licht der Welt erblickte,
ist in seiner Eigenart von keinem der im Laufe der
Jahre so zahlreich entstandenen Witzblätter bis jetzt
erreicht worden. Es hat seinen Ruf, ein Weltblatt zu sein,
bis heute behauptet, und darf Anspruch erheben, auch ein
Blatt von literarischer Bedeutung zu sein; denn seine ernstesten
wie heiteren Gedichte bleiben zu nicht geringem Teil erhalten
als literarisch wertvolle Denkmäler politischer Dichtung. Alle Vor-
gänge auf dem Gebiete des politischen und gesellschaftlichen Lebens des
In- und Auslandes zieht der Kladderadatsch ins Bereich seiner Betrachtung
und zeigt sie im Spiegel der Karikatur und der Satire, die — wie keine
andere Kundgebung es vermag — stets die ureigenste Sprache der Zeit sprechen.
Der Kladderadatsch ist über die ganze Welt verbreitet.

Der Kladderadatsch kann für jeden Buchhändler, der dem Vertriebe des Blattes sein Interesse zuwendet, ein gutes Geschäft ergeben,
da wir die vorteilhaftesten Bezugsbedingungen gewähren.

Wir bitten, Probenummern zu verlangen, die wir — in Voraussetzung einer sorgfältigen Verteilung — in jeder gewünschten Anzahl
gratis zur Verfügung stellen.

Bezugsbedingungen: Preis vierteljährlich 2.50 M. ord., 1.65 M. bar.

Freiexemplare 13/12, 28/25, 57/50, 115/100. Einzelnummern 25 Pf. ord., 18 Pf. bar.

Für den Einzelverkauf in grösserem Umfange sind besondere Bezugsbedingungen vorgesehen.
NB. Für alle durch die Post bezogenen Abonnements vergüten wir nach Erhalt der Original-Post-
quittung pro Exemplar und Quartal 50 Pf. als Rabatt. Diese Beträge werden von uns vierteljährlich
am Schluss des Quartals in Leipzig zur Zahlung angewiesen.

Berlin SW. 68

Verlag des Kladderadatsch, A. Hofmann & Comp.



F. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger Stuttgart und Berlin

Ⓩ

In einigen Wochen erscheint in der Cotta'schen Handbibliothek:

Karl Emil Franzos, Der Hiob von Unterach und andere Geschichten. 5 Bogen Geheftet 40 Pf., in Leinenband 70 Pf.
Inhalt: Der Hiob von Unterach — Frühling im Winter — Sophie — Kossowicz' Rache

Heinrich Seidel, Hans Beinharts Abenteuer und andere Geschichten. 8 Bogen Geheftet 60 Pf., in Leinenband 90 Pf.
Inhalt: Hans Beinharts Abenteuer — Der Lindenbaum — Waldfräulein Hechta

Wie schon in einigen früheren Bänden unserer Handbibliothek, so bieten wir auch hier Auswahlen aus den kleineren Erzählungen von zweien unserer beliebtesten Autoren. Auch in diesen beiden neuen Bänden haben wir die Auslese so getroffen, daß die literarische Physiognomie der Verfasser nicht einseitig beleuchtet erscheint.

So findet sich bei Heinrich Seidel der behaglich-heitere Humor in der Schilderung rein menschlicher Verhältnisse mit einem seiner in die Märchenwelt hinüberspielenden reizvollen Phantasiestücke verbunden. — Karl Emil Franzos dagegen zeigt sich in den vier Erzählungen als den anschaulichen Schilderer seiner östlichen Heimat und ihrer Zustände und den feinsinnigen Ergründer und Gestalter psychologisch interessanter Probleme.

Ⓩ Von früher erschienenen Nummern der Handbibliothek empfehlen wir folgende:

Fürst Bismarck's Briefe an seine Braut und Gattin. Ausgewählt und mit einem erläuternden Anhang herausgegeben von Eduard von der Hellen. Mit drei Bildnissen. 20 Bogen Geheftet M. 1.70, in Leinenband M. 2.—

Theodor Fontane, Ausgewählte Balladen
6 Bogen Geheftet M. —.40, in Leinenband M. —.70

J. C. Heer, Die Luftfahrten des Herrn Walter Meiß und andere Novellen. Mit einer biographischen Einleitung von Eduard von der Hellen. 13 Bogen Geheftet M. 1.—, in Leinenband M. 1.30

Rudolf Herzog, Ausgewählte Novellen. Mit einer biographischen Einleitung von J. G. Sprengel. 11½ Bogen Geheftet M. 1.—, in Leinenband M. 1.30



Gottfried Keller, Ausgewählte Gedichte. Herausgegeben von Adolf
Frey. 13 Bogen Geheftet M. 1.—, in Leinenband M. 1.30

W. H. Riehl, Die deutsche Arbeit
18 $\frac{1}{2}$ Bogen Geheftet M. 1.20, in Leinenband M. 1.50

Bezugsbedingungen:

Broschierte Bände: à condition und fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, bar mit 40% Rabatt.
Bei Bezügen im Betrage von mindestens 3 Mark ordinär, beliebige
Nummern gemischt, bar mit 45% Rabatt (ohne Freieemplare)

Gebundene Bände: fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, bar mit 40% Rabatt (Einbände fest
und bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt). Freieemplare 13/12 unter Be-
rechnung des Einbands für das Freieemplar

Wir sehen Ihren gef. Bestellungen mit Vergnügen entgegen. Direkte Sendungen am Tag
der Ausgabe bedauern wir nicht machen zu können.

Stuttgart, Anfang April 1913

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

Verlag Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlung, Freiburg in Baden.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Ⓐ In den nächsten Tagen erscheint:

Paul Born

Kompendium der Anatomie

Ein Repetitorium der Anatomie, Histologie und Entwicklungsgeschichte.

Sechste bis elfte, vermehrte und verbesserte Auflage.

(12.—17. Tausend.)

Preis: broschiert M 5.40 ord., M 4.— netto, M 3.75 bar, 7/6 Ex. = M 22.50;
gebunden M 6.40 ord., M 4.80 netto, M 4.50 bar, 7/6 Ex. = M 27.75;
gebunden und mit Schreibpapier durchschossen M 8.— ord., M 6.— bar, 7/6 Ex. = M 38.25.

Jedes Wort der Empfehlung ist bei diesem Buche überflüssig. Es gibt heute in deutschen Landen keine Universität und
keinen Präparierboden, wo es nicht benützt würde. Dagegen möchten wir zur Erklärung der Auflagenbezeichnung einige Worte sagen.

Nachdem grosse Verlagsfirmen immer häufiger Neudrucke ihrer studentischen Lehrbücher etc. mit doppelter und dreifacher
Auflagenbezeichnung hinausgehen lassen, bleibt dem kleinen Verleger gar nichts anderes übrig, als diesen „Missbrauch“*) auch mitzu-
machen. Wir werden daher, solange jene Praxis in grossen Verlagshäusern angewandt wird, jedes Tausend als Auflage bezeichnen,
stets aber in Klammern die „Tausendangabe“ mit nennen, um jede Irreführung des Publikums auszuschliessen.

Alle bereits vorliegenden Bestellungen sind genau notiert und brauchen nicht wiederholt zu werden. Feste Bestellungen
werden noch vor Semesterbeginn erledigt; à cond.-Versendung erfolgt nach Pfingsten.

*) zit. nach Paschke u. Rath, Lehrb. d. Dt. Buchhandels I. S. 26. 1908.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓐ Demnächst erscheint:

Schlesische Landeskunde

Zum 25jährigen Regierungsjubiläum Kaiser Wilhelms II.

und zur

Jahrhundertfeier der Befreiungskriege

unter Förderung der Senate der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität
und der Königlichen Technischen Hochschule in Breslau

herausgegeben von

Dr. Fritz Frech und Dr. Franz Ramperg,

Professoren an der Universität Breslau

In zwei Abteilungen:

Naturwissenschaftliches — Geschichtliches

Lex.-Oktav, ca. 60 Bogen mit 2 Titelbildern, 71 Abbildgn. im Text, 169 Bildtafeln und Kartenbeilagen.

Preis der Gesamtausgabe: Brosch. M 32.—, geb. in Ganzleinen M 36.—.

Preis jeder einzeln käuflichen Abteilung: Brosch. M 16.—, geb. in Ganzleinen M 18.—.

Subskriptionspreis für die Gesamtausgabe: Brosch. M 28.—, gebunden M 32.—

(gültig bis 1. Mai 1913).

= Bezugsbedingungen: 30% Rabatt und 11/10. =

In der „Schlesischen Landeskunde“ ist unter Förderung der Senate der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität und der Königl. Technischen Hochschule in Breslau ein für weite Kreise bestimmtes hochbedeutendes Werk geschaffen, an dem die namhaftesten Gelehrten Schlesiens mit abgeschlossenen Abhandlungen über ihre Fachgebiete beteiligt sind.

Die „Naturwissenschaftliche Abteilung“ gibt Aufschluß über die Landschaftsformen und Talbildung, den Gebirgsbau, nutzbare Mineralien und Gesteine, Wasserversorgung und Mineralquellen, das Klima Schlesiens, Schlesiens Pflanzen- und Tierwelt, behandelt eingehend Landwirtschaft, Bergbau, Technik und auch das Gesundheitswesen.

Die „Geschichtliche Abteilung“ unterrichtet über Urgeschichte, mittelalterliche und neuere Geschichte, das Heerwesen, Religion, Gerichtswesen, Verfassung und Volkswirtschaft. Auch dem Bildungswesen sind mehrere Abschnitte gewidmet. Ebenso sind eingehend die Literaturgeschichte, Kunst und Musik, sowie die Volks- und Trachtenkunde Schlesiens berücksichtigt.

71 Abbildungen im Text und 171 Bildtafeln und Kartenbeilagen schmücken das Werk, dem für jede Abteilung ein ausführliches Sach- und Personenregister beigegeben ist.

Jede Abteilung bildet ein abgeschlossenes Ganze und ist einzeln käuflich.

Für die Provinz Schlesien sind ohne weiteres große Absatzmöglichkeiten gegeben, wir möchten aber das gesamte Sortiment bitten, sich für den Absatz zu interessieren, der überall, besonders auch bei Bibliotheken etc., leicht zu erzielen sein wird. Vertriebsmaterial stellen wir kostenfrei zur Verfügung und bitten Firmen, die sich hervorragend verwenden wollen, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, den 2. April 1913.

Veit & Comp.

KUURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG
Früher Ernst Rowohlt Verlag

Zur Versendung liegt bereit:

Else Lasker-Schüler
Gesichte

Essays und andere Geschichten

Geheftet M. 4.—

Gebunden M. 5.—

Inhalt:

Sterndeuterei / Handschrift / Johann Hansen und Ingeborg Goldstrup / Künstler / In der Morgenfrühe / Elberfeld im dreihundertjährigen Jubiläumsschmuck / Arme Kinder reicher Leute / Am Kurfürstendamm / Die beiden weißen Bänke vom Kurfürstendamm / Die Odenwaldschule / Lasker-Schüler contra B. und Genossen / Coranna / Die schwere Stunde / Peter Hille / Karl Kraus / Loos / Oskar Kokoschka / Peter Baum / Franz Werfel / S. Lublinski / Paul Leppin / Richard Dehmel / Max Brod / Alfred Kerr / Bei Guy de Maupassant / Albert Heine / Karl Vogt / Paul Lindau / Bei Julius Lieban / Friedrich von Schennis / Lilla Durieux / Paul Zech / Rudolf Blümner / William Bauer / Bauer-Walden via München und so weiter / Emmy Destinn / Franziska Schulz / Kete Parsenow / Ruth / Unser Café / Marie Böhm / Der Alpenkönig und der Menschenfeind / Egon Ulder / Ein Amen / Wenn mein Herz gesund wär — / Der Eisenbahnräuber / Im neopathetischen Kabarett / Kabarett Nachtlicht, Wien / Apollotheater / Tigerin, Affe und Kuckuck / Im Zirkus / Zirkuspferde / Zirkus Busch.

Über die Dichterin schreiben:

Hans Bethge im „Leipziger Tageblatt“: . . . Blicke in chaotische Unendlichkeiten tun sich auf, und wir sind ergriffen . . . Etwas Ehernes ist in der Sprache dieser Frau; wir blicken in einen Stil, dessen plastische Kraft nicht minder imponiert als der köstliche Rhythmus.

Paul Zech im „Berliner Tageblatt“: Else Lasker-Schüler ist die Zerstörerin des konservativen Ideals. Sie entspricht mehr der geheimnisvollen Vielsichtigkeit der Natur, als all die andern, die vorgeben, impressionistisch umwogte Melodien eines elementaren Ereignisses zu sein, und die doch nicht zu fassen sind in ihrer klaren Durchsichtigkeit von „Gesichtspunkten“ aus.

Else Lasker-Schüler ist in der Tiefe, deren Untergründigkeiten erst ausgebohrt werden müssen mit einer Liebe, die nichts Menschengemeinsames hat. Sie gleicht nicht „dem“ oder „der“, die auch schöpfen. Sie schöpft ihr ursprünglichstes „Ich“.

Durch den Aufruf, den führende Geister der Literatur und Gesellschaft in allen deutschen Zeitungen veröffentlichen, steht Else Lasker-Schüler z. Zt. im Mittelpunkt des Interesses.

Einmaliges Vorzugsangebot:

Bis 20. April bar bestellt:

40%, Partie **7/6**

Georg Müller Verlag München

Zur Versendung liegt bereit:

Mamas bürgerlicher Mann

Roman von

Ⓜ **Betty Winter**

Mit Umschlagzeichnung und Illustrationen von E. Moxter
Geheftet M. 4.-, gebunden M. 5.50

Der neue Roman der temperamentvollen Wiener Schriftstellerin zeigt in sprühender Eigenart einen lebensfreudigen Humor, der die Menschlichkeiten der Liebe förmlich verklärt erscheinen läßt.

Die Geschichte der Baronin Krichenloh, die eine zweite Ehe mit einem bürgerlichen Künstler eingeht, die originellen Figuren ihrer Umgebung, das Münchner und Wiener Gesellschaftsmilieu, und wie schließlich diese Ehe im Leben der seltsam genialischen Frau zu einer Episode wird, das ist mit einer Derve, mit einer blitzenden Überlegenheit geschildert, die das Werk in die erste Reihe humoristischer Literatur hinaufführt. Dieses Stück besten Kokos in unsere praktische und grüblerische Zeit hinübergerettet, wird reifen Lesern einen feinen Genuß bereiten.

Gleichzeitig mit diesem Werk gelangt in zweiter Auflage zur Ausgabe:

Betty Winter, Cafewalk

Erzählungen. ***** Mit Umschlagzeichnung von E. Moxter
Geheftet M. 2.-, gebunden M. 3.-

Ich bitte Sie, sich für diese beiden äußerst absatzfähigen Werke so eindrucklich wie nur irgend möglich einzusehen.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% u. 7/6

In einigen Wochen erscheint

Z

Z

Der Stil Louis XVI.

Möbiliar & Raumkunst

Herausgegeben von Seymour de Ricci. Mit nahezu 500 Abbildungen

Kein Liebhaber und kein Sachverständiger kann sich den künstlerischen und technischen Reizen entziehen, die von der vorliegenden Publikation in so überaus reichem Maße geboten werden. Daher wird das Buch des Herrn de Ricci bei Sammlern und Freunden guter Wohnungskunst, wie bei Architekten, Raumkünstlern, Möbelfabrikanten und allen jenen Fachleuten, die sich mit der Einrichtung und Ausstattung von Wohnungen zu beschäftigen haben, sicherlich freudigen Empfang, ungeteilten Beifall und weitgehende Benützung finden. Das Werk enthält in sorgfältigster Wiedergabe nahezu 500 Abbildungen von Räumen und einzelnen Möbeln, die von Herrn Seymour de Ricci, zurzeit einem der besten französischen Kenner der Louis XVI.-Stilperiode, gesammelt und zusammengestellt worden sind. Ein kurzer einführender Text de Riccis umgrenzt die behandelte Zeit, schildert die Grundlagen, die Entwicklung und die allmähliche Erstarrung des Louis XVI.-Stilgedankens, enthält Angaben über die hauptsächlichsten Meister und macht auf all die technischen Neuerungen aufmerksam, durch die den geschmacklichen Forderungen jener Zeit mit so großem Geschick entsprochen wurde.

Preis in Leinwand gebunden 25 Mark ord. Rabatt in Kommission 25%,
bar 30% und 7/6. Wenn vor Erscheinen bestellt, liefere ich

2 Exemplare mit 40% Rabatt.

Da es kein anderes Werk gibt, das die Epoche Louis XVI. in gleich umfassender Weise behandelt, wird sich die Verwendung sicherlich verlohnen.

VERLAG JULIUS HOFFMANN IN STUTTGART

Verlag von Paul Cassirer in Berlin W. 10

Hierdurch teile ich dem verehrlichen Gesamtbuchhandel mit, daß ich den Vertrieb der französischen Monatsschrift

Ⓜ

GAZETTE DU BON TON ART MODES & FRIVOLITÉS

Lucien VOGEL, Directeur

für Deutschland, Österreich und die deutsche Schweiz übernommen habe.
Bestellungen aus diesen Ländern bitte ich mir zugehen zu lassen.

Die Abonnentspreise betragen:

Jährlich 80 Mark in Deutschland

„ 95 Kronen „ Österreich

Einzelne Nummern 8 Mk., 9 K 50 h.

Mit der „Gazette du Bon Ton“ wird zum ersten Male der Versuch unternommen, eine

künstlerische französische Modenrevue

weiteren Kreisen Deutschlands zugänglich zu machen. Bewunderer des französischen Geschmacks in der Kleidung erhalten hier aus zuverlässigster Quelle Schilderungen und Illustrationen der neuesten französischen Moden und zugleich auch des ganzen gesellschaftlichen mondänen und demimondänen Lebens in Paris. Jedes der 32 Seiten starken auf Bütteln gedruckten Hefte enthält eine Anzahl

farbiger Originalaquarelle

der ersten französischen Modezeichner wie Bakst, Barbier, Bernard Boutet de Monvel, Abel Faivre, Caro-Delville, de La Gandara, Ch. Martin u. a.

Ein illustrierter Prospekt mit einem farbigen Aquarell wird zum Versenden an ernsthafte Interessenten kostenlos abgegeben.



A. Hartleben's Verlag
in Wien.

Z

Am 4. April erscheint

Heft 11:

**Illustrierte Geschichte des
BALKANKRIEGES 1912—13.**

VON A. HEMBERGER.

Mit vielen Illustrationen, Porträts, zahlreichen Karten und Plänen.

In ca. 40 Heften à 50 ⚡.

Bezugsbedingungen:

Heft 1 in beliebiger Anzahl in Kommission mit 30%, bei 10 Kontinuation gratis.

Heft 2 und Folge nur bar mit 30%.

Ab 6 Kontinuation mit 40%.

Ab 10 Kontinuation mit 50% und Heft 1 gratis.

Prospekte fürs Publikum in beliebiger Anzahl gratis. (Plakate vergriffen.)

Das Werk erscheint in ca. 40 Heften à 50 ⚡, die vierzehntägig pünktlich zur Ausgabe gelangen.

Die „Illustrierte Geschichte des Balkankrieges 1912—13“ von A. Hemberger ist eine grossangelegte, lebendige Darstellung des Völkerkrieges auf dem Balkan, deren besondere Vorzüge vollkommene Objektivität und historische Treue sind. Dem gediegenen Inhalt des Werkes entspricht die vornehme Ausstattung; ein reiches Illustrationsmaterial, zahlreiche Karten und Pläne, teils im Text, teils als aparte Beilagen, unterstützen die Schilderungen.

Wir empfehlen das vorliegende Werk Ihrer freundlichen fortgesetzten Verwendung, die wir bestens unterstützen, und bitten um Aufgabe Ihrer Kontinuation.

A. Hartleben's Verlag
in Wien.

Z Soeben erschien die 2. Auflage des

„Hannoverscher Städte-Kalender für 1913“

Im Auftrage der Bürgervorsteher-Vereinigung der Provinz Hannover herausgegeben von Wilhelm Schindenberg.

Preis M 1.— mit 25% Rabatt für den Buchhandel.

Hannover, 31. März 1913.

Gebrüder Sanecke.

Z In Kürze erscheint vom Verfasser des Werkes: Die Hochstrassen der Alpen:

**Die
Hochstrassen der Pyrenäen.**

Ein Automobilführer
zum Befahren der Pyrenäenpässe
der französisch-spanischen Grenze

von

Charles L. Freeston

Autorisierte deutsche Ausgabe von St. Bloch.

Mit einem farbigen Titelbild von Hayward Young.

71 Illustrationen nach Photographien, meist vom Verfasser aufgenommen, und 8 Karten.

Elegant gebunden M. 8.— ord., M. 6.— no., M. 5.70 bar,
Freiexemplare 11/10.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, 27. März 1913.

Richard Carl Schmidt & Co.

Z Soeben erschien:

Dr. L. Donati

Professore alla Scuola
cantonale di Zurigo:

**Corso pratico
di
Lingua italiana
per le
Scuole Inglese.**

Grammatica — Esercizi —
Lecture

VI, 366 Seiten in 8°
mit einer Karte von Italien
Gebunden in Lwd. M 3.60 ord.,
M 2.70 no. Bar: 13/12.

Wir bitten um gefl. Angabe
Ihres Bedarfs.

Zürich.

Art. Institut Orell Füssli
Abt. Verlag.

**Verlag Karl Curtius,
Berlin W. 35**

In Nr. 67 wurden dem Inserat:

**Mehr Schutz dem
geistigen Eigentum!**

**Der Kampf um das Schicksal
des „Bariffal“**

dargestellt von

Prof. Dr. H. Frhr. v. Lichtenberg
u. E. Müller von Hausen

Preis broschiert M 3.— ord.,

versehentlich 2 Bar-Bestellzettel
beigegeben. Der heutigen Nr.
liegt der à cond.-Bestellzettel
bei, den wir zur Benutzung
empfehlen. Red.

Angebotene Bücher.

Heinrich Vos in Essen:

6 Kiesewetter, Lehrs. d. engl. Spr.
16 Dahmen, Leitf. d. Gesch. Vor-
stufe I.

15 Hoffmann, Hilfsb. z. bibl. Ge-
schichte.

Neueste Aufl. Mit 50%.

Neufeld & Henius, Verlag, Berlin
SW. 11, Grossbeerenstr. 94:

Wagner, mein Leben. Lux.-Ausg.
3 Bde. in Ganzldr. geb. In
tadellosem Zustand. Nr. 235.
237. 238. 239. 240. 251. Statt
M 60.— ord. für M 40.— netto,
2 Exple. für M 70.—, freibleib.
Gef. Gebote direkt erbeten.

Russica.

v. Helbig, G. Ad. W., Russische
Günstlinge. (Wortgetreuer
Abdruck der Original-Ausgabe.
Tübingen, in der J. G. Cotta-
schen Buchh. 1809) Mit
Porträt der Kaiserin Katha-
rina II nach Dan. Chodowiecki.
8°. Stuttg. 1883 328 Seiten
auf schwerem simili-holländ.
Papier. Besonders aus dem
Privatleben Peters des
Grossen und Katharinas II.
viel des Interessanten und noch
nicht Bekannten bietend.
M 8.— ord., M 5.— bar.
10 Exemplare M 40.— bar.
2 Probe-Ex. M 8.— bar.

Die erste (mit 30 M in den
Katalogen notierte) Ausgabe dieses
merkwürdigen Buches, das grosses
Aufsehen erregte, war alsbald, nach-
dem die russische Regierung die
grössten Anstrengungen gemacht
hatte, um es zu unterdrücken, total
aus dem Handel verschwunden.
Von besonderem Interesse und Wert
auch zum Verständnis des neueren
Russland und der russischen Zu-
stände des 19. Jahrhunderts und
der Gegenwart. In Russland
verboten!

Stuttgart.

**J. Scheible's
Verlagsbuchh. u. Antiqu.**

A. Lantos in Budapest IV:

- 1 Abraham P.F. A S. Clara, Auff /
auff Ihr Christen! Mit 1 Kupfer.
Wien 1683. Ldrbd. Gut erhalt.
- 1 Eck, Johann, christenliche Aus-
legung der Evangelienn. 2 Thle.
Mit viel. Holzschnitt. Ingelstat
1530. In altem Perg.-Bd. aus d.
Zeit. Schön. saub. Ex. Folio.
- 1 Der redliche Mann am Hofe, od.
die Begebenheiten des Grafen
v. Rivera. In einer auf den Zu-
stand der heutigen Welt gericht.
Lehr- u. Staatsgeschichte. Mit
Kupfern. Frankf. 1742. Ppbd.
Gut erhalten.
- 1 Reichenbach, L., d. vollständige
Naturgeschichte, 10 Bde. (Säuge-
tiere, 4 Bde.; Vögel, 6 Bde.)
Kolor. Kupfer. Lwdbde. Tadel-
loses Exemplar.
Verkehre nur direkt.
Gebote direkt erbeten.

L. Heege in Schweidnitz:

- 16 Lüdicke, Liederwald. I.
- 35 — do. IV.
- 16 Martin-Vorbrodt, Elem.-Gram.
Mit 50%. Tadellose Exple.

Th. Blaesing in Erlangen:

- Brinz, Pandekten. II—IV. 2. A.
- Cosack, Lehrb. d. bürg. R. I. 5. A.
I—II. 5.—6. A.
- Staudinger, Komm.Schuldverhältn.

Levy & Müller in Stuttgart:

- Kürschners Dt. Literaturkal. 1891,
1900, 06, 09.

- H. W. Urspruch, Corbach i. W.: Wieland, Musarion od. die Philosophie d. Grazien. 1769. Weidmann. Illustr. Sehr gut erhalt. In Leder geb.
Gaudy, Lieder u. Romanzen. 1837. Weidmann.
Gesundbrunnen. Gedicht in 4 Gesängen von Val. Wilh. Neubeck. 1798. Göschen.
Arnim-Brentano, d. Knaben Wunderhorn. 1806. Mohr.
Gebote direkt erbeten.
- Rühle & Schlenker in Bremen:**
14 Klüber-Scheffler, Physik f. die Oberstufe. I. Teil. 3. Aufl.
19 — do. II. Teil. 3. Aufl.
- Josef Riesenking in Rheinbach:**
10 Krass u. Landois, Lehrb. d. Botanik. 1907.
3 Kahn Meyer-Schulze, Naturkde. f. h. Mädchensch. 4. Heft. 1912.
2 Nodt, Rechenbuch. Ausg. B. 4. Heft. 1909.
3 — do. 5. Heft.
3 Dinkler-Mittelbach, Lehrb. der engl. Sprache. I. Tl. 1911.
6 Dubislav, meth. Lehrg. d. franz. Sprache. Elem.-B. A. D. I. Tl. 1911.
16 Bibl. Gesch., v. J. Schuster.
3 Psallite Domino. Lederbd.
2 — do. Leinenbd.
3 Sering, op. 115. H. III.
2 Wesener, griech. Elementarb. I. 1909.
2 Stein, Geschichte f. m. Klass. I. Tl. 1912.
3 — do. II. Tl. 1910.
2 — do. III. Tl. 1908.
2 — do. IV. Tl. 1910.
3 Stein, Lehrb. d. Gesch. f. Ob.-Klass. III. 1912.
2 — do. II. Tl. 1911.
- F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.:**
1 Xenophons Anabasis m. d. Anmerkgn. v. K. W. Krüger.
- Gesuchte Bücher.**
- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Robert Lutz in Stuttgart:**
Angebote nur direkt erbeten.
*Ackermann, Erinnerungn. aus m. Leben bei Pestalozzi.
*— Erinnerungn. aus den Freiheitskriegen.
v. Stein, Freiherr, Tagebuch.
de la Garde, Wiener Kongress, deutsch u. französisch.
- Max Mencke in Erlangen:**
Bierbaum, Zäpfel Kerns Abent.
Dilthey, Jugendgesch. Hegels.
Zeitschr. f. Nahrungsmittel- u. Genussmittel-Unters. Bd. 1. 1912.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:**
*Nuovo Cimento. Kplt. u. einz.
- Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:**
*Kempf, J. B., Heiligenleben. (Mainz 1872.)
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:**
Agassiz, Rech. s. les poissons foss. Livr. 10 u. 12 od. auch die Tafeln zu 10 apart.
Archiv f. exper. Pathol. u. Pharmacol. Bd. 17-38. 41. 42. 47 u. f.
Blätter f. bayer. Gymnasialschulwesen. Bd. 1-40 (1865-1904).
Centralblatt, Chem. Jg. 27-39.
Dinglers Polyt. Journal. Bd. 311-325 u. Reg. zu 199-325.
Mitteil. a. d. Telegr.-Versuchsamtl. d. Reichspostamts. 1-5.
Museum, Deutsches. 1853, Jan.-Juni. 1860, Jan.-Juni. 1861, Jan.-Juni. 1864, Jan.-Juni.
Natur, Die, v. Ule u. Müller. 1884. 1898 (Titel u. Inhaltsverz.)
Presse, Deutsche landw., 1-27.
— f. klin. Mediz. Bd. 56-57.
— f. d. ges. Neurologie. Orig. 1-6 u. Ref. 1-3.
Ztschr. f. klin. Mediz. Bd. 56-72.
— f. d. ges. Neurologie. Orig.-1-6 u. Ref. 1-3.
Zentralblatt f. Anthropol. Bd. 7-8.
- Ernst Hühn in Cassel:**
*Müller, Fr., die alten Grafen v. Tecklenburg. (Osnabr. 1842.)
*Müller, Fr., über d. Urspr. des armen. Alphabets.
*Schoeder, L. v., Sakuntala.
*Flinzer, d. Kindes Wunderhorn.
*Ranke, Weltgesch. V.
*Hofkalender 1909, 10, 12.
*Hornig, Glossarium z. d. Ged. Walthers v. d. Vogelweide.
*Mone, Sage v. Tristan u. Isolde. (1822.)
*Lewald, Familie Darner.
*Ranke, römisch. Päpste.
*— Fürsten u. Völker Süd-Europ.
*Hoffmann, Harz. Gr. A.
- Verlagshandlung »St. Norbertus« in Wien III/2::**
Angebote direkt.
*Steub, rätische Ethnologie. 1854.
*— onomatologische Belustigungen aus Tirol. 1879.
*— üb. d. Urbewohnerstätten u. ihren Zusammenhang m. den Etruskern. 1843.
*— zur Namens- u. Länderkde. d. deutschen Alpen. 1885.
*— z. Ethnol. d. dt. Alpen. 1887.
*— Herbsttage in Tirol.
*Redlich, Oswald, e. alter Bischofsitz im Gebirge.
*Tirolisches Künstlerlexikon.
- B. H. Blackwell in Oxford:**
*Poetae lyriici graeci, ed. Bergk. Ed. IV.
*Ztschr. d. Savigny-Stiftung. Roman. Abt. Bd. 17, 18, 21.
*Timur, Tamerlan. Alles üb. ihn.
*Overbeck, antike Schriftquellen.
*Hartmann, Plotins Axiologie.
*Monatsschrift f. Gesch. d. Judentums. 1893.
- G. Wimmer's Bh. in Nordhausen: Nordhusana.**
- Buchhandl. Gustav Foek, G. m. b. H. in Leipzig:**
(K) Cicero, Cato maior de senectute, ed. by Moore.
(K) — de oratore, rec. Ellendt; — Opera philos., ed. Plasberg.
(K) Corp. poetar. lat., ed. Postgate.
(K) Dares Phrygius, rec. Meister.
(K) Dictys Cretensis, rec. Meister. 1872.
(K) Horatius, Oden u. Epoden, v. Müller.
(K) Pseudoacron. schol. in Horat., rec. Keller.
(K) Hyginus, ed. Schmidt.
(K) Lucilius, rec. Marx.
(K) Notitia dignitat., ed. Seeck.
(K) Ovidius, Heroides, ed. by Palmer. — Tristia, rec. Owen.
(K) Ruhnken, Dictata ad Ovidii heroidas. 1831.
(K) Pervigilium Veneris. Adnot. F. Buecheler. 1859.
(K) Rhetores latini minores. Em. Halm.
(K) Rusticae rei scriptores, ed. Schneider. 1794-97.
(K) Sallustius, ed. Maurenbrecher.
(K) Seneca, ed. Hermes, Gercke, Hense. Vol. I, 1. II. III.
(K) Gercke, Seneca-Stud.
(K) Terentius Phaedrus, P. Syrus et alii veteres, rec. Bentleius. 1726.
(K) Donatus, Comm. Terenti acc. eugraphi comm., rec. Wesener.
(L) Wenzel, Adressb. u. Warenverzeichnis d. chem. Industr. 1912.
(L) Berleburger Bibel. Kplt.
(L) Bailleu, Preussen.
(L) Jännicke, Keramik. 1910.
(L) Aristophanes, ed. Kock.
(L) Ovid, Metamorphoseon, edd. Haupt-Koch.
(R) Luerssen, Grundz. d. Botanik.
(R) Annegarn, Weltgesch. 10. A.
(R) Aristophanes, Frösche, v. Kock.
(R) Ihering, Zweck i. Recht. 4. A.
(R) Philippovich, Grundr. d. pol. Ökon.
- Gutenberg - Buchh., Berlin W. 50:**
*1 Altenburg, hist.-typ. Beschreibung d. freien Reichsstadt Mühlhausen i. Th. Ca. 1850 erschien.
*1 Shakespeares Werke, hrsg. v. Delius. Einzeln od. kplt.
*1 Aristophanes' Werke, hrsg. v. Droysen.
- Harry Martinson in Moskau, Armianski 4:**
*1 Allers, d. Meininger. 1890.
*1 Lepsius, Totenb. d. Ägypt. 1845.
*1 Palladio. Alte ital. Ausg. Angebote nur direkt erbeten!
- Gebr. Drucker in Padua:**
*Anecdota, ed. Car. E. Zachariae. 1843.
*Liber XVIII, Basilicorum, ed. Zachariae. 1842.
- G. Szelinski & Co. in Wien I, Schottengasse 9:**
1 Pharmacopoea Hungarica. III. 1 — Croatica. II.
1 Schule u. Pharmacie. 5 Bde.
1 Waldheim, pharmac. Lexikon.
- Herm. Bahr's Bh. Conrad Haber in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:**
*B. G.-B. von Reichsgerichtsräten.
*Maercker, Spiritusfabrikation.
*Fischer-Schroeder, Gesetzsamml.
*Georges' kl. latein. Handwörterb. 2 Bde. 20.—
*Jurist. Wochenschr. ab 1900. Kplt. u. einz.
*Staudinger, B. G.-B.
*Gruchots Beiträge ab 1900.
- Adolf Weigel in Leipzig:**
*Baginsky, Schulhygiene. 3. A.
*Mosso, physische Übungen.
*Byron, Manfred, v. Tollin.
*Rosenkranz, Magus Calderon.
*Posgarn, Byrons Manfred.
*Harnack, Essays u. Studien.
*Barabas, Goethes Wirkungen.
*Byrons Abenteuer, v. Reiter.
*Jellinek, mittelhochdt. Wörterb.
- C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:**
Boré, wie mich d. Heimat grüßte. Freie Bühne. Jg. 1-4.
Neue Rundschau. Jg. 1-15.
- I. Deubner in Moskau:**
*Arnim, E. v., dies Buch gehört dem König.
*Arnim, Gespräche m. Dämonen.
*Arnim, E. v., Ilius Pamphilius. Angebote nur direkt.
- J. Kellner's Buchh., Würzburg:**
*Sobotta, Anatomie. Atlas. II-III.
*Hdb. d. Pathologie u. Therapie. I. Bd. 2. Teil. 4. Heft.
- F. Volkmar in Leipzig:**
Loescher, Reformationsakte. — Gesch. d. röm. Hurenregimts.
- J. Waitz in Darmstadt:**
Richter, Literatur d. Landes- u. Volkskde. u. Gesch. d. Königr. Sachsen. 6. Nachtrag. 1905-06, 1907. 7. Nachtrag. 1907-08, 09.
Ewe, architekton. Raumlehre. II. Dekorative Kunst 1910, 11, 12.
- Leopolds U.-Bh., Rostock, Meckl.:**
*Weiss, Schriften d. N. T.
*Wolff, Hohkönigsburg; — a. d. Felde; — Raubgr.; — Recht d. Hagest.; — Renata; — fahr. Schüler; — Sülfm.; — Till Eulensp.; — schwarze Weib; — Wildfangr.; — Zweifel d. Liebe; — Pappenh.
*Treitschke, hist.-polit. Aufs. Polit.
*Biese, Literaturgesch. Eilt!
*2 Weltgesch. in Umrissen.
*Jägers Weltgeschichte.
*Lampert, Leben d. Binnengew.
*Dreesen, Dissert. üb. Jul. Storm.
- Osiander'sche Buchh., Tübingen:**
Alte Ansichten aus Württemberg, spez. Tübingen, Reutlingen.

- Franz Deuticke, Wien I, Helfersdorferstr. 4:**
 Ztschr. d. k. k. Ges. d. Aerzte in Wien 1858.
 Österr. medicin. Wochenschr. (ca. 1840). Mögl. kplte. Reihen.
 Wiener klin. Rundschau 1890, Tit. u. Inhalt; 1894, Nr. 1.
 *Sitzungsber. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. in Wien. Mathem.-nat. Kl. Bd. 1-69.
 *— do. Bd. 6. 40. 48. 49. 65, 2. 66, 2. 67, 2. 68, 1, 3. 69, 1. (Auch defekt.)
 Wien. medicin. Wochenschr. 1851, 1870, 72, 81, 90.
 Allgem. Wiener medicin. Zeitg. Medizin. Jahrbücher d. österr. Kaiserstaates.
 Wiener Medizinal-Halle 1860-62.
 *Archiv f. Hygiene. Bd. 1-51.
 Beiträge z. Augenheilkde. Bd. 6-7.
 *Zentralblatt f. Augenheilkde. Jg. 1, 2, 17, 18, 19.
 *Clinique ophthalmologique 1895-1912. Auch einzeln.
 *Anatom. Anzeiger. Bd. 17, 21, 22.
 *Jahresbericht für Geburtshilfe. Band 1-11.
 *Zentralblatt f. Gynäkol. 1877-84.
 *Ztschr. f. Geburtshilfe. Bd. 1-37.
 *Jahresber. f. Ophthalmologie. Bd. 17-42 od. kplte.
 Archiv f. Laryngol. Bd. 1, 2, 4-6.
 Gesundheits-Ingenieur. Alle Bde.
 *Brühl-Politzer, Ohrenheilkde.
 *Bartisch, Augendienst. 1686.
 Hebra, Vorlesungen üb. Hautkrankheiten. (Kollegien-Heft.)
 Jacobovics, Molluscum contagios. Wien, ca. 1835.
 *Caro, Auswanderer. u. Auswanderungspolitik in Österreich.
 Goethes Werke, v. Kurz. Bd. 3. Bibl. Inst.
 *Popovici, die vereinigten Staaten von Österreich-Ungarn.
 *Das grosse Planetenbuch. (Reutlingen.)
- Caritas-Buehh, in Freiburg i. Br.:**
 *Krementz, Geschichtstypik d. hl. Schrift.
 *— Evangel. i. Buche Genesis.
 *Rudigier, Fest- u. Gelegenheitspredigten.
 *Parmet, R. Langen.
 *Schwab, Joh. Gerson.
 *Kaulen, sel. Hermann Joseph.
 *Stingeder, Zeitung.
 *Ballerini, Sylloge document.
 *Campe, Wrtrb. d. dt. Sprache.
 *Varandard, Bernh. v. Clairvaux.
 *Grimm, Leben Jesu.
 *Dehio u. Bezold, Baukunst d. Abendlandes.
 *Gerbet, christl. Controverse.
 *— philos. Lehren üb. die Gewissheit.
 *Ladoue, Gerbet, sa vie et ses oeuvres.
 *Weissbrodt, Sonntagspredigten.
- Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Seldon, Mare clusum.
 *Pardessus, Recueil d. lois marit. 6 vols.
 *Jessen, Gartenanlagen u. Gartendekorat.
 *Wassermann, gold. Spiegel. 1. A.
 *Eichendorff, Glücksritter (Insel). Auf Japan.
 *Hofmannsthal, Tod d. Tizian. 1. A. — Tor u. Tod. 1. Aufl.
 *Schroeder, Lieder an e. Geliebte. Auf van Geldern.
 *Eulenberg, sonderb. Gesch. 1. A.
 *Novalis, Hymnen an die Nacht. (Hundert-Druck, Hyper.)
 *Lehrs, die ältesten dt. Spielarten.
 *Kristeller, Mantegna. 1902.
 *Baer, Specimen juris. Utr. 1846.
 *Leibniz, Codex juris gentium diplomat. 2 voll.
 *Neyron, Principes du droit d. gens europ. 1783.
 *Soland, Grundsätze d. europ. Seerechts. 1750.
 *Ballspiele (Tennis, Golf etc.). Alles dar. Bez. in Wort u. Bild.
 *Esper, die Schmetterlinge in Abbild. n. d. Natur.
 *Gerber, Staatsrecht. Letzte A.
 *Monumenta histor.-jurid. slavom. merid. Kpl. Reihe auss. I, 1, 2.
 *Wolf, Jus naturae s. gentium.
 *Wedderkop, Jus nauticum.
 *Rosenthal, Beitr. z. dt. Stadtrechtsgesch. 1. 2.
 *Irmischer, Staats- u. Kirchenordn. üb. d. christl. Sonntagsfeier. Abt. 1. 2.
 *Sympher, wasserwirtschaftl. Vorarbeiten.
 *Strasburger, d. Angiospermen u. d. Gymnospermen.
 *Roth, P., u. Meibom, kurhess. Privatrecht. Bd. 1.
 *Rieber, Antragsdelikte.
 *Festschrift d. 1100jähr. Jubil. d. dt. Campo Santo zu Rom. 1896.
 *Löher, Jacobaea v. Bayern. 1862.
 *Reinach, Th., Mithridates Eupator König v. Pontus.
 *Myller, Dialoge u. kl. Aufsätze. 2 Bde.
 *Cathrein, Moralphilos. 2 Bde.
 *Carmen Sylva, aus Carmen Sylvas Königreich. 1883.
 *Strecker, auf d. Diamant- u. Goldfeldern Afrikas.
 *Jehlitschka, türk. Konv.-Gramm.
 *(Schoen), Studienreisen e. j. Staatswirths in Dtschld.
 *Benzenberg, üb. Verfassg. 1810.
- Paul Gottschalk in Berlin W.:**
 *Ztschr. f. d. ges. Kälteind. 1-9.
Neuer Ver. f. deutsche Lit. A. Bolm, Berlin SW. 61:
 *Veith, Erdöl.
 *Entscheid. d. R.-G. in C.-S.
 *Entscheid. d. O.-V.-G.
Stiller'sche Hof-Bh., Rostock i.M.:
 *Spalteholz, Handatlas. I-III.
- R. Streller in Leipzig:**
 Andresen, Malerradierer d. 19. Jh. m. Fortsetzg. v. Wessely.
 Bartsch, Peintre-graveur.
 Gildemeister, Bismarck.
 Hofmann, de Goya. 1907.
 Hofmann, bewusste Stilempfindg. Justi, Velasquez-Winckelmann.
 Poschinger, Bismarck u. d. Parlamentarier.
 Taine, Anf. d. Renaissance i. d. engl. Literatur. (Gesch. d. engl. Literatur.)
 Wagner, Grundlegung I. II.
 Wussin, Cornelius Vischer. 1865.
- Maruzen-Kabushiki-Kaisha, Tokyo:**
 1 General Electric Review. Vol. 1 to XI.
- L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:**
 *Bédier, Tristan u. Isolde. (Ill.)
 *Blondel et Patte, Cours d'archit. 3 vols. 1777.
 Bühlmann, Archit. d. kl. Alt. 2. 3. Gardens of England. Studio.
 Hammel, Ausschmückg. v. Kirch.
 *Handzeichngn. alter Meister a. d. Albertina. Bd. 1. 2. 3. 7. 8. 12.
 *Innen-Dekoration 1912, Heft 1-9.
 Justi, ital. Malerei d. 15. Jhrh.
 Knapp, ital. Plastik d. 15.-18. Jh.
 *Kunst f. Alle XXVI, H. 1-6.
 *Meyer, F. S., Handb. d. Ornam.
 Noack, Baukunst d. Altertums.
 Schönermark u. St., Hochbaulex.
 Stuart u. Revett, Altertümer v. Athen. Hrsg. v. Wagner. — do. Text. Bd. 3.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**
 *Gosse, 6 attitudes d'adolescent. Lille 1902.
 *Luiz, les fellatores. Paris 1888.
 *Kerr, das neue Drama. 1905. Tadellos.
 *Nadler, fröhlich Palz. 1. A. Tadellos.
 *Kahn, d. Weib i. d. Karikatur.
 *Holz, Lieder a. e. alt. Laute. 1903.
 *Bierbaum, Irrgarten d. Liebe. Or.-Prgt. Lpz. 1901.
 *Modernen Musenalmanach a. d. J. 1893. München.
 *Halbe, d. Strom. 1904.
 *Karte v. Berlin, gez. v. Sineck, ca. 1860.
 *Schriften v. u. üb. Cagliostro.
 *Vrieslander u. Zarth, Schwarzweiss.
- George Westermann, Zweigniederlassung in Berlin.**
 *Ztschr. d. hist. Vereins f. Niedersachsen. Jg. 1911 u. 12.
 *— d. Vereins f. Volkskde. (Behrend & Co., Berlin). Jg. 1911 und 1912.
 *Weigand-Hirt, Wörterbuch.
 *Peter, A., Volkstümliches aus Ost-Schlesien.
 *Drechsler, P., Sitte, Brauch und Volksglaube in Schlesien.
 *Franck, S., Sprichwörter.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Arnim, Trösteinsamkeit, v. Pfaff.
 Richthofen, China. I u. Atlas zu I-II.
 *Khamm, Hierarchia Augustana. 1709-19.
 Byron, Widersprüche d. Liebe. 1823.
 Byron, Vampyr. 1819.
 Byron, Werner d. Verirrte. 1823.
 Scriptorum rerum danicarum.
 Aesop ed. Furia; — ed. Korais; — ed. Heusinger.
 Schmidt, mongol. Wörterbuch.
 Murner, luther. Narren, v. Kurz.
 Von d. üblen Weibe, hg. v. Haupt.
 Kuhn u. Schwartz, norddt. Sagen.
 Kuhn, westfäl. Sagen.
 Mannhardt, Wald- u. Feldkulte.
 Bechtel, Hauptprobleme d. Sprachwissensch.
 Tyroff, Wappenbuch.
 Hamasa, übers. v. Rückert.
 Schulze, Fürstentum Neuenburg.
 Denkschrift üb. d. Neuenburg-Frage.
 Hottinger, Neuenburg in s. gesch. Verhältn.
 D'Ohsson, Histoire d. Mongols.
 Dozy-Engelmann, Glossaire d. mots espagn.
 Mitteilgn. d. dt. Orient-Gesellsch. 1-4. 6-9.
 Brunnhofer, Urgesch. d. Arier.
 v. Lichnowsky, Erinner. 1837-39.
 v. Lichnowsky, Portugal. 1843.
 Thieme-Preusser, engl. Wörterb. Grosse Ausg.
 Frankel, palästin. u. alexandrin. Schriftforschg.
 Meyer, neugriech. Studien. III.
 Sammlg. d. dt. pros. Schriftstell. u. Dichter.
 Gumplovicz, Recht d. Nationalität. in Oesterr.
 Hugo, Beitr. z. d. Gött. gel. Nachr. 1844.
 Biblioth. philol. classica. Vollst. oder einz. Bde.
 Atti della Accademia di Torino. 1-47.
 Bierbaum, erlebte Gedichte. 1892.
 Conradi, Lieder e. Sünders. 1887.
 Abulfeda, ed. Adler. Vol. 5.
 Bibliotheca philolog., v. Müldener. Jahrg. 3-4. 18.
 Chronica Byzantina. Vol. 2. 3. 5.
 Corpus grammat. lat., ed. Lindemann. III.
 Hermes, Zeitschr. Bd. 4-7. 9.
 Natorps Philosoph. Monatshefte Bd. 29.
 Petzholdts Anz. f. Bibliogr. Jahrgang 1840-44, 47, 71-73, 75-78.
 Baltische Studien. Bd. 24.
 Englische Studien. Bd. 1-7.
 Berliner philolog. Wochenschrift. Jahrg. 1-6.
 Haji Khalfa, Lexicon bibliograph. ed. Flügel. VII. 1858.

- Antiquariat Bethel in Bielefeld:**
 *Scheibler, Opera philosophica. 1657.
 *Clauberg, Opera philosoph. 1691.
 *Jenichen, Historia Spinoz. leenhaf. 1707.
 *Fries, neue Kritik d. Vernunft. 2. A. 1828—31.
 *Beck, S., Auszug a. Kants krit. Schriften 1793-96 u. and. Werke üb. Kant.
 *Teteus, philos. Versuche. 1777.
 *Ploucquet, Fundamenta. philos. speculat. 1759 u. and. phil. Wrke.
 *Schulze, Kritik d. theoret. Philos. 1801.
 *Eberhard, philos. Magaz. 1788-92.
 *— philos. Archiv 1792—95.
 *Aabicht v. Bonn, neues philos. Magaz. 1789—91.
 *Feders u. Meiners philos. Bibliothek. 1788—91.
- Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:**
 *Federer, Berge u. Menschen.
 *Ebner-Eschenb., Gemeindekde.
 *Meerwarth, Lebensbild. Alle Bde.
 *Ratzel, die Erde. (24 Votr.)
 *Freytag, Maschinenbau.
 *Hütte.
 *Meyer, Technologie.
- H. L. Schlapp Ant., Darmstadt:**
 *Zeitschrift f. Röntgenkde. Jahrgang 1—15. (1912 inkl.)
 *Antiquar.-Katal. üb. Philosophie.
 *Keller, Romeo u. Julie.
 *Boeheim, Waffenkunde.
 *Hofmann, Hexenprediger.
 *— stille Pauline.
 *Mommsen, römische Gesch. 1 u. 2 oder kplt.
 *Sylvan, Jahrb. f. Forstmänner. 1823.
- Georg Reimer in Berlin:**
 *Wilmanns, Leb. u. Dichten Walthers v. d. Vogelweide.
- A. Schönfeld in Wien IX/3:**
 *Canstein, Zivilprozess-Ordng.
 *Hegermann, die hohe Schule des Weltmannes.
 *Haubners landwirtschaftl. Tierarzneibuch.
 *Hollaender, Plastik u. Medizin.
 *Jerusalem, Urteilsfunktion.
 *Jettel, Privat- u. Strafrecht.
 *Penzoldt-Stintzing, Hdb. 4. Aufl. Bd. 4 u. f. Auch einzeln!
 *Die neue Rundschau 1906, Heft 12; 1909, Heft 9, 11.
 *Vernaleken, Alpensagen.
 *Zeitschrift f. Medizinalbeamte m. Beilagen 1912.
- Franz Pechel (vorm. Ferstl) in Graz:**
 1 Molnár, der Teufel.
- A. Dressel in Dresden-A.:**
 *Archiv f. Ohrenhklde. Bd. 3—5.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Finanz-Archiv. Bitte ganze Reihen sowie auch einz. Bde. anzubieten.
- Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover:**
 *Towska, Olly Dolly Dicky. Geb.
- Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:**
 *Engel, geogr. Wegweiser.
 *Gregorovius, Rom.
 *Lebert u. Stark, Klavierschule.
 *Scheffel, Ekkehard u. Trompeter.
- B. Behr's Buchh. G. m. b. H. in Berlin NW. 6:**
 Spalteholz, Handatlas. 6. Aufl.
 Friedländer, Fortschritte d. Teerfarbenfabrikation. Tl. III u. f.
- H. Rosenberg in Berlin W. 9:**
 Eggenberger, Grundzahlen u. B. Grünhagen, Schlesien u. Friedrich d. Grosse. Bd. 2.
 Jäger, O., u. F. Moldenhauer, Auswahl wicht. Aktenst. z. Gesch. d. 19. Jahrhunderts.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**
 *Sohncke, Theorie d. Krystallstruktur. 1879.
 *Spieker, Lehrb. d. eb. Geometrie.
 *Verhandl. d. naturhistor. Ver. 1882, H. 9.
 *Wagner, Bureaub. d. Rechtsanw.
 *Oppenhoff, Ges. üb. Resortverhältn. 2. A.
 *Buchwald, Technik d. Bankbetr. 7. Aufl.
 *Hoffa, Verbandsl. 4. A. 1910.
 *Volkswirtsch. Zeitfr. Nr. 47. 48.
 *Baedeker, Aegypten. 1913.
 *— Palästina. 1910.
 *Meyers Reiseführer: Aegypten. 1909.
 *— do. Palästina. 1913.
- I. Deubner in Moskau:**
 *Friederichs, C., Berlins antike Bildwerke. II. Geräte u. Bronzen im Alten Museum. 1871. Angebote direkt erbeten.
- Akademiska Bokh. in Helsingfors:**
 Endemann, Studien z. rom.-kanon. Wirtschaftslehre. Bd. 2.
 Kirchhoff, Gesinderecht. 1835.
 Wagner, Zettelbankpolitik.
 *Lilienthal, strafrechtl. Abhandl. Alles.
- Gerold & Co. in Wien, Stefansplatz 8:**
 Adamy, Architektur d. Renaiss.
 *Hostmann, Eisenschlacken der Prov. Hannover. 1880.
 Jenny, Handb. f. Reisende im österr. Kaiserstaate. Bd. 1. 1835.
 Kneifel, Topographie v. Oesterr.-Schlesien.
 *Münichsdorfer, Hüttenb. Erzbergb. 1870.
 Rung, Donaureise. 1834.
 Schweiger-L., Donau.
 Strzygowski, Orient oder Rom.
 Umlauft, Alpen.
 *Wankel, prähist. Eisenschmelzstätten. 1879.
 Zeitschrift für schweiz. Statistik. Bd. 30—47.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**
 *Wir kaufen stets alte Medizin bis ca. 1800. Alte chirurg. u. gyn. Werke mit u. ohne Abbildgn. sowie Manusk. mediz. Inhalts. Um Eins. v. Zettelkat. wird geb.
 *Alte balneolog. Bücher.
 *Alles auf Coblenz Bezügl. (Büch., Ansichten, Aquar., alte Drucke v. Cobl. etc.)
 *Alberti, de tabaco. 1763.
 *Baillard, Discours du tabac. 1690. 1698.
 *Bachoz, de la cult. du tabac.
 *Hequet, Diss. sur le tabac. 1710.
 *Nitsche, Gesch. d. Tabaks. 1845.
 *Parkinson, Theatr. bot. 1640.
 *Pauli, de abusu tabaci. 1665.
 Alle ält. Schriften üb. d. Tabak.
 *Joerdens, Lex. dtshr. Dichter.
 *Lowndes, Bibliogr. Manuel.
 *Willems, les Elzevirs.
 *Holzmann-Bohatta, Anonymenl.
 *Engel, Faustbibliogr.
 *Grisebach, Weltliteraturkatal.
 *Zeitschr. f. Bücherfr. Kplt.
 *v. Loeben, Hesperiden.
 *Alxinger, Doolin v. Mainz.
 *Knigge, Reise n. Braunschw.
 *Bodonidrucke — Aldinen. Stets!
 *Weller, Klopstocks Verh. zu d. Musikern.
 *Cicero, Reden, v. Klotz.
 *Basedow, Unterr. in d. nat. Rel.
 *Eckardt, balt. u. russ. Kulturst.
 *Brandis, Gesch. d. Landeshauptleute v. Tirol.
 *Havemann, Gesch. d. ital.-franz. Kriege 1494—1515.
 *Weber, Einfl. psych. Vorg. auf d. Körper.
 *Zachariae-Lingenthal, Jus graecorum.
 *Böttger, das Mittelmeer.
 *Sichart, Gesch. d. hann. Armee.
 *Grothe, L. da Vinci als Ingen.
 *Wurzbach, ed. Steinle.
 *Jensen, aus d. 16. Jahrh.
 *Zehnder-Stadlin, Pestalozzi.
 *Bunsen, Symbol. d. Kreuzes.
 *Althaus, Theod. Althaus.
 *Andrée, wend. Wanderstudien.
 *Vogel, Darstellg. d. Pädagogik Pestalozzis.
 *Frangk, Orthographia. 1531.
 *Kiaer, ehel. Fruchtbarkeit.
 *König, neue Stud. üb. d. Aethiop.
 *Schloenbach, Lit. d. Neuzeit.
 *Zeitschrift f. Hyg. Bd. 2—4. 24. 25. 27. 29—42. 44—48. 51. 53—55.
- Franz Leichter Nachf. in Brieg:**
 *Preyer, Seele d. Kindes.
 Schmidt, K.A., Brieg. Chron. 1845.
 Alles üb. Brieg: Bücher, Bild. etc.
- Julius Neumann in Magdeburg:**
 Svoboda, Gestalten d. Glaubens.
 Grimms Wörterbuch. Sow. ersch.
- Herm. Schellenberg'sche Buchh. in Wiesbaden:**
 *Riecke, Lehrb. d. Physik. 2 Bde.
- Gust. Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Mitteil. a. d. Mat.-Prüf.-Amte. 1—3. 18. 24.
 (A) Ztschr. f. Dampfkessel 12. 13. 26—30.
 (A) Weisse Kohle. I—III.
 (A) Mitt. üb. Forschungsarb. 12. 14. 15. 16. 19.
 (A) Lokomotive. I—VII.
 (A) Sievers, Asien, — Afrika, — Nordamerika, — Australien.
 (A) Maurer, Gesch. d. Markenverf. (A) — Einl. z. Gesch. d. Mark-, Hof- . . . Verf.
 (A) Mundarten, Deutsche, hrsg. v. Frommann. 1854—58.
 (A) Koetschau, d. nächste dt.-frz. Krieg. II.
 (A) Falkenbach, Wand. am Niederrhein.
 (A) Ellinger, E. Th. A. Hoffmann.
 (A) Brentano, Agrarpolitik. I.
 (A) Lafar, techn. Mykologie. 2.A. I—IV.
 (A) Weyl, Meth. d. org. Chemie. I. II, 1—2.
- Buchh. Hans Domes in Cöln:**
 *Meyers grosses Konv.-Lex. L. A. Kplt. Nur in Biblioth.-Einbd.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Orig. Geb.
- Liebermann & Cie. in Karlsruhe:**
 *Braun, Bilder a. d. dtshn. Kleinstaaterei. Bd. 3. 4.
 *Deutsche Grafenhäuser d. Gegenwart. Weigel.
 *Bucelini, Germania.
 *Eck, geognost. Beschreibg. von Baden-Bad. 1892.
 *Gegan, Traité de maréchalerie. 1869, 1890.
 *Déchelette, Manuel d'archéologie celtique.
 *Illustr. Record. London 1816.
 *Patrontaschen-Liederbuch f. die deutsche Armee. Mannh. 1841.
 *Schuster, Rechte u. Verbindlichkeiten der Gemeinden im Amt Oberkirch (Baden).
 *Freyberg, landw. Verschuldungsfrage.
 *Heigel, Ludw. I. von Bayern.
 *Mühlfeld, Theod. Körner.
 *Vogeler, Theod. Körner.
 *Brasch, das Grab zu Wöbbelin. 1861.
 *Erziehung d. Gegenwart. 1881.
 *Wölflin, Renaissance u. Barock.
- Siegfried Seemann, Berlin NW.:**
 Thomson u. Voit, Handb. d. theor. Physik.
 Beilstein, Handb. d. organ. Chem. Rass, Duse.
 Hdb. d. Elektrot. Bd. 5. (Hirzel.)
- Ulrich Friede's Bh. in Krotoschin:**
 *1 Dincklage, wie wir unser eis. Kreuz erwarben. Antiquarisch.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:**
 *Alles üb. Alt-Berlin, Potsdam, Mark Brandenburg.
 *Alles üb. Tabak u. Rauchen.

- H. Hugendubel** in München:
Frank, Weltgesch. 1864.
Wiener Ztschr. 1841, 42. Einz. H.
Schopenhauers Werke, v. Deussen.
Einz. Bde. Halbfrz.
Daumer, Geisterreich.
Dionysius Areop., v. Engelm.
1823.
Fastnachtsspiele, v. Keller.
Fischer, Gesch. d. neuer. Philos.
II: Spinoza. 5. A.
Galerien Europ. I, II. Br.
Goethe, Propyl.-A. I. Suppl. II.
Grotfend, pr.-dt. Gesetzgebungsmat.
1905-09.
Gobineau, Renaiss. Gr. A.
Becker, d. Rabbi Vermächtnis; —
Verfemt.
Kretschmer, griech. Sprache.
Gottsched, dt. Schaubühne. II-IV.
Pressler, forstl. Hilfsbuch.
- Geza Kohn** in Belgrad:
1 Arch. f. österr. Gesch. Bd. LXII
od. Separatabdruck a. demselb.
1 Langer, Joh., Nord-Albaniens u.
d. Herzegowina Unterwerfungs-
Anerbieten an Österreich 1737
—1739. Wien.
- M. Beckstein**, München, Müllerstr. 1:
*Cosack, Lehrb. d. bürgerl. Rechts.
I—II.
- Akademisches Antiquariat Heinr.
Tränker** in Leipzig:
*Bumm, E., Grundr. z. St. d. Ge-
burtsh.
*Wullstein-Wilms, Lehrb. d. Chi-
rurgie. Bd. 1 u. 2.
*Vaeltl, A., Schulpraxis. 2 Tle.
*Dittrich, K., Normalien-Index.
Crügnier, M., chym. Gartenbau.
1653.
— chym. Herbst u. Winter.
— Materia perlata.
Popp, Joh., chym. Wegweis. 1627.
Arlensis, P., Eucleatus od. kurz.
Auszug. Berl. 1715.
Leonard, C., Specul. lapid. 1717.
Birelli, J. B., Alchymia nova. 1654.
Kuhlmann, Quir., Kühlpsalter.
— neubegeisterter Böhme.
Comenius, Lux in tenebr. Dtsche.
Edition.
Bourgeat, neu eröffn. Bilderschatz.
Villanova, A., chym. Schriften.
1638.
Scharpff, Nic. v. Cusa, wichtig.
Schriften.
Ranzau, H., Tract. astrolog.
- C. v. Lama's Nachf.**, München:
*Bach, Dogmengeschichte. 1. Bd.
*Meichelbeck, Gesch. Freising's.
*Emmerich, A. K., Leiden Christi.
*Dacheux, Geiler de Kaisersberg.
*Weiss, Weltgesch. Bd. 11. 13. 14.
*Brunner, Seb., Prinzenschule.
*Thom. v. Aquin, gold. Kette.
*Pred. u. Katechet. Jg. 29. 30. 52.
*Faber, kostb. Blut. — Bethlehem.
*Acta et decr. sacr. Concil. Col-
lectio Lac. Tom. II.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Askinson, Parfümeriefabr. 5. A.
Bernstein, Berufskrankh. d. Land-
arbeiter.
Borst, Geschwülstelehre. 1902.
Burgerstein, Transp. d. Pflanzen.
Diesterweg, Himmelskunde.
Merckel, Ingenieurtechnik. 1899.
Müller, Geometrie. 1908.
Neuhaus, Mikrophotogr. 3. A.
Passow, Verletzgn. d. Gehörorg.
Schüssler, Axonometrie. 1905.
Stromer v. Reichenb., Palaeozool.
Tiefenbacher, Rutschungen. 1880.
Vichting, Anat. d. Pflanzenkrp.
Burger, Lehrj. in Chile. 1909.
Darapsky, Departm. Taltal (Chile).
Dominik, Kamerun. 1901.
Fitzner, Regentschaft Tunis. 1895.
François, Nama u. Damara.
Ludw. Salv. v. Toscana, Balearen.
Moskowski, durch Sumatra. 1910.
Plehn, Kamerunküste. 1898.
Rechinger, durch Dt.-Neu-Guinea.
Rehse, Kizibar, Land u. Leute.
Seler, Ansiedl. in Chancula.
Ule, Heimatkde. d. Saalkreises.
Zu Friedr. Ratzels Gedächtnis.
Dernburg, Pandekten. 7. A.
Dietzschin-W., Smmlg. dt. Vögel.
1772.
Dilichs, Federzeichngn. kurs. u.
Meissener Ortschaften. 1907.
Dilthey, Schleiermacher. Bd. 1.
Dionysius Areop., ed Migne.
Dirichlet, Zahlentheorie. 4. A.
Dostojewski (Piper). Bd. 1. 2. 13
—15. 17—18.
Fliegende Blätter. Bd. 72. 73. 98.
Kleist, Werke. (Insel.)
Lipps, Fühlen, Wollen. 2. A.
Petroleum. Jg. 1—7.
Pfaundler-Schl., Kinderheilkunde.
2. A.
Popovič, Wtb. d. serb. u. dt. Spr.
Lit. Verein Stuttg. 1. 5. 6. 14. 15.
17. 23—26. 28—31. 33—37. 39.
41. 43. 44. 46—48. 50. 53. 54.
56. 57. 59. 60. 62—67. 73. 75.
81—83. 88—90. 126.
Strasburger, bot. Praktikum. 5. A.
- Th. Ackermann, Hofbh.**, München:
Heimbucher, Orden u. Kongregat.
d. kathol. Kirche.
Greith, Mystik im Prediger-Orden.
Hottenroth, Trachten d. Völker.
2. Aufl. Geb. (120.—).
Weiss, Kostümkunde. 1860.
Stubenvoll, Christent. im Heident.
Blätter v. Aleph bis Kuph, v. W.
Bergius. 1801.
Kleine Handreise, v. W. Bergius.
1803.
Zschokke, ausgewählte Schriften.
Bd. 15. 17. 18. 22. 23. 24. 25.
36. Aarau 1828.
Kanne, J. A., Blepsidemus od. Ni-
colais literar. Liebesbrief. 1803.
— Comoedia humana od. Bleps.
Hochzeit u. Kindtaufe.
Kannes Syst. d. ind. Mythe. 1813.
Keller, d. grüne Heinrich. Urtext.
- Franz Michaelis**, Hermannstadt:
*Braem, geschlechtl. Entwicklung
d. Plumatella fung. (Bibl. zool.)
- Enno Bültmann** in Oldenburg:
*1 Hoffmann u. Klein, Rechenb.
*1 Müller, David, Gesch. d. dtchn.
Volkes. Schul-Ausg. (6.—)
*1 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
*1 Heyse, Fremdwörterbuch. Geb.
- J. Schweitzer Sort.** (Arthur Sellier)
in München:
*Stanley, Theory of polit. econ.
*Brentano, Polemik mit Marx.
*Zeller, Unfallvers.-Gesetz. 1884.
*Stois, Fideikommissrecht.
- Aktiebolaget Waseniuska Bokh.**
in Helsingfors:
*1 Mayer, Ed. v., d. Olmützer Bi-
schofes Stanislaus Pawlowski
Gesandtschaftsreisen n. Polen.
Kremsier, 1861.
*Sieniawski, das Interregnum u.
d. Königswahl in Polen 1587.
*Caro, das Interregnum Polens i.
Jahre 1587. Gotha 1861.
Angebote direkt erbeten.
- Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:
Fischer, der Strafbefehl. 1884.
Boerner, Raoul de Houdenc. 1885.
Bonman, das kurze Reimpaar b.
Chrestien v. Tr. 1907.
Keller, Macotre Wace. 1886.
Schroedter, Wortsch. Crest. v. Tr.
Birch-Hirschfeld, Sage vom Gral.
1877.
- Braumann & Koch G. m. b. H.**
in Magdeburg:
Krüger u. Studemund, Collectio
librorum iuris anteiustin. I-III.
Mommsen, Krüger, Schöll, Corpus
iuris civilis. I—III.
- Schaub'sche Buchh.**, Düsseldorf:
Entscheidgn. d. R.-G. in Zivils.
Bd. 1—75. Geb. mit Register.
Entscheidgn. d. R.-G. in Strafsach.
Bd. 1—44. Geb. m. Register.
- Fr. Cruse's Bh.** in Hannover:
*Corpus iuris civilis, ed. Krüger.
*Conze, Reise n. d. griech. Inseln.
*Sybel, Begr. d. Dt. Reichs. V.-A.
*Schäfer, deutsche Geschichte.
*Klinger, Fausts Leben.
*Vischer, Faust. III.
*Maler Müllers Werke.
*Abel, König Philipp d. Hohenst.
*Winckelmann, Philipp v. Schwab.
u. Otto IV.
*Langerfeld, Kaiser Otto IV.
*Ussing, griech. Reisen u. Stud.
*Hoensen, Prinzessin Ahlden.
*Reichenow, Vogelbilder a. fern.
Zonen.
*Russ, fremdl. Stubenvögel. Kplt.
*Lazarus, Sprosser.
*Brehm, gefangene Vögel. I, 2,
ev. beide Bde.
*Voigt, Exkursionsbuch.
- W. Hofmann**, Ludwigshafen a. Rh.:
*1 v. d. Tempel, zw. feindl. Welt.
Angebote direkt.
- E. Ostermoor**, Charlottenburg:
Zeller, bibl. Wörterbuch.
Treitschke, deutsche Gesch.
Comenius, Deutsch.
Werckshagen, Protestantismus.
- Hermann Tietz** in Berlin:
Brehms Tierleben. 1. od. 2. Aufl.
Nur ganz billige Angebote, Zu-
stand des Expl. einerlei.
- A. Hermann & fils, Bh.**, Paris V:
*Chem. Centralbl. 1899. Bd. II,
Nr. 4. 1904, II. Register. 1905,
I. Register.
*Cordoba, Durchmusterung.
*Annals Harvard College Observa-
tory. Bd. 44, II.
*Sternkataloge. Alle.
*Voss u. Stimming, vorgeschichtl.
Altertümer.
- van Stockum's Antiquar.**, Haag:
*Ompteda, dt. Gesch. i. d. Jahr-
zehnt v. d. Befreiungskriegen.
1866—69.
*Fournier, histor. Stud. u. Skizzen.
*Pringsheim, wirtschaftl. Gesch.
Verein. Niederl.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Bibl. Script. Rom. Teubner. (Ma-
jus): Caesar. — Virgilius. —
Tacitus.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat**
in München:
Schmidt, Chr. Repertoire bibliogr.
Strasbourgeois. 8 parties et
supplém. Strassb. 1893—1910.
Auch einzelne Teile.
Luftschiffahrt. Wir kaufen alles,
um eine grosse Sammlg. zu er-
gänzen.
Merian. Saxonia inferior. Kplt.
Leblanc. Manuel de l'amateur
d'estampes. 4 Bde. od. Bd. 2-4.
- Fr. Weiss'sche Buchh.** in Grün-
berg i. Schl.:
Hackländer, Wachtstubenabend.
Crome-Schwiening, Garnisongesch.
Laverrenz, Militär- u. Marine-
Humoresken. 5 Bde.
Sang u. Klang. Bd. 3.
- M. Breitenstein** in Wien IX/3:
*Reventlow, russ.-japan. Krieg.
*Phrenologie. Alles.
*Penck-Brückner, die Alpen im
Eiszeitalter.
*Heere u. Flotten d. Gegenwart.
Oesterr.-Ung.
*Jäger, Bakteriologie d. tägl. Leb.
*Jung, Bauratgeber. 6. A.
- Puttkammer & Mühlbrecht** in
Berlin W. 56:
Hellwig, System d. dt. Zivilpro-
zessrechts. 1912.
Mommsen, röm. Strafrecht.
Seufferts Archiv. Generalregister
z. 3. Folge. Bd. 1—5.
Taschenbuch, Weimarer histor.-
genealog. 1912.
- G. Müller-Mann's Sort.**, Leipzig:
Wundt, Elemente d. Völkerpsych.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Samuel, Examen Cabalae phil.
Henr. Maori acc. diss. II. 1670.
Berwick, Rawdon Paers. ed. with
notes. Lond. 1819.
Bockzaal van Europa. 1693.
Fellerus, Miscellan. Leibnitianum.
Ca. 1710.
— Otium. Ca. 1710.
Gottsched, krit. Beytr. Ca. 1750.
Gruber, Prodromus Comm. epist.
Leibnitiani. Ca. 1750.
Petronius, Bruchst. e. Sittenrom.
1874.
Schmarsow, Masaccio. Kplt. u.
Text apart.
Socin, Arabic grammar.
Schlemm, Wörterb. d. Vorgesch.
Schneider, die Gestaltg. d. Ringes.
Eiser, Gesch. d. Stereotypie.
Forschungen z. dt. Gesch. Bd. 10.
Tönnies, Leben u. Werke d. T.
Riemenschneider.
Richter, Quellen d. byzant. Kunst-
geschichte.
Leonardo da Vinci, lit. works,
ed. Richter.
Thijs, Leon. da Vinci.
Verzeichnis d. Sammlg. v. C. A.
Niessen. 1896.
Put, hispano-moresque war.
Schack, Kunst u. Poesie d. Arab.
Könen, Gefässkunde.
Dragendorff, röm. Tongeschirr.
Strauss, Schi-King d. kan. Lie-
derbuch.
Album de la cathéd. de Reims.
300 plchs.

A. Reichmann in Wien IV/1:

*Feistmantel, allg. Waldbestands-
tabellen.
*Ihering, Geist d. röm. Rechts.
*Konarski, poln. Wörterbuch.
*Mehrtens, Statik u. Festigkeitsl.
*Wundt, Logik. 3 Bde.

Paul Lehmann, Berlin W. 56:

*Hessen, deutsche Männer.
*Kowalewsky, ökon. Entw. Europ.
*Eisenbahnwesen d. Gegenwart.
*Sayons, Banques de dépôt.
*Seufferts Archiv. Kplt.
*Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik.
Bd. 89: Lotz, Eisenbahntarife.

Franz Malota in Wien IV/1:

*Mertens, Jahrb. v. Klosterneu-
burg. Bd. 2. 3.
*Kuh, 2 Dichter Oesterreichs.
*Marbot, Mémoires.
*Filek, französ. Chrestomathie.
*Vega, Thesaurus logar.

Käpplers Buchh. in Zittau:

*Fischer-Dückelmann, Frau a. H.
*Muret-Sanders, engl. (Schul-)
Wörterbuch.
*Wedell, wie soll ich m. benehm.?

Silvio Bocca in Rom, Font. Borghese 27:

Venezianische Kupferstiche, Por-
träts darst. a. d. 17. u. 18. Jh.

A. Spiro in Posen:

*Der gute Kamerad. Bd. 22.
*Schlözer, römische Briefe.

J. Deubner in Riga:

1 Bertuch, aus Natur u. Völkerkde.
20 Bde. Antiquarisch.
1 Krause, Gesch. d. christl. Kunst.
Bd. 1.

Heinrich Löwenberg in Wien:

*Büchner, Kraft u. Stoff. M 6.—
*L'Arronge, Dr. Klaus.
*Ernst, Flachsmann.
*Blumenthal, im weissen Rössl.
*Stucken, Lanvål.

Herm. Elbers in Buer i. W.:

*Hue de Grais, Handb. d. Verf.
1912.
*Neumann, B. G.-B. 6. Aufl.
*Staudinger, B. G.-B. Handausg.
*Weber-Baldamus-Schwabe, Hand-
buch d. Weltgesch. Bd. 1—4.
Angebote direkt.

Broekhaus & Pehrsson in Leipzig:

Kaiser, Dualismus Tiecks.
Mitteilgn. d. Vereins z. Förderg.
d. Moorkultur. 1911.
Elektrotechn. Zeitschrift. Jg. 28
(1907), Nr. vom 28. Febr. u.
7. März.

Kantorowicz, Kampf u. d. Rechtsw.
Rugendas, Voyage pittor. dans le
Brésil. Paris 1835.

Naville, ägypt. Totenbuch d. 18.
bis 20. Dyn. 1886.

Lepsius, Totenbuch d. Aegypter.
Brugsch, hieroglyph.-demot. Wör-
terbuch. 1868.

Zeitschrift f. Forst- u. Jagdwesen.
1—21. 38.

Monatsschrift f. Kinderheilk. 1-11.
Zeitschrift f. Kinderheilk. I u. f.
Pediatria. Kompl. Serie.
Verhandlgn. d. naturforsch. Ge-
sellschaft Basel. 1—17.

Viktor Liehmann in Turn-Teplitz:

*3 Collins, engl. Lehrbuch. 1911.
*Muret-S., engl. Wörterb. H.-A.

W. Kleinschmidt in Hof:

*Heinigke, Prinzip. d. Homöop.
*Hirschel, Kompend. d. Homöop.
*Jahr, homöop. Mittel. 1851. 2 Bde.
*Bähr, Homöopathie. 1866.
*Noack-T. u. M., homöop. Arznei-
mittellehre. 3 Bde. 1847.

Hermann Seippel in Hamburg:

*Dante Alighieris Göttl. Komödie.
Hrsg. v. Philalethes. 3 Bde.
1865—66.
*Dantes göttl. Komödie. Hrsg. v.
Witte. 1876.
Ehrenberg, grosse Vermög. 2. Bd.
Haus Parish.
Hermens u. Kohlschmidt, protest.
Lexikon.
Hermant, die tolle Marquise.
Campoamor, span. Gedichte. Dtsch.
v. Mager.

H. Differt's Bh. in Cottbus:

*Kabisch, Episteln, schulmäss. erl.

Ernst Carlebach in Heidelberg:

*Bibel m. Holzschn. v. Virgil Solis.
Frankf. 1561.

*Blum, dtische. Revolution 1848.
*Friederike v. Schweden, Memoir.
1856.

*Lehmann, Burgen d. Pfalz.

*Walch, Beytr. z. dtshn. Recht.
8 Tle. 1771—93.

L. Ph. Bros in Worms a. Rh.:

*Spach, L., le comté de Hanau-
Lichtenberg. Strassburg 1859.

*Lehmann, urkundl. Gesch. der
Gvafschaft Hanau-Lichtenberg.
2 Bde. Mannheim 1862—64.

P. W. Sattig in Görlitz:

1 Ostara. Heft 1—31.

Akadem. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:

*Tigerstedt, Physiol. Neueste Aufl.

Max Stephani in Biedenkopf:

Salmon, analyt. Geom. d. Raumes.

C. Schaffnit Nl., Düsseldorf:

Büchmann, geflügelte Worte.
Widmann-Fischer-Felten, Welt-
geschichte. 4 Bde. Geb.

Walter G. Mühlau in Kiel:

*Meyer, deutsche Stilistik.
Angebote direkt!

Wilhelm Friek, k. u. k. Hofbh. in Wien:

La Croix, natürliche Reitkunst.
Schindler, Portefeuille f. Forstw.

Paul Gottschalk in Berlin W.:

*Pharmaz. Centralbl. 1830 u. 31.

Bernh. Liebisch in Leipzig:

Chevalier, Repert. hymnolog.
Dilthey, Jugendg. Hegels. 1905.
Ferguson, Moralphilos., v. Garve.
Fichtes Werke, hrsg. v. J. H.
Fichte.

Graetz, Komm. z. d. Psalmen.

Helferich, westgot. Arianismus.

Waitz, Leb. u. Lehre d. Ulfila.

Diderot, Jacques le Fat. 1. A.

Dietzmann, Weimars Glanzzt.

Fix. 1870.

Goethe, Rameaus Neffe. 1. A.

Jean Pauls Werke. 1. A.

Tieck, Gedichte. 1. A.

Bateau, Vie milit. s. l'anc. r.

Forschgn. z. brand.-preuss. Gesch.

Goeben, Reisebriefe a. Spanien.

Villot, Hall (miniaturiste).

Bacchylides, Lieder, v. Jurenka.

Corpus inscr. lat. VII.

Reckendorf, synt. Verh. i. Arab.

Ukert, Skythien.

Wrede, Sprache d. Vandalen.

Bernatzik, Rechtsprechg.

Botero, Ragione di stato. 1583.

Digby, Law of Real Prop.

Schulte, Gesch. d. m.-a. Handels.

Seckendorff, Fürstenstaat.

Thomas Aquin, de regim. princ.

Tropenpflanzer. 1905—08.

Veröff. d. k. Aufsichtsamts f. Pri-
vatversicherg. Jg. 3 u. 7 u. f.

Lalesko, Théorie des intég.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
Kandt, Caput Nili. Geb., gut erh.

H. W. Urspruch, Corbach i. Wald.:

*Toussaint-L., Unterrichtsbriefe.
Schwedisch. Kplt.
Angebote direkt erbeten.

J. B. Grachs Buchh. in Trier:

*Schmidt, Joh., Schiller u. Rous-
seau. Berl. 1876.

Ludwig Toldi in Budapest:

Meyers gr. Konv.-Lex. samt Erg.-
Bdn. Pracht-Ausg. Nste. Aufl.

Kataloge.**AUKTION XXXIII**

am 14. April

Sammlung japanischer Farben-
holzschnitte der klassischen Kunst-
epoche, darunter Meisterwerke
von Harunobu, Hokusai, Hiroshige,
Kunisada, Kuniyoshi, Shunsho,
Toyokuni, Utamaro, Yeisho u. a.
aus d. Besitze eines süddeutschen
Sammlers.

Max Perl, Berlin,
Leipzigerstr. 89.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zur selbständigen Füh-
rung eines mittleren Sor-
timents im Südwesten
Deutschlands wird ein zu-
verlässig arbeitender, er-
fahrener Gehilfe mit guten
Empfehlungen gesucht. Ein-
tritt sobald als irgend mög-
lich. Spätere Übernahme des
Geschäfts zu günstigen Be-
dingungen nicht ausgeschlossen.
Gef. Bewerbungen mit
Zeugnisabschriften und An-
gabe der Gehaltsansprüche
werden unter # 1408 erbeten.
Leipzig. R. F. Koehler.

Zum 1. Juli oder früher
suche ich einen jüngeren

**Kunsthandlungs-
gehilfen**

für Verkauf und Expedition.
Sortimentskenntnis und flottes
Arbeiten Bedingung. Bei In-
teresse und Umsicht Gelegenheit
zum Erarbeiten einer Lebens-
stellung. Diskretion zugesichert.

Ausführl. Angeb. m. Gehalts-
anspr. unt. Nr. 1228 durch die
Geschäftsstelle des B. B.

Ein grösseres Leipziger Antiquariat sucht möglichst für sofort, event. auch für später einen älteren Antiquariatsgehilfen, der imstande ist, leichtere

Katalogisierungsarbeiten

vorzunehmen, die infolge des Ankaufes mehrerer grösserer Bibliotheken nötig werden. Der Posten soll für dauernd besetzt werden.

Gef. Angebote mit Angabe der Schulbildung, der bisherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche nebst Zeugnisabschriften erbeten unter # 1253 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu sofortigem Eintritt gut empfohlener jüngerer Gehilfe für Kontenführung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

München.

Georg Müller Verlag.

Junger Mann,

flotter Besteller, mit den württ. Schulbüchern vertraut, f. dauernde Stellung zum 1. Sept. gesucht.

E. Dreher, Buchhandlung
Kottweil a. Neckar.

Verlagsgehilfe,

der mit der Inseratenpropaganda durchaus vertraut u. flotter Korrespondent sein muß, zum baldigen Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten unter # 1248 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für 15. April od. spätestens 1. Mai suche ich Saison-Gehilfen mit engl. u. französischen Sprachkenntnissen. Eücht. Buchhändler, die vor allem die rückhaltlose Empfehlung ihrer fröh. Herren Chefs haben, wollen sich unter Beifügung von Bild u. Zeugnissen bewerben. Gehalt 200 K.

Karlsbad.

N. Hengstenberg Nachfg.

Zum 1. April oder früher suchen wir einen

Lehrling

mit höherer Schulbildung.
W. Groos Kgl. Hof-Buch- und Kunsthandlung, Coblenz.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 # für die Zeile.

Für jungen Mann, der seine Lehrzeit beendet u. den ich bestens empfehlen kann, suche für 1. 5. 13, ev. später, Stellung, am liebsten im süddeutschen Sortiment.

Hochachtung

Bachnang. A. Kreuzmann.

Sortimenter.

Suche für einen meiner Gehilfen, 21 Jahre, im Sortiment Stellung. Kann Betreffenden bestens empfehlen. Deutsch-Böhmen bevorzugt! Anfragen erbeten an
Alois Uhl's Buchhandlung,
Kaaden a. Eger.

Berlin! Verlag!
Leipzig! Stuttgart!

Jüngerer strebsamer Buchhändler, gelernter Sortimenter, zurzeit in Sortiment und Antiquariat tätig, mit Herstellungsweisen (Verkehr mit Druckerei usw.) vertraut u. in ungekündigter Stellung, sucht unter mäßigen Ansprüchen lehrreichen Posten im Verlag für früher oder später. Gef. Angebote unter F. S. 865, postlagernd Berlin N. 4.

Intelligenter und fleißiger Gehilfe mit vorzügl. Bildung (Abiturientenexamen, vorm. cand. jur.), Sprachkenntnissen, guten Umgangsformen usw. sucht Stellung. Aus dem Sortiment hervorgegangen, hat er die letzten 2 1/2 Jahre im Verlage gearbeitet und ist mit Kontenführung, Abrechnungsarbeiten, mündlichem u. schriftlich. Autorenverkehr und Vertriebsarbeiten aller Art bestens bewandert. Dauernde Stellung erwünscht. Mäßig. Anspr. Angebote unter F. E. # 1250 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Per sofort oder später sucht ein durch langjähr. Tätigkeit im Sort. u. Verlag erfahr. Buchhändler neuen Wirkungskreis
in Berlin.

Er besitzt umfass. Allgem.-Bildg., kaufm. Befähigung u. viele Kenntn. in
Herstellung
Vertrieb — Propaganda
mod. Reklame
Dopp. u. amerik. Buchführg.
(inkl. Bilanz u. Abschluß).
Beste Referenzen. — Mäßige Ansprüche.
Zuschr. an E. 237 Berlin 39 erbeten.

Reisender,

bestens eingeführt, der angenehme und ansprechende Umgangsformen besitzt,

mit nachweisbaren
guten Erfolgen,

sucht für sofort oder später andere gute Position.

Gef. Angebote unter E. T. A., Berlin, Postamt W. 30.

Leipzig.

Junger Mann, im Besitze des Berechtigungscheins zum Einj.-Freiw.-Dienst, soeben die Lehre verlassend, sucht auf sofort gegen geringe Vergütung Stellung in lebhaftem Sortiment. Angebote unter # 333 Gera (Neuß) postlagernd erbeten.

Saisonstellung.

Intelligenter repräsentabler jung. Sortimenter mit guten engl. und französ. Sprachkenntnissen sucht Stellung von Mai bis Oktober. Such. könnte Kautions stellen, ist gewandter Verkäufer mit besten Umgangsformen. Freundl. Angeb. u. Nr. 1252 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jg. Mann, 21 J. alt, der 5 Kl. eines kgl. preuß. Lehrersemin. absolviert, sucht Stellung im Buchhdl oder kfm. Bur. Angeb. u. W. K. M. 19 an Korrespondent, Merseburg.

Zum 1. Juli

sucht 25 jähr. militärfreier Gehilfe mit guter Fachbildung, der bisher nur in ersten wissensch. Sortimenten tätig war, Stellung. Angebote erbeten unter # 1247 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener Reisender, 31 J., evang., der mehrmals ganz Deutschland und die Schweiz für **altangesehene** Firmen mit gutem Erfolg bereiste, sucht bei angesehen. Hause baldigst Dauerposten.

In Schul- und Behördenbesuch erfahren. Bei den Herren Sort. gut eingeführt. Beste Referenzen zur Stelle. Gütt. Angebote unter # 1244 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antiquariat — Sortiment — Verlag.

Eüchtiger Gehilfe, 29 Jahre, mit allen vorkommenden Arbeiten bestens vertraut, mit vorzüglichem Literaturkenntnissen und schöner Handschrift, gewandter Verkäufer, Ia.-Zeugnisse, sucht zum **1. Mai**, event. sofort Stellung. Berlin bevorzugt. Gef. Angeb. unter „Postlagerkarte Nr. 96“, Berlin, Postamt 35 erbeten.

Feingebildeter Buchhändler

aus guter Familie möchte sich in einigen Jahren mit grösserem Kapital an solidem Unternehmen beteiligen und sucht zu diesem Behufe selbständigen Posten im **Buch- oder Zeitschriften-Verlag.**

Suchender, ein gewandter Stilist, hat die Fähigkeit, gröss. Personal vorzustehen. Eine unermüdete Kraft, welche mit peinlicher Genauigkeit arbeitet, gestattet ihm, wirklich Hervorragendes zu leisten.

Gef. Angebote, denen strengste Diskretion gegenübergestellt wird, an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 1226 erbeten.

Junger Gehilfe, perfekt in Expedition, Auslieferung, Kasswesen und Schreibmaschine, sucht Stellung in Kommissionsgeschäft oder Verlag. Gef. Ang. erbitte u. R. 1245 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Dresden. — Leipzig.

Geb. Fräulein, 25 Jahre alt, mit den Arbeiten des Buchhandels vertraut, gewandte Stenotypistin, sucht Engagement für bald oder später. Gute Zeugnisse.

Gef. Briefe unter Nr. 1246 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lehrstelle im Verlag gesucht

Für meinen 18jährigen Sohn, mit Handelsschulbildung, der französischen und deutschen Sprache mächtig, auch Vorkenntnisse in Englisch und Italienisch besitzend, mit Stenographie und Maschinenschriften vertraut, suche ich Lehrstelle in einem Buch- und Zeitschriftenverlag.

C. Lüthy, Verlag
La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Vermischte Anzeigen.



Südamerika.

Eine große südamerikan. Republik führt mit einem hiesigen Verlag durch Vermittlung der dortigen Kaiserl. Deutschen Gesandtschaft Verhandlungen wegen Herausgabe eines umfangreichen literarischen Kunstwerkes. Zum persönlichen Abschluß der Verträge, sowie zur Beteiligung an diesem bedeutenden, risikolosen, vielversprechenden Geschäft, das sich auf alle Kulturstaaten ausdehnen läßt, wird sofort ein weltgewandter, gebildeter Herr gesucht. Anerbieten mit Referenzen unter C. M. 4187 an Haasenstein & Vogler A. G., Berlin W. 8.

Leistungsfähige Buchdruckerei in Leipzigs Nähe

übernimmt Werksatz, Ma-
tern- und Platten-Lieferung,
Werkdruck von Hand- u.
Maschinensatz. — Reicher
Maschinenpark für Satz
und Druck vorhanden. —
Buch- und Zeitschriften-
verleger, die mit prompt
arbeitender Buchdruckerei
vorteilhafte Verbindung
suchen, wollen ihre Adresse
aufgeben unter # A. R.
1232 bei der Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels,
Berlin-Weissensee.

Zeitschriften gesucht!

Für meine im Zeitschriftendruck routinierte und technisch vorzüglich
ingerichte Buchdruckerei suche ich den Druck von noch einigen Zeit-
schriften unter kulantesten Bedingungen zu übernehmen.

G. Reichardt, Buchdruckerei, Großsch, Bez. Leipzig.

Sommerfrische Rauhof.

Empfehle Leipziger Kollegen für kürzeren oder
längeren Aufenthalt mein dicht am Wald gel.
Landhaus. Zimmer od. Etage.
B. Schönfelder, Hainstr. 4.

Leipzig, Kreuzstraße Nr. 1c

sind zwei getrennte Parterre-Wohnungen, die sich besonders für den
Geschäftsbetrieb einer Verlagsbuchhandlung eignen, zum 1. Juli d. J.
oder später für je 1000 M p. a. zu vermieten.

Näheres durch

Arno Knappe, Buchbinderei, Kreuzstraße 1c part.

Adressbücher

aller Art liefern prompt und
billig

Schulze & Co.,

Zentralstelle für Adressbücher
und Adresswesen
Leipzig.

Finnisches und Schwedisches Sortiment
liefert billigst
Waseniuska Bokhandel, Helsingfors.

— BÜCHERREISENDE, —

welche gangbare Taschenwörter-
bücher auf die Tour mitnehmen
wollen, mögen sich u. A. B. □ 1249
bei der Geschäftsstelle des B.-B.
melden.

BAYERISCHE TREUHAND- GESELLSCHAFT Lambert & Co. Kommandit-Gesellschaft MÜNCHEN

Unabhängiges Institut
Kaufingerstr. 11 / Tel.-Nr. 2641
Tel.-Adr. Bayerntreu

Treuhandfunktionen
mit Rechtsbeistand
(Justiziar)

Sonderfach:

Revision u. Organisation
d. Verlagsbuchführung

Verlags-
wertbestimmung

Beste Referenzen aus
Verlegerkreisen

Langjährige Erfahrung

Verschwiegenheit

Mäßige Preise

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag

- Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 3441. — Buchhandel und Kinematograph. S. 3441. — Der deutsche Buchhandel in Skandinavien
1861—1912 S. 3442. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3443. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt
sind. S. 3445. — Anzeigen-Teil. S. 3446—3474. — Die Autotypie und der Dreifarbendruck. S. 3475. — Kleine Mitteilungen. S. 3475. — Personalnachrichten.
S. 3475. — Sprechsaal. S. 3476.
- Adermann, Th., in Mü. 3471.
Ad. Ant. in Le. 3471.
Ad. B. in Göt. 3472.
Akademiska Bokh. 3470.
Allg. Dt. Buchh.-Geh.-
Verb. U 4.
Ant. Bethel 3470.
Art. Inst. D. Hüf. 3467.
Attinger, Gebr., 3447.
Auffarth 3468.
Bahr's B. in Brln. 3468.
Baer & Co. 3469.
Bartels in Weib. 3474.
Barth in Le. 3450.
Bayerische Treuhand-Ge-
sellsch. 3474.
Bechtold & Comp. 3450.
Bestlein 3471.
Behr's B. in Brln. 3470.
Berger, F. A., in Le.
U 3.
Bibliothek d. B.-B. 3450.
3452.
Bladwell 3468.
Blacings 3467.
Bocca 3472.
Böttcher & B. U 4.
Bonjen in Da. 3468.
Braumann & Kr. 3471.
Breitenstein 3471.
Brodhaus & P. 3471.
3472.
Boas 3472.
Bültmann 3471.
Caritas-Buchh. 3469.
Carlebach 3472.
Cassirer, P., 3466.
Cotta'sche B. Nchf. 3450.
3460. 3461.
Cruse's B. 3471.
Curtius 3467.
Dawson & S. U 3.
v. Deckers Berl. 3449.
Deubner in Mosk. 3468.
3470.
Deubner in Riga 3472.
Deutsche 3469.
Differ's B. 3472.
Dommes 3470.
Dreher 3473.
Dressel 3470.
Dreyer 3450.
Drucker, Gebr., in Padua
3468.
Eibers 3472.
Eilscher 3456.
Erped. d. Dt. III. 3tg.
3447.
Eybler & Co. I 1.
Fernau 3447.
Fischer, F. G., in Le. 3446
Fleischer, C. Fr., in Le.
3447.
Fod G. m. b. H. 3468.
3470.
Frid in Wien 3472.
Friede's B. 3470.
Gerold & Co. 3470.
Geschäftst. d. B.-B. 3446.
U 2.
Gottschalk in Brln. 3468.
3469. 3470. 3472.
Grach's B. 3472.
Graupe 3469.
Gross in Cobl. 3473.
Gutenberg-Buchh. 3468.
Haafenstein & W. A.-G.
in Brln. 3473.
Harrasowits 3469.
Hartleben 3467.
Heege in Schweidn. 3467.
Helwing'sche Brlsh. 3448.
Hengstenberg Nchf. in
Karlsb. 3473.
Hermann & Nils 3471.
Hermes 3449.
Heymann's Berl. 3449.
Hierjermann 3472.
Hoffmann, J., in Stu.
3465.
Hofmann in Ludw. 3471.
Hoepli 3449.
Hugendubel 3471.
Hühn in Cassel 3468.
Internat. News Comp.
3448.
Jänede, Gebr., 3467.
Jensen 3449.
Käpplers B. 3472.
Kellerer's Berl. 3449.
Kellner's B. 3468.
Klein Schmidt in Hof 3472.
Knappe 3474.
Koch & Deisinger 3446.
Kochler, R. Fr., in Le.
3447. 3472.
Kochler Berl. in Le. 3458
Kohn in Belgr. 3471.
Korn'sche B. 3448.
Kraus Berl. 3447.
Kreuzmann 3473.
v. Lama's Nchf. 3471.
Langenscheidt'sche Brlsh.
in Brln. 3452.
Lantos 3467.
Lauermann 3449.
Lebek 3446.
Lehmann, P., in Brln.
3472.
Leichter Nchf. in Briesg
3470.
Leiner in Le. U 4.
Leopold in Rosk. 3468.
Levy & M. 3467.
Liebelsche B. I 2.
Liebermann & Cie. 3470.
Lieblich 3472.
Lichmann 3472.
Lorenz in Le. 3471.
Löwenberg in Wien 3472.
Lütby 3473.
Lutz, R., in Stu. 3468.
Macmillan & Co. 3452.
Mater G. m. b. H. 3472.
Mästa 3472.
Marcus, B. & S., 3458.
Martinson 3468.
Maruzen - Rabushiti-
Kaisha 3469.
März-Berl. 3448.
Mayer, H., in Stu. 3470.
Med. Berl. Schweizer
& Co. 3458.
Mende in Erl. 3468.
Meyer, Edm., in Brln.
3470.
Michaells 3471.
Moffe in Le. 3447.
Mühlau 3472.
Müller in Grff. a. M.-G.
3452.
Müller, G., in Mü. 3455.
3464. 3473.
Müller - Mann's Sort.
3471.
Müller & Mühle 3452.
Raumann, C. G., in Le.
3473.
Nelson & S. 3448.
Neue deutsche Berl.-Ge-
sellsch. in Mü. U 1.
Neuer Ver. f. Dt. Lit.
3469.
Neufeld & S. 3467.
Neumann in Magdeb.
3470.
Niederer'sche B. 3468.
Nitermoor 3471.
Paetel, D., 3450.
Pedel 3470.
Perl in Brln. 3472.
Puttkammer & M. 3471.
Reichardt 3474.
Reichenbach'sche Brlsh.
3453.
Reichmann 3472.
Reimer, G., 3470.
Reiders B. in Pforzh.
3468.
Riefenkönig 3468.
Röhrscheid 3470.
Rosenberg in Brln. 3470.
Rosenthal, L., in Mü.
3471.
Rube 3446.
Rühle & Schf. 3468.
Sattig 3472.
Schäfer & Schönf. U 3.
Schaffnit Nchf. 3472.
Schaub'sche B. 3471.
Scheible 3467.
Schellenberg'sche B. 3470
Schlapp 3470.
Schmidt & Co. in Brln.
3467.
Schmorl & v. S. Nchf.
3470.
Schönfeld in Wien 3470.
Schönfelder 3474.
Schulze & Co. in Le. 3474
Schweiger Sort. in Mü.
3471.
Seeliger 3447.
Seemann, S., in Brln.
3470.
Seppel 3472.
Siemenroth 3447.
Speyer & S. 3461.
Speyer & P. 3470.
Spiro 3472.
Spörri 3452.
Springer in Brln. 3459.
Stechert & Co. in Le.
3468.
Stephani in Bied. 3472.
Stiller'sche Hofbuch. in
Rostk 3469.
v. Stodums Ant. 3471.
Streller 3469.
Szeliński & Co. 3468.
Theof. Buchh. 3446.
3446.
Ties in Brln. 3471.
Toldi 3472.
Twardy 3447.
Uhl in Raaden 3473.
Urpruch 3468. 3472.
Veit & Comp. 3462.
Vereinigt. d. Vertr. d.
lath. Buchh. 3446.
Verl. »D. Blatt für Alle-
3446.
Verl. d. Kladderadatsch
3459.
Verl. d. »Lust. Blätter-
I 4.
Verlagsanst. Duntbrud
3447.
Verlagsanst. vorm. Manß
3453. I 3.
Brlsh. »St. Norbertus«
3468.
Robach & Co. 3457.
Roldmar 3447. 3468.
Ros in Offen 3467.
Roth 3468.
Waseniuska Bokh. 3471.
3474.
Weigel, A., in Le. 3468.
Weib'sche B. in Grünb.
3471.
Werner in Mü. 3469.
Westermann in Brau.
3469.
Widt, H., in Stu. 3447 (3)
Wimmers B. 3468.
Wolff in Le. 3454. 3463.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

(Fortsetzung zu Seite 3442.)

Kristiania liegen mehrere Nickelgruben, die für uns von Interesse sein dürften, da ein Teil des deutschen Nickelgeldes aus diesen Gruben gewonnen wird. Seit 1902 bzw. 1903 finden wir **Porzgrund** und **Skien** mit je 1 Firma in der Buchhändlergeographie genannt. Mit den beiden Städten **Fredriks hald**, das wir 1877—1887 mit 1 Handlung verzeichnet finden, und dem kleinen **Bodö**, von dem wir wissen, daß 1 dortige Firma 1902—1910 über Leipzig verkehrte, soll der Reigen der norwegischen Städte, soweit sie in unserm Buchhändleradreßbuch vorkommen, geschlossen sein.

(Schluß folgt.)

Die Autotypie und der Dreifarbendruck.

Die Anwendung des Rasters zur Herstellung von Klischees für den ein- und mehrfarbigen Buchdruck, nebst Anhang: Rastertiefdruck. Von **Karl S. Broum**, Lehrer an der k. k. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. Mit 99 in den Text gedruckten Abbildungen und 4 Tafeln. Gr.-Oktav. VI und 192 Seiten. Verlag von **W. Th. Knapp** in Halle a. S. Preis 7 M 60 s ord.

Die Autotypie ist gegenwärtig unbestritten das ausgebreitetste und am meisten angewandte Illustrationsverfahren, das sich auch bei sachverständiger Anwendung noch stets bewährt hat. Der Umstand, daß man die autotypischen Platten mit den Buchdrucktypen gleichzeitig und in jeder Farbe auf den Buchdruckpressen, sie heißen, wie sie wollen, drucken kann, hat sie rasch das ganze Gebiet des graphischen Drucks erobern lassen; der viel langsamere und kostspieligere arbeitende Holzschnitt hat vor ihr von dem Gebiete des Tagesbedarfs zurückweichen und sich auf das der hohen Kunst beschränken müssen, und die Zinkographie, auch wenn sie sich der Photographie bedient, kann niemals mit den Schöpfungen der Autotypie rivalisieren. Ein Verfahren von solcher außerordentlicher Bedeutung ist natürlich sehr bald der Gegenstand von Beschreibungen und Darstellungen in der graphischen Fachpresse geworden, und man hat dadurch reichlich Gelegenheit erhalten, sich darüber zu unterrichten. Gleichwohl wird man das jetzt im graphischen Verlage von **Wilhelm Knapp** in Halle erschienene Handbuch, dessen Titel an der Spitze dieses Artikels verzeichnet ist, willkommen heißen, denn sein Verfasser gibt uns ein umfassendes, einheitliches und abgeschlossenes Bild der neuen Kunst und Kunsttechnik, über die wir uns jetzt leicht informieren können, was uns bisher meist nur durch mühevoll und zeitraubendes Nachschlagen einer großen Menge von Fachblättern möglich war. In dem **Broumschen** Buche erhalten wir eine einheitliche, auf persönlicher Praxis begründete und durch diese erprobte Darstellung der Autotypie, und die vielen in den Text gedruckten Abbildungen vermitteln das Verständnis, wo hierfür das Wort möglicherweise dem nicht graphisch beruflichen Techniker nicht sofort Klarheit geben könnte.

Den Inhalt des Buches bezeichnen die Überschriften seiner Hauptabteilungen: Theorie der Rasterphotographie, — Das Atelier und seine Einrichtung, — Der photographische Aufnahmeapparat, — Duplexautotypie, Kornraster und andere Arten des Kreuzrasters, — Drei- und Vierfarbenphotographie, — Moirées, — Die Ätzung nach Autotypie-negativen in Zink, Kupfer und Messing, — Ätzmaschinen, — Der Albertprozeß, — Rastertiefdruck.

Das so wichtige Verfahren der Farbenphotographie ist mit erschöpfender Gründlichkeit auf nicht weniger als 33 Seiten des Buches behandelt und durch zahlreiche Abbildungen erläutert. Die neueste Erfindung auf autotypischem Gebiete, der **Rastertiefdruck**, d. h. die Verwendung des Rasters zur Herstellung von Tiefdruckformen für den Druck auf der Buchdruckschnellpresse, findet im Schlußkapitel eine fachgemäße Beschreibung und Erläuterung. Ein beigegebenes Sachregister erleichtert die Benutzung des **Broumschen** Werkes, das eine bisher fühlbare Lücke in der modernen graphischen wissenschaftlich-technischen Literatur in dankenswerter Weise ausfüllt.

Theod. Goebel.

Kleine Mitteilungen.

Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe. — Im kommenden Herbst, und zwar in der Zeit vom Oktober d. J. bis Januar 1914, wird im Österreichischen Museum (Wien, Wollzeile 45) eine Ausstellung neuer Qualitätsarbeiten österreichischer Kunstgewerbe veranstaltet werden. Die Anmeldungen sind bei der Direktion des Österreichischen Museums schriftlich zu erstatten.

Nachfrage schreiben wegen des Verbleibs von Postfrachtstücken. — Laut einer Nachricht im Amtsblatt des Reichspostamts vom 21. Oktober 1912 kann die nach § 22 des Paketposttarifs Abt. B für Nachfrageschreiben wegen des Verbleibs von Postfrachtstücken erforderliche schriftliche Erklärung des Adressaten, daß er die Sendung nicht erhalten habe, auch in Form eines Auszuges aus dem Briefwechsel des Adressaten mit dem Absender beigebracht werden, der von einer deutschen Handelskammer oder der Aufgabe-Postanstalt beglaubigt ist.

Zugaben. — Der Verband der Rabattsparevereine Deutschlands (E. B.) richtete im März an die gesetzgebenden Körperschaften des Reichs, sowie an die Handels- und Handwerkskammern eine Eingabe, in der er sich gegen die Unsitte des Zugabewesens ausspricht.

Vereinigung der Vertreter des katholischen Buchhandels. — Wie aus dem Anzeigenteil dieser Nummer hervorgeht, wird die Vereinigung der Vertreter des katholischen Buchhandels ihre 7. Hauptversammlung am Montag, den 21. April vorm. 8½ Uhr im Ausschußzimmer des Deutschen Buchhändlerhauses (Portal I) zu Leipzig abhalten.

Neue Bücher, Kataloge etc.

Almanache, Taschenbücher, Kalender und deren Geschichte. — Antiqu.-Katalog No. 579 von **Theodor Ackermann**, K. B. Hof-Buchhandlung, in München, Promenadeplatz 10. 16^e. 172 S. 1046 Nrn.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. VII. Band, 1. Juli 1910 bis 31. Dezember 1912. Mit Autorenregister. Lieferung 26 bis 40. (Protestantismus—Weihnachten.) Lex.-8^o. S. 796—1274. Leipzig, Geschäftsstelle von **Georgs Schlagwort-Katalog** (F. Volckmar). à 1 M 60 s ord.

Klassische Philologie und Altertumskunde (u. a. der einschlägige Teil der Bibliothek des Hofrats Professor Dr. Th. Schreiber, weiland Direktors des städtischen Museums der bildenden Künste, Leipzig). — Antiqu.-Katalog No. 416 von **Karl W. Hiersemann** in Leipzig, Königstrasse 29. 8^o. 64 S. 729 Nrn.

Katalog über Gemälde alter Meister und Handzeichnungen des 16.—18. Jahrhunderts. Sammlung E. E., London und andere Beiträge aus Privatbesitz. 30,3×23,2 cm. 28 S. u. 22 Tafeln. 381 Nrn. — Versteigerung: Dienstag, den 8. und Mittwoch, den 9. April 1893 in **Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus** in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 122a/b.

Catalogue des collections de feu M. Vincent van Gogh à Amsterdam. Deuxième partie. Eaux-fortes et gravures des 16^e, 17^e et 18^e siècles, ornement, topographie, mœurs et coutumes. Lex.-8^o. 180 S. u. XVI Tafeln. — Versteigerung: 8.—10. April 1913 durch **R. W. P. de Vries** in Amsterdam, Singel 146.

Verbotene Druckschriften. — **Jockey & Turf de France** (Trainingsgeheimnisse) Ausgaben Nr. 94 und 97; Trainingsgeheimnisse und letzte Berichte der Trainer-Verbindung **Chantilly-Maisons-Lafitte Jockey & Turf de France**, Sonntagsausgaben Nr. 92 und 94; **Gazette du Turf de Paris**, 3. Jahrgang Nr. 1; **Guide Sport Walk-Over**, 5. Jahrgang Nr. 2. (Die Broschüren geben ausländische Rennpferde, deren bisherige Erfolge und künftige Gewinnchancen bekannt und verfolgen den Zweck, Wettlustige zum Setzen auf diese Pferde anzureizen.) Königl. Landgericht I München. Einziehung. (M.-B. Nr. VIII. 26/13.)

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 4270 vom 1. April 1913.)

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Am 1. April beging Herr Prokurist **Richard Käppler** im Hause **Alfred Lorenz** in Leipzig das 25jährige Jubiläum seiner Zugehörigkeit zu dieser Firma.

Herr Käppler trat im Jahre 1888 als Lehrling in die Firma ein und hat sich zu seiner verantwortungsvollen Stellung emporgearbeitet. Von weither sind dem Jubilar Glückwünsche zugegangen, und auch an Ehrungen hat es nicht gefehlt. Der Chef der Firma **Alfred Lorenz**, Herr **Ernst Wiegandt**, versammelte die Angestellten der Firma, feierte Herrn Käppler als Muster vorbildlichen Fleißes und treuester Pflichterfüllung und überreichte ein wertvolles Geschenk. Der Prokurist des Sortiments, Herr **Röber**, überbrachte mit Worten der Freundschaft und Kameradschaft ein Geschenk des Personals. Möchten dem Jubilar weitere segensreiche 25 Jahre in der Firma beschieden sein!

August Gehring †. — In Gera ist dieser Tage Professor Dr. **August Gehring**, der sich namentlich durch seine Homerforschungen bekannt gemacht hat, im Alter von 70 Jahren gestorben. Seine Hauptwerke sind: »Index homericus« und »Index homericus, appendix hymnorum vocabula continens«.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Verlorengegangene Remittenden.

(Vgl. Nr. 68.)

Geht aus einem Remittentenpakete ein Teil des Inhalts auf dem Transport verloren, so entsteht die Frage, wer für den Verlust aufzukommen hat. In einem solchen Falle teilt der Herr Einsender in Nr. 68 d. Bl. eine Gerichtsentscheidung mit, wonach in erster Instanz zu Ungunsten des Sortimenters erkannt war, der für eine Remittenden- sendung bis zur Ablieferung an den Verleger verantwortlich sei. Der Herr Einsender meint nun, er könne durch seine Angestellten beweisen, daß er die Sendung vollständig dem Spediteur übergeben habe. Die Entscheidung stehe daher mit der buchhändlerischen Verkehrsordnung im Widerspruch, wonach sich Sortimenter, Kommissionäre und Verleger in den Verlust zu teilen hätten.

Ich glaube nicht, daß eine Berufung gegen dieses Urteil für den Sortimenter Erfolg verspricht. Sicherlich hat auch das Gericht für Rechtsgeschäfte der Buchhändler untereinander die buchhändlerische Verkehrsordnung zu berücksichtigen, soweit in ihr Gebräuche des Buchhandels niedergelegt sind. Derartige Handelsusancen bilden stets einen Teil des Vertragsverhältnisses, wenn sie nicht von den Parteien durch eine ausdrückliche Abrede außer Kraft gesetzt worden sind. Da eine solche abweichende Parteivereinbarung hier aber nicht anzunehmen ist, wird natürlich auch vom Gericht die Verkehrsordnung herangezogen werden müssen und wahrscheinlich auch beachtet worden sein.

Nun bestimmt der in Betracht kommende § 20 der Verkehrsordnung über die Haftbarkeit für Sendungen, daß der Sortimenter für alle ihm über den Kommissionsplatz zugehenden Sendungen vom Augenblick der Übergabe an seinen Kommissionär bis zur Rückgabe an den Kommissionär des Adressaten verantwortlich ist. Aus diesem allgemeinen Prinzip ist aus praktischen Gründen in einem zweiten Absatz ein spezieller Fall herausgegriffen und einer besonderen Regelung unterstellt worden. Danach haftet zunächst der Kommissionär allein, wenn er den Verlust verschuldet hat. Ist ein Verschulden des Kommissionärs aber nicht nachweisbar, das Rechnungspaket aber zweifellos auf dem Kommissionsplatz abhanden gekommen, so haben der Sortimenter und die beteiligten Kommissionäre zusammen die eine Hälfte des Schadens zu ersetzen. Die andere Hälfte trägt also der Verleger allein.

Voraussetzung für die Anwendung dieser Vorschriften ist also, a) daß der Verlust zweifellos auf dem Kommissionsplatz eingetreten, b) daß ein Rechnungspaket in Verlust geraten ist. Beide Voraussetzungen liegen hier aber nicht vor. Wenn auch der Herr Einsender durch das Zeugnis zweier Angestellten beweisen kann, daß er das Paket dem Spediteur zur Bahnbeförderung übergeben hat und sein Inhalt vollständig war, d. h. mit der Faktur übereinstimmte, so ergibt sich daraus zunächst nicht, daß das Paket auf dem Kommissionsplatz angekommen ist, daß also der Verlust eines Teiles des Inhalts gerade auf dem Kommissionsplatz eingetreten ist. Dies kann bereits schon bei der Beförderung nach dem Kommissionsplatz geschehen sein. Andererseits aber handelt es sich auch hier streng genommen nicht um den Verlust eines Rechnungspakets. Das Paket ist ja auf seinem regelmäßigen Wege unstreitig an den Adressaten gelangt, und nur ein Teil seines Inhalts ist in Verlust geraten. Nun könnte man allerdings der Ansicht sein, daß es im Sinne des § 20 der Verkehrsordnung doch gleichgültig sein müsse, ob das ganze Paket oder nur ein Teil seines Inhalts verloren gegangen sei. Für beide Fälle hätten dann die Bestimmungen des § 20 der Verkehrsordnung Anwendung zu finden. Bei näherem Überlegen aber wird man diesen Schluß nicht ziehen dürfen, sondern die Ausnahmenvorschrift des § 20b auf den Fall beschränken müssen, daß das ganze Paket in Verlust geraten ist. Würde man weitergehen, so würde die Regelung eine Ungerechtigkeit dem Kommissionär gegenüber bedeuten und ihm eine Kontrolle über den Inhalt der Sendungen zumuten, die aus praktischen Gründen undenkbar ist. Die Kontrolle, die heute allein möglich ist und ausgeübt wird, ist die nach dem Vorhandensein des Pakets überhaupt. Hat der Kommissionär den ihm zugegangenen Avis verglichen und die Beischlüsse in Ordnung gefunden, so hat er seiner Pflicht genügt, und für den Sortimenter steht jedenfalls fest, daß dieses Paket, wenn keine Reklamation erfolgt ist, auf dem Kommissionsplatz in die Hände des Kommissionärs gelangt ist. Deshalb kann auch die Verkehrsordnung in der zitierten Stelle vernünftigerweise von einem Verlust des Pakets auf dem Kommissionsplatz sprechen, denn dieser ist verhältnismäßig sicher und einfach durch Vergleichen der Avisa festzustellen. Da nun die Kommissionäre untereinander keine Avisa und Quittungen sich ausstellen, so ist es ferner eine ganz zweckmäßige Regelung in solchem Falle, den betreffenden Kommissionären den gemeinschaftlichen Ersatz eines Teiles des Schadens aufzuerlegen.

Anderes dagegen bei dem Verlust eines Teiles des Inhalts

aus einem Paket, das im übrigen richtig angekommen ist. Hier kann auf dem Kommissionsplatz eine weitergehende Kontrolle über den Inhalt der Sendung nicht ausgeübt werden, wenn nicht eine unerträgliche Verzögerung eintreten soll. Kann also der Kommissionär den Inhalt der einzelnen Pakete nicht nachprüfen, so wäre es eine Härte, ihm die Verantwortung für den Inhalt aufbürden zu wollen, ohne daß er die Möglichkeit hat, den Inhalt des einzelnen Pakets zu untersuchen und die Vollständigkeit festzustellen. Deshalb spricht die Verkehrsordnung wohlweislich nur von abhandengekommenen Rechnungspaketen, nicht aber von teilweise verlorenem Inhalt solcher Pakete. Aus diesen Gründen kann nach meiner Ansicht die betreffende Bestimmung der Verkehrsordnung für den vorliegenden Fall nicht herangezogen werden. Bestimmt aber die Verkehrsordnung nichts für den speziellen Fall, so treten die allgemeinen rechtlichen Gesichtspunkte wieder in den Vordergrund, die anscheinend vom Gericht zutreffend gewürdigt sind. Die Aussichten einer Berufung gegen das mitgeteilte Urteil scheinen mir daher nur sehr gering zu sein.

Dr. Blüthgen.

Schutz des Sortiments

oder Lieferungsverpflichtung des Verlegers.

In Kampfe zwischen dem Sortiment und dem Buchhandel bzw. Grosso-Geschäft erscheint es uns im Interesse des Buchhandels wünschenswert, Stimmen zu dem nachstehenden Falle zu hören.

In einer Industriestadt Westfalens hat eine alteingesessene außerordentlich rührige und leistungsfähige Buchhandlung ihren Sitz. In steigendem Maße ringt sie mit den kleinen Buchbindereien und Papiergeschäften um ihre Existenz, die nach und nach durch Schleuderei und Zugaben das Schulbücher-Geschäft immer mehr an sich zu reißen suchen. Um nun in diesem Jahr das weitere Abbröckeln ihrer Kundenschaft zu verhüten und um sich das Schulbücher-Geschäft zu erhalten, wandte sie sich mit folgender Bitte an unsere Firma:

»Mit gegenwärtigem möchte ich die höfliche Bitte an Sie richten, zu Ostern den hiesigen Buchbindern keine Schulbücher zu liefern, auch nicht mit verkürztem Rabatt. Nach und nach suchen die Buchbinder nämlich durch Schleuderei und Zugaben das ganze Schulbüchergeschäft an sich zu reißen, und wir Buchhändler, welche die Satzungen des Börsenvereins anerkannt haben und das ganze Jahr über für Sie tätig sind, müssen uns das Geschäft entreißen lassen.«

Daraufhin ließen wir der Firma folgenden Bescheid zugehen:

»Gern werde ich stets bereit sein, Sie in dem Konkurrenzkampfe gegen die Buchbinder und die Schleuderei zu unterstützen, denn ich freue mich, daß Sie sich meines Verlages schon immer angenommen und für meine Werke gearbeitet haben. Schwierig ist es nur für mich, den Bezug der Firmen auch durch dritte Hand zu unterbinden. Um Ihnen auch darin behilflich zu sein, wäre es mir erwünscht, von Ihnen zu wissen, durch welche Leipziger Grosso-geschäfte die genannten Firmen beziehen. Gern werde ich dann auch diese anweisen, daß eine Lieferung nicht erfolgen darf. Darum würden Sie auch die übrigen Verlagsbuchhandlungen bitten müssen, denn es ist nicht nur mit der Aufhebung des direkten Verkehrs Ihren Wünschen entsprochen, sondern es muß auch der Bezug durch dritte Hand unterbunden werden.«

Nachdem die Firma uns die näheren Angaben gemacht hatte, setzten wir uns mit den Leipziger Grosso-geschäften in Beziehungen und gaben die Weisung, daß alle unsere Bücher den in Frage kommenden Buchbindern dieser Stadt nicht geliefert werden dürfen.

An diesen Vorfall knüpfte sich nun eine lange unerquickliche Korrespondenz mit einem der gesperrten Geschäfte einerseits und dessen Kommissionär andererseits, die heute ihren vorläufigen Abschluß damit findet, daß wir von diesem nachstehende Zeilen erhielten:

»Ich bitte dringend um Nachricht, wie weit die Angelegenheit wegen Schleuderei der Firma S. gediehen ist.

Durch die Sperre hat mein Kommittent sehr viel Schaden erlitten. Es kann hier meines Erachtens nur eine Denunziation vorliegen. Ich bin überzeugt, Sie sind diesbezüglich nicht ganz den Tatsachen entsprechend unterrichtet worden.

Wir beide, Sie und ich, haben selbstverständlich Interesse daran, daß die Verkaufspreise unter allen Umständen eingehalten werden.

Mein Kommittent hat mich nun beauftragt, die Angelegenheit morgen früh Herrn Rechtsanwalt H. hier zu übergeben.

Ich darf Sie wohl bitten, mir bis Mittwoch früh 11 Uhr gütigst mitzuteilen, ob Sie die Sperre aufrecht erhalten.«

Wohin soll es führen, wenn den Verlegern, die das Sortiment zu schützen suchen, einfach mit dem Rechtsanwalt gedroht wird? Im Interesse des gesamten Buchhandels scheint es uns wertvoll, zu wissen, ob andere Firmen ähnliche Erfahrungen gemacht und wie sie sich in diesen Fällen verhalten, bzw. welche Konsequenzen sich ergeben haben.

Leipzig, den 2. April 1913.

Quelle & Meyer.



◆ **Klischémarkt** ◆

Klischees f. Zeitschriften, Lieferungs-
werke, Kal. u. Bücher aller
Art lief. billigst u. prompt
Schäfer & Schönfelder, Leipzig
Klischee-Verlag und -Agentur.

18 **14** Für Kalender, Jugend- und Zeitschriften
geeignete Galvanos aus der Zeit
der B... liefert **F. A. Berger** in Leipzig.
Abzüge bitte ich bei Bedarf zu verlangen.



Wm. Dawson & Sons, Ltd.
Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

◆ **LONDON** ◆

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

liefert englisches und amerikanisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach
LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, BUDAPEST, AMSTERDAM, WIEN und PARIS
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

==== **Kommissionäre:** =====

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. - Berlin: Herr F. Volckmar. - Wien: Herren R. Lechner & Sohn.
Amsterdam: Herr Allert de Lange. - Stuttgart: Herren Koch & Oeflinger. - Paris: H. Gaulon.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town, Toronto u. Johannesburg.

Oskar Leiner

Leipzig · Königstr. 26B

Leiner

Werkdruck

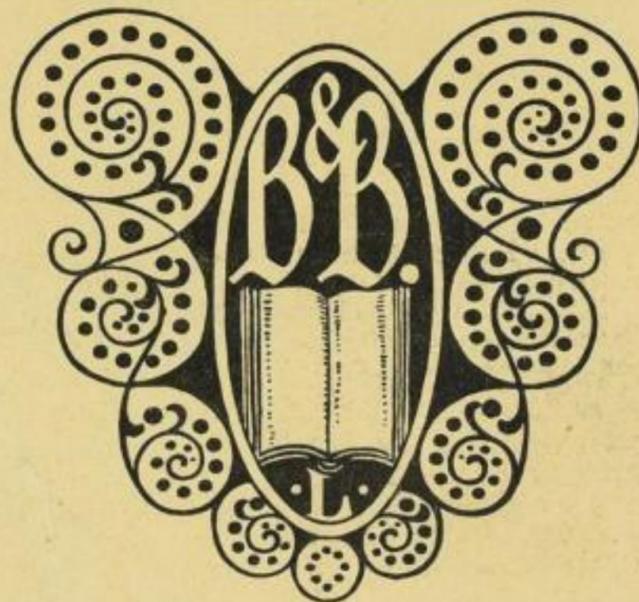
in allen Sprachen, Zeit-
schriften-, Prospekt-,
Katalog-, Illustrations-
und Farbendruck

Maschinensatz

Buchdruckerei

Böttcher & Bongart

Großbuchbinderei



Leipzig

Gegr. 1868

fernspr. 1193

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband zu Leipzig (jurist. Person). Geschäftsstelle: Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Stellenvermittlung

Freier Eintritt in seine Kassen:

Rechtsschutz

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, eingeschr. Hilfskasse:

Befreit von der Orts- bzw. Gemeindekrankenkasse!

In drei Klassen wöchentliches Krankengeld von M. 8 75, M. 14.— und M. 21.—, ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel! **Niedrige Beiträge! Günstigste Eintrittsbedingungen!**

Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse):

Klasse A, B, C und D: 10 M., 50 Pf., 14 M., 21 M. und 28 M. Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu 1000 M.

Witwenkasse:

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

Invalidenkasse:

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

Äusserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!

Die drei letzten Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (s. Offiz. Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!